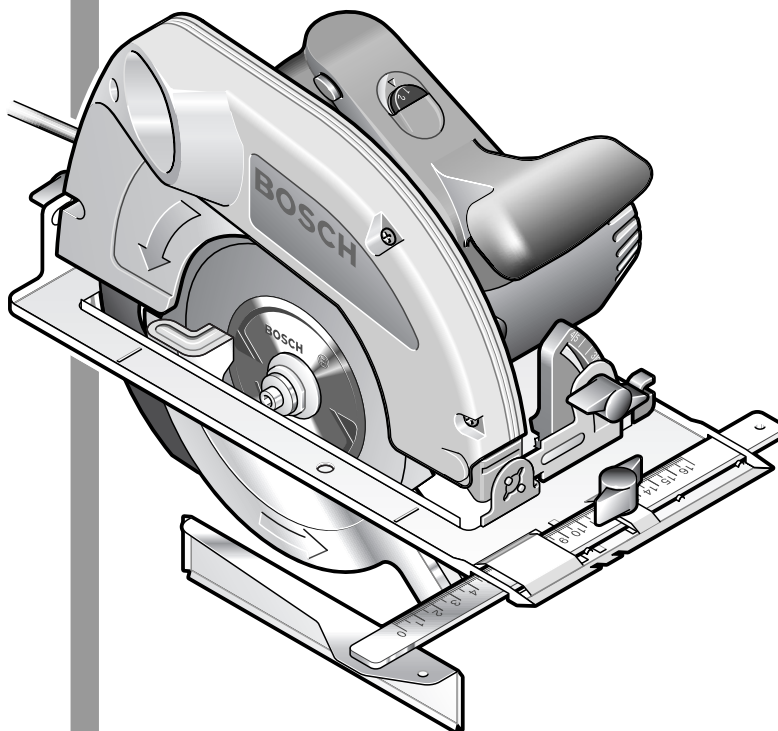


**Bedienungsanleitung**  
**Operating instructions**  
**Instructions d'emploi**  
**Instrucciones de servicio**  
**Manual de instruções**  
**Istruzioni d'uso**  
**Gebruiksaanwijzing**  
**Betjeningsvejledning**  
**Bruksanvisning**  
**Brukerveiledningen**  
**Käyttöohje**  
**Οδηγία χειρισμού**  
**Kullanım kılavuzu**



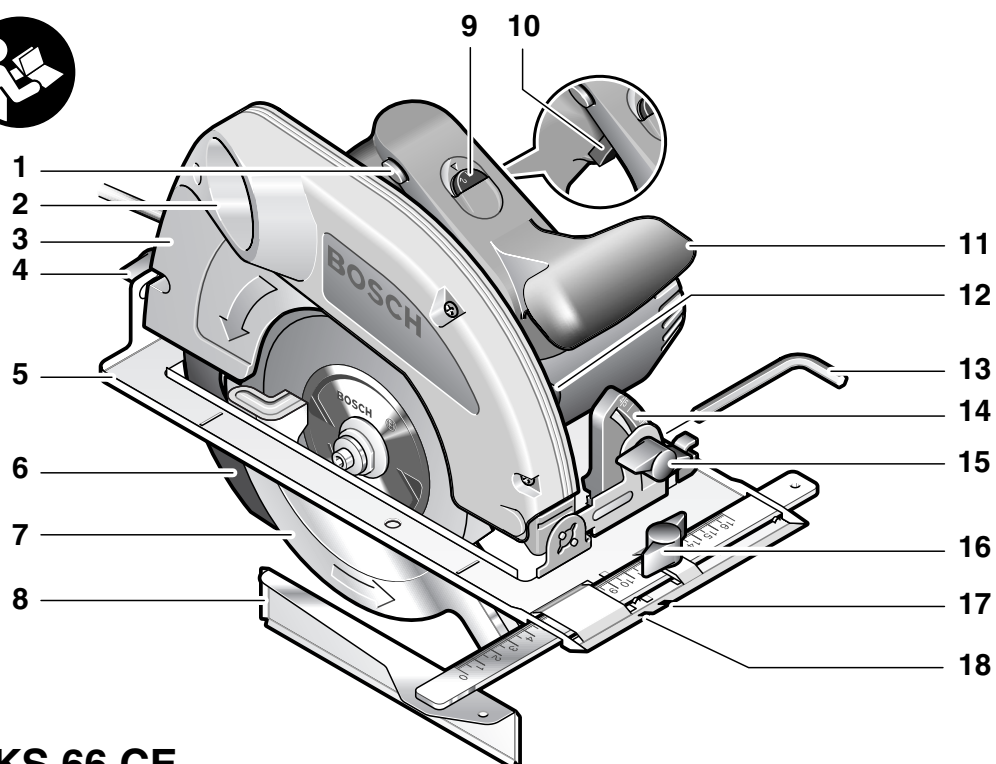
# BOSCH

**PKS 54**  
**PKS 54 CE**  
**PKS 66**  
**PKS 66 CE**



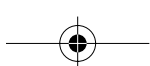
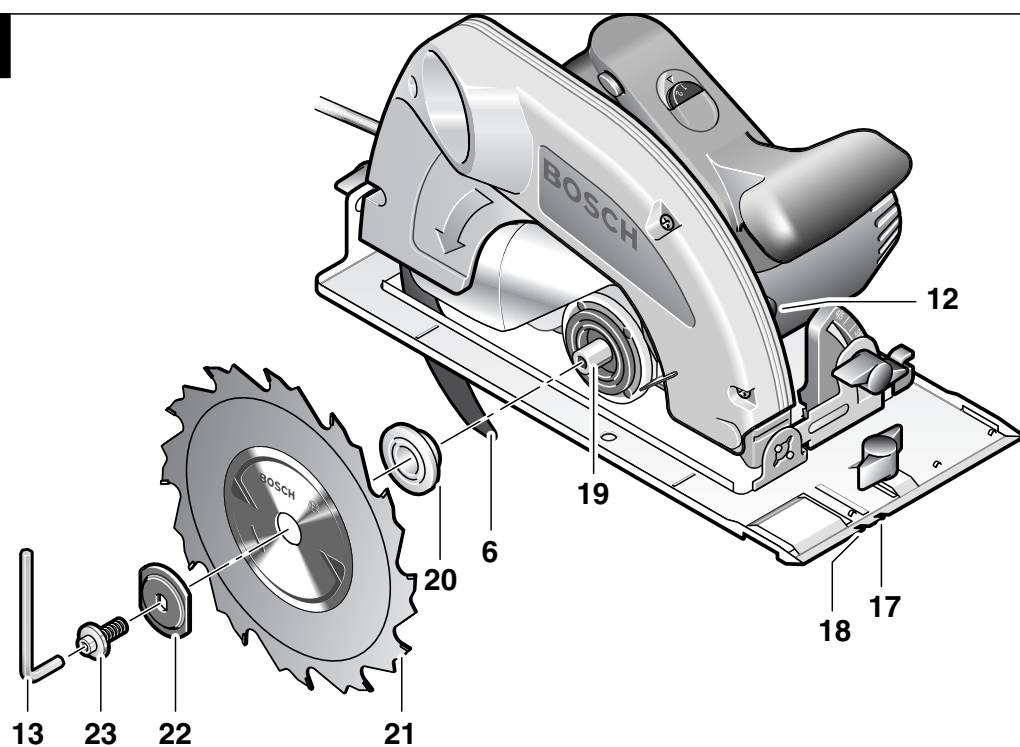
**Deutsch**  
**English**  
**Français**  
**Español**  
**Português**  
**Italiano**  
**Nederlands**  
**Dansk**  
**Svenska**  
**Norsk**  
**Suomi**  
**Ελληνικά**  
**Türkçe**

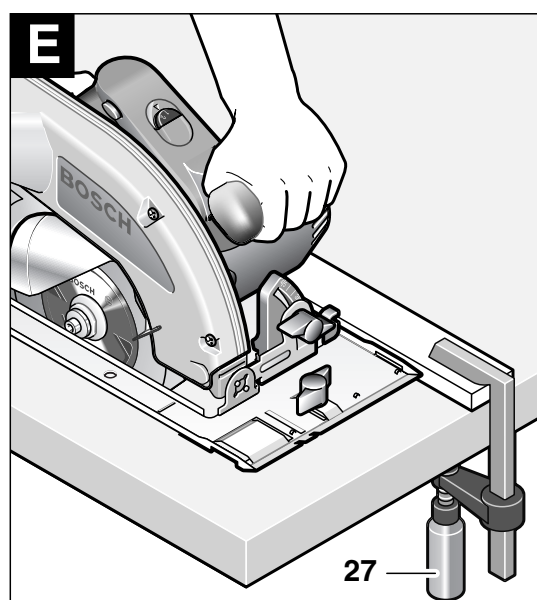
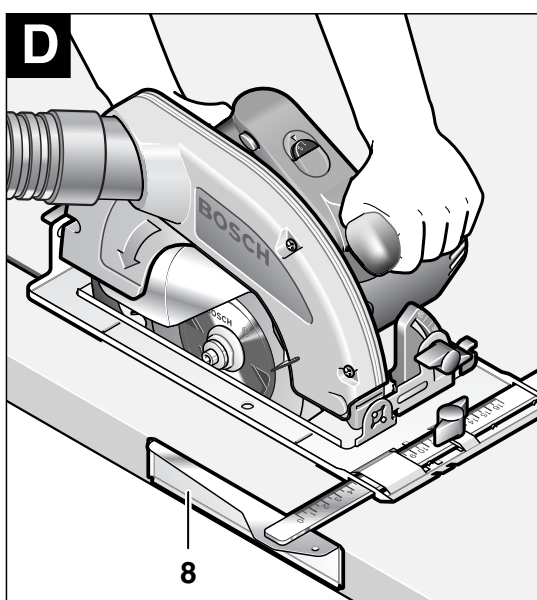
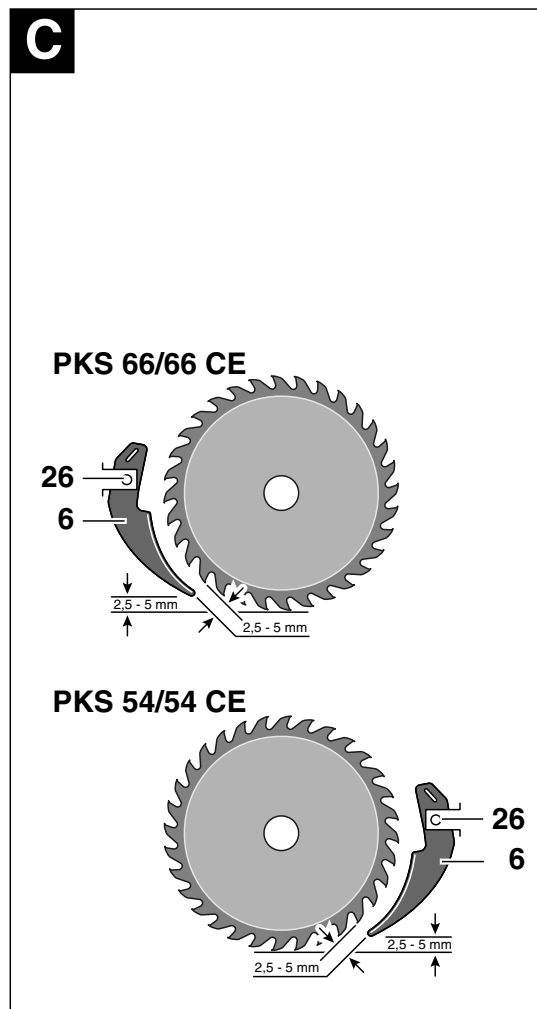
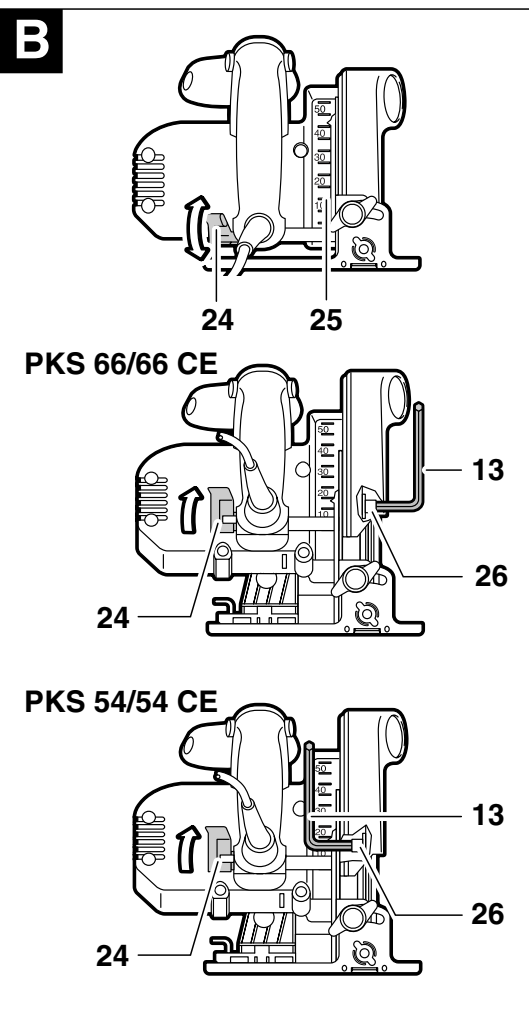


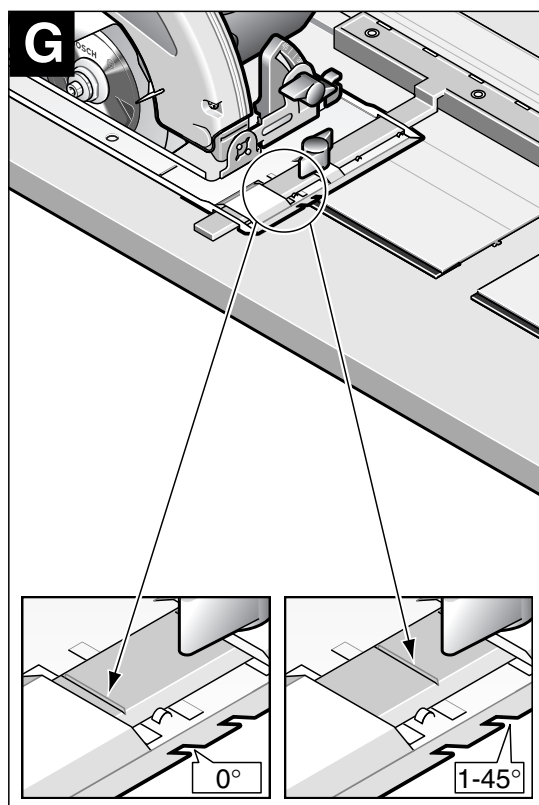
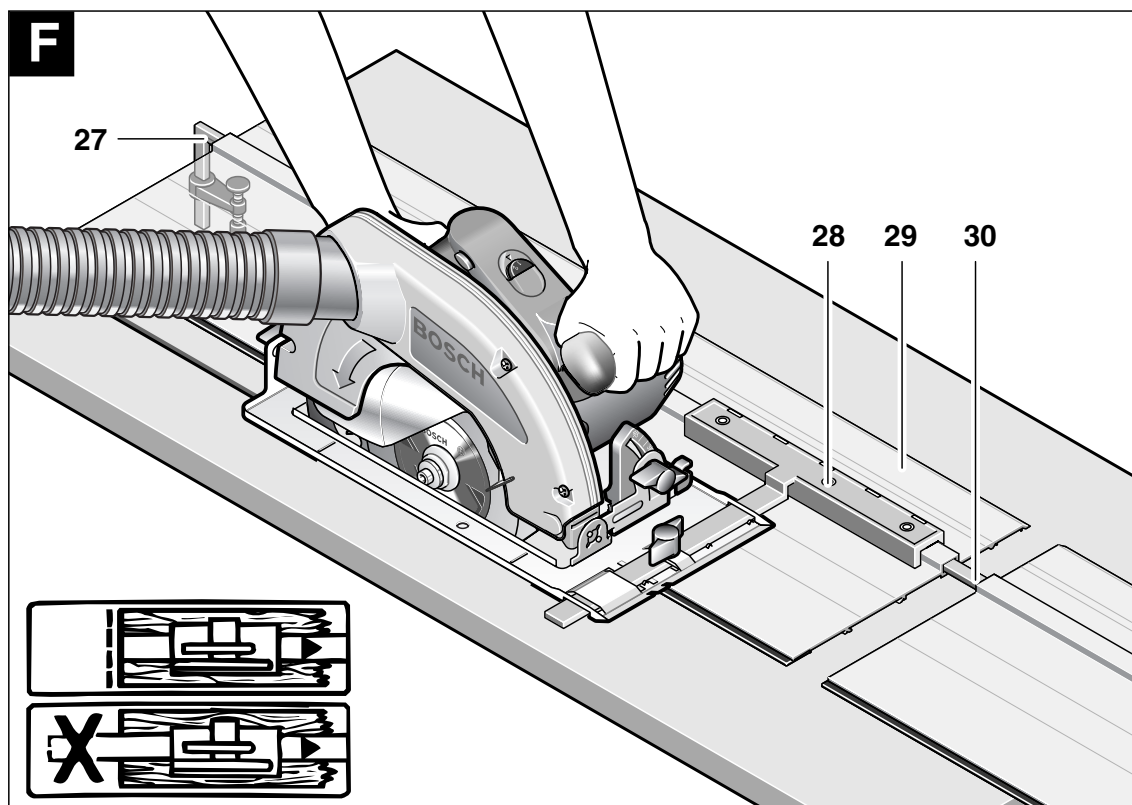


**PKS 66 CE**

**A**







## Technische Daten

Handkreissäge		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Sachnummer		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Nennaufnahmeleistung	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Leerlaufdrehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Lastdrehzahl, max.	[min <sup>-1</sup> ]	4 000	5 000	3 800	4 900
Spaltkeildicke, max.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
max. Schnitttiefe bei 90°	[mm]	54	54	66	66
max. Schnitttiefe bei 45°	[mm]	38	38	48	48
Spindelarretierung		●	●	●	●
Drehzahlvorwahl		–	●	–	●
Konstantelektronik		–	●	–	●
Überlastschutz		–	●	–	●
Sanftanlauf		–	●	–	●
Grundplatte	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Gewicht entsprechend EPTA- Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Schutzklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Sägeblatt-Ø (max.)	[mm]	160	160	190	190
Sägeblatt-Ø (min.)	[mm]	150	150	184	184
Stammblattdicke, max.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Zahndicke/Zahnschränkung, max.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Zahndicke/Zahnschränkung, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Aufnahmebohrung	[mm]	16	16	30	30

Bitte beachten Sie die Sachnummer auf dem Typenschild Ihres Elektrowerkzeugs. Die Handelsbezeichnungen einzelner Elektrowerkzeuge können variieren.

Angaben gelten für Nennspannungen [U] 230/240 V. Bei niedrigeren Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

## Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikseite.

- 1 Einschaltsperr
- 2 Spanauswurf
- 3 Schutzhaube
- 4 Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl
- 5 Grundplatte
- 6 Spaltkeil
- 7 Pendelschutzhaube
- 8 Parallelanschlag
- 9 Stellrad Drehzahlvorwahl  
(PKS 54 CE/PKS 66 CE)
- 10 Ein-/Ausschalter
- 11 Zusatzgriff
- 12 Spindel-Arretiertaste
- 13 Innensechskantschlüssel
- 14 Schnittwinkelskala

- 15 Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl
- 16 Flügelschraube für Parallelanschlag
- 17 Schnittmarkierung 45°
- 18 Schnittmarkierung 0°
- 19 Antriebsspindel
- 20 Aufnahmeflansch
- 21 Kreissägeblatt\*
- 22 Spannflansch
- 23 Spannschraube mit Scheibe
- 24 Spannhebel für Schnitttiefen-Vorwahl
- 25 Schnitttiefenskala
- 26 Spaltkeilbefestigung
- 27 Schraubzwingenpaar\*
- 28 Führungs-Adapter\*
- 29 Führungsschiene\*
- 30 Verbindungsstück\*

\* Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.



## Zu Ihrer Sicherheit



**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Verstöße bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise entweder im beigefügten oder in der Mitte dieser Bedienungsanleitung eingefügten Heft befolgt werden.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.**

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material.** Asbest gilt als krebserregend.
- **Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können.** Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie, wenn anschließbar, eine Staub-/Späneabsaugung.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhalten und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel.** Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Schließen Sie Elektrowerkzeuge, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-(FI-) Schutzschalter an.**
- **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Unterlage.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- **Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:**
  - Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
  - Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
  - Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wo-



durch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.
- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt.** Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube.** Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingedrungen ist. Bei allen anderen Sägearbeiten muss die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- **Verwenden Sie den für das eingesetzte Sägeblatt passenden Spaltkeil.** Der Spaltkeil muss stärker als die Stammblattdicke des Sägeblattes, aber dünner als dessen Zahnbreite sein.
- **Justieren Sie den Spaltkeil wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.** Falsche Stärke, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

- **Verwenden Sie immer den Spaltkeil, außer bei Tauchschnitten.** Montieren Sie den Spaltkeil nach dem Tauchschnitt wieder. Der Spaltkeil stört bei Tauchschnitten und kann einen Rückschlag erzeugen.
- **Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden.** Bei kurzen Schnitten ist der Spaltkeil unwirksam um einen Rückschlag zu verhindern.
- **Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Spaltkeil.** Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.
- **Greifen Sie nicht mit den Händen in den Spanauswurf.** Sie können sich an rotierenden Teilen verletzen.
- **Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf.** Sie haben so keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär.** Es ist für einen Betrieb mit Säge nicht ausgelegt.
- **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

#### PKS 54/PKS 66

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und Gehrungswinkel bis 45° in Holz auszuführen.

#### PKS 54 CE/PKS 66 CE

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und Gehrungswinkel bis 45° in Holz auszuführen. Mit entsprechenden Sägeblättern können auch Nichteisenmetalle, Leichtbaustoffe und Kunststoffe gesägt werden.

### Vor der Inbetriebnahme

- Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.

### Einstellung des Spaltkeils überprüfen (siehe Bilder **B**+**C**)

Der Spaltkeil **6** muss aus Sicherheitsgründen immer verwendet werden. Der Spaltkeil verhindert das Klemmen des Sägeblattes beim Sägen.

Die Einstellung erfolgt bei minimaler Schnitttiefe, wie im Abschnitt „Schnitttiefe einstellen“ beschrieben.

#### PKS 66/66 CE

Das Gerät am besten auf die Stirnseite des Motorgehäuses legen.

Den Spannhebel **24** lösen, die Grundplatte vom Gerät wegschwenken und Spannhebel **24** wieder festziehen.

Die Schraube **26** lösen, den Spaltkeil **6** einstellen und die Schraube wieder festziehen. Die in der Abbildung angegebenen Werte beachten.

#### PKS 54/54 CE

Das Gerät am besten auf die Stirnseite der Schutzhaube legen.

Den Spannhebel **24** lösen, die Säge von der Grundplatte **5** wegdrücken und Spannhebel **24** wieder festziehen.

Die Schraube **26** lösen, den Spaltkeil **6** einstellen und die Schraube wieder festziehen. Die in der Abbildung angegebenen Werte beachten.

### Schnitttiefe einstellen (siehe Bild **B**)

- Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.

✎ Um einen optimalen Schnitt zu erzielen, darf das Sägeblatt höchstens **3 mm** aus dem Material herausragen.

Zum Verstellen der Schnitttiefe den Spannhebel **24** lösen und die Säge von der Grundplatte **5** anheben bzw. zur Grundplatte absenken:

**Anheben** ➔ kleinere Schnitttiefe

**Absenken** ➔ größere Schnitttiefe

Das gewünschte Maß an der Schnitttiefenskala **25** einstellen.

Den Spannhebel **24** wieder festziehen.



## Spannhebel

Die Spannkraft des Spannhebels **23** lässt sich nachstellen.

Dazu Spannhebel abschrauben und, mindestens 30° gegen den Uhrzeigersinn versetzt, wieder anschrauben.

## Schnittwinkel einstellen

■ Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.

Die Flügelschrauben **4** und **15** lösen.

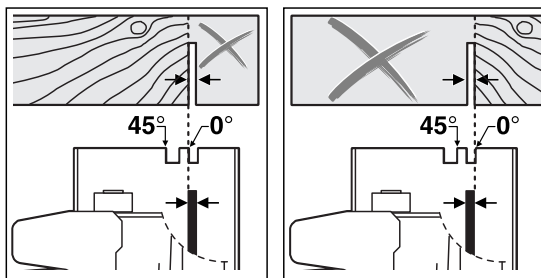
Das Gerät am besten auf die Stirnseite der Schutzhaube legen.

Die Grundplatte von dem Gerät wegschwenken, bis der gewünschte Schnittwinkel an der Skala **14** eingestellt ist.

Die Flügelschrauben wieder festziehen.

**Hinweis:** Bei Gehrungsschnitten ist die Schnitttiefe kleiner als der angezeigte Wert auf der Schnitttiefenskala **25**.

## Schnittmarkierungen



Die Schnittmarkierung 0° (**18**) zeigt die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligem Schnitt.

Die Schnittmarkierung 45° (**17**) zeigt die Position des Sägeblattes bei 45°-Schnitt.

Beide Schnittmarkierungen berücksichtigen die Sägeblattstärke. Das Sägeblatt immer außerhalb der aufgezeichneten Schnittlinie führen, so dass das gewünschte Maß nicht um die Sägeblattstärke verringert wird. Dazu die entsprechende Kerbseite der Schnittmarkierung 0° (**18**) bzw. 45° (**17**) wählen, wie im Bild gezeigt.

**Hinweis:** Am besten Probeschnitt durchführen.

## Inbetriebnahme

**Netzspannung beachten:** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können auch an 220 V betrieben werden.

## Ein-/Ausschalten

Zur **Inbetriebnahme** des Gerätes **zuerst** die Einschaltsperrung **1** betätigen, und **anschließend** den Ein-/Ausschalter **10** drücken und gedrückt halten.

Zum **Ausschalten** des Gerätes den Ein-/Ausschalter **10** loslassen.



**Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-/Ausschalter des Gerätes nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebs ständig gedrückt bleiben.**

## Drehzahlvorwahl (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Mit dem Stellrad **9** kann die Drehzahl stufenlos vorgewählt werden. Die erforderliche Drehzahl ist abhängig vom verwendeten Sägeblatt und dem zu bearbeitenden Material (siehe Sägeblatttafel).

## Konstantelektronik (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Die Konstantelektronik hält die Drehzahl bei Leerlauf und Last nahezu konstant; dies gewährleistet gleichmäßigen Arbeitsvorschub und ein glattes Schnittbild.

## Überlastschutz (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Bei Überlastung des Gerätes während des Sägens bleibt der Motor stehen und läuft erst wieder bei vermindertem Vorschub an.

## Sanftanlauf (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Auf Grund des sanften, ruckfreien Anlaufes des Gerätes reicht eine 16-A-Sicherung aus.

## Werkzeugwechsel (siehe Bild A)

- Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Bei Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.
- **Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen.**
- **Verwenden Sie keinesfalls Schleifscheiben als Einsatzwerkzeug.**

Zum Werkzeugwechsel das Gerät am besten auf die Stirnseite des Motorgehäuses legen.

## Ausbauen

Die Spindel-Arretiertaste **12** drücken und festhalten.

- Die Spindel-Arretiertaste **12** darf nur bei stillstehendem Sägeblatt betätigt werden.

Mit dem Innensechskantschlüssel **13** die Spannschraube **23** herausdrehen.

Den Spannflansch **22** abnehmen.

Die Pendelschutzhaube **7** zurückschwenken und festhalten.

Das Sägeblatt abnehmen.

## Einbauen

Das Sägeblatt und alle zu montierenden Spannteile reinigen.

Die Pendelschutzhaube **7** zurückschwenken und festhalten.

Das Sägeblatt auf den Aufnahme­flansch **20** aufsetzen.

Die Spannschraube **23** und den Spannflansch **22** montieren.

Die Spannschraube **23** mit dem Innensechskantschlüssel **13** festziehen. Anzugsmoment 6–9 Nm, entspricht handfest zzgl. 1/4 Umdrehung.



Auf richtige Einbaulage von Aufnahme­flansch **20** und Spannflansch **22** achten.

Beim Einbau beachten: Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) und Drehrichtungspfeil auf der Schutzhaube müssen übereinstimmen.

## Staub-/Späneabsaugung

### Fremdabsaugung

Das Gerät kann direkt an die Steckdose eines Bosch-Allzwecksaugers mit Fernstarteinrichtung angeschlossen werden. Dieser wird beim Einschalten des Gerätes automatisch gestartet.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden, trockenen Stäuben ist ein Spezialsauger zu verwenden.

Zur Fremdabsaugung mittels Staubsauger muss ggf. ein Absaugadapter verwendet werden (siehe Zubehör). Den Absaugadapter bzw. den Saugschlauchstutzen fest aufstecken.

In Deutschland werden für Holzstäube auf Grund TRGS 553 für gewerbliche Anwendungen geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert, die die Einhaltung der Grenzwerte für die Staubemission gewährleisten. Für andere Materialien muss der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

### Eigenabsaugung

Bei kleinen Arbeiten mit Staubsack (Zubehör) arbeiten. Staubsackstutzen in Spanauswurf **2** stecken. Staubsack rechtzeitig leeren, damit die Staubaufnahme optimal erhalten bleibt.

## Arbeitshinweise

- Schützen Sie Sägeblätter vor Stoß und Schlag.

Zu starker Vorschub senkt erheblich das Leistungsvermögen des Gerätes und verringert die Lebensdauer des Sägeblattes.

Die Sägeleistung und die Schnittqualität hängen wesentlich vom Zustand und der Zahnform des Sägeblattes ab. Deshalb nur scharfe und für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignete Sägeblätter verwenden.

### Holz

Die richtige Wahl des Sägeblattes richtet sich nach Holzart, Holzqualität und ob Längs- oder Querschnitte gefordert sind.

- ☞ Bei Längsschnitten von Fichte entstehen lange, spiralförmige Späne.

Buchen- und Eichenstäube sind besonders gesundheitsgefährdend, deshalb nur mit Staubabsaugung arbeiten.

## Kunststoffe (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Beim Sägen von Kunststoff, besonders von PVC, entstehen lange, spiralförmige Späne, die elektrostatisch aufgeladen sein können.

Dadurch kann der Spanauswurf **2** verstopfen und die Pendelschutzhaube **7** klemmen. Am besten Staubabsaugung verwenden.

Das Gerät eingeschaltet gegen das Werkstück führen und vorsichtig ansägen. Zügig und ohne Unterbrechung sägen, die Sägezähne verkleben dann nicht so schnell.

## Nichteisen (NE)-Metalle (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Nur ein dafür geeignetes, scharfes Sägeblatt verwenden. Das gewährleistet einen sauberen Schnitt und verhindert ein Verklemmen des Sägeblattes.

Das Gerät eingeschaltet gegen das Werkstück führen, vorsichtig ansägen und mit wenig Vorschub und ohne Unterbrechung sägen.

Bei Profilen immer an der schmalen Seite, bei U-Profilen nie an der offenen Seite mit dem Schnitt beginnen.

Lange Profile abstützen, weil sonst beim „Abkippen“ das Sägeblatt klemmt und das Gerät hochschlagen kann.

## Werkstoffe mit Mineralanteil (Leichtbaustoffe) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Es ist nur Trockenschnitt zulässig.

Nur mit Führungsschiene **29** (Zubehör) arbeiten.

**Staubabsaugung verwenden.** Der Staubsauger muss zum Absaugen von Gesteinsstaub zugelassen sein.

### Tipps

#### Parallelanschlag (siehe Bild **D**)

Der Parallelanschlag **8** ermöglicht exakte Schnitte entlang einer Werkstückkante, beziehungsweise Schneiden maßgleicher Streifen.

#### Sägen mit Hilfsanschlag (siehe Bild **E**)

Zum Trennen großer Werkstücke oder Schneiden gerader Kanten:

Brett oder Leiste als Hilfsanschlag auf dem Werkstück mit Schraubzwingen festspannen. Grundplatte entlang dem Hilfsanschlag führen.

## Führungsschiene (Zubehör) (siehe Bild **F**)

Die Führungsschiene **29** ermöglicht besonders exakte Schnitte, sowohl senkrecht als auch in Gehrung bis 45°.

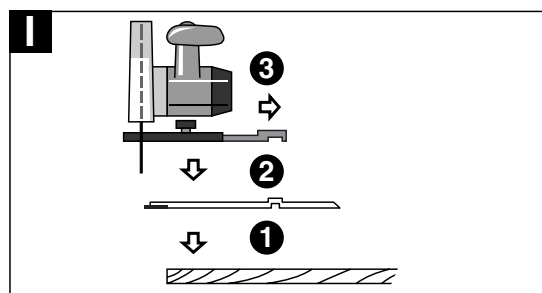
Der Haftbelag verhindert das Verrutschen der Führungsschiene und schont die Werkstückoberfläche. Die Harteloxalschicht auf der Führungsschiene bewirkt ein leichtes Gleiten der Kreissäge.

Die Gummilippe an der Führungsschiene bietet einen Spanreißschutz, der beim Sägen von Holzwerkstoffen ein Ausreißen der Oberfläche verhindert. Das Sägeblatt muss dazu mit den Zähnen direkt an der Gummilippe anliegen.

Für das Arbeiten mit der Führungsschiene **29** ist grundsätzlich der Führungsschienen-Adapter **28** (Zubehör) erforderlich.

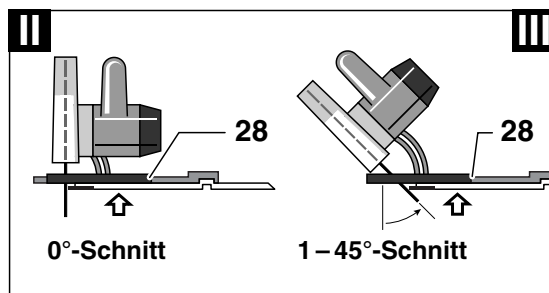
☞ Für exakte Schnitte mit der Führungsschiene **29** ist wie folgt vorzugehen:

- Die Führungsschiene mit seitlichem Überstand auf das Werkstück legen. Darauf achten, dass die Seite mit der Gummilippe zum Sägeblatt gerichtet ist (Bild I).



- Den Führungs-Adapter **28** in die Aufnahme für Parallelanschlag einsetzen. Zur Voreinstellung bei verschiedenen Schnittwinkeln die Markierung auf dem Führungs-Adapter **28** beachten. (siehe Bild **G**)
- Die Kreissäge mit vormontierten Führungs-Adapter **28** auf die Führungsschiene **29** setzen, Schnittwinkel und Schnitttiefe einstellen.
- Bei der Schnitttiefeinstellung ist darauf zu achten, dass sich die Schnitttiefe um die Höhe der Führungsschiene verringert.
- Die Kreissäge mit Hilfe des Führungs-Adapters **28** so ausrichten, dass das Sägeblatt mit den Zähnen an der Gummilippe anliegt.

- Darauf achten, dass nicht in die Führungsschiene gesägt wird (Bild II und III).



- Die Flügelschraube für Parallelanschlag **16** anziehen, um eine feste Verbindung zwischen Führungs-Adapter **28** und der Kreissäge zu gewährleisten.
- Die Kreissäge von der Führungsschiene **29** entfernen.
- Die Führungsschiene am Werkstück so ausrichten, dass die Gummilippe genau an der Schnittkante (Anrisslinie) anliegt und mit Schraubzwingen **27** befestigen.



Die Führungsschiene **29** darf auf der anzuhängenden Werkstückstirnseite nicht überstehen.

- Die Kreissäge aufsetzen, auf sicheren Sitz des Führungs-Adapters **28** achten.
- Die Säge mit leichtem konstantem Vorschub durch das Material bewegen.

**Hinweis:** Mit dem **Verbindungsstück 30** (Zubehör) können zwei Führungsschienen zusammengesetzt werden. Das Spannen erfolgt mittels der vier im Verbindungsstück befindlichen Schrauben.

## Wartung und Reinigung

- Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber halten. Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit Pinsel entfernen.

Nicht beschichtete Sägeblätter können durch eine dünne Schicht säurefreies Öl vor Korrosionsansatz geschützt werden. Vor dem Einsatz das Öl wieder entfernen, weil Holz sonst fleckig wird.

Harz- und Leimreste auf dem Sägeblatt führen zu schlechten Schnitten. Deshalb Sägeblatt gleich nach dem Gebrauch reinigen.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

## Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

### Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!  
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

## Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel (A) dB (A); Schallleistungspegel (B) dB (A). Messunsicherheit K=3 dB.

**Gehörschutz tragen!**

Typ	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s<sup>2</sup>.

**⚠ WARNUNG** Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60 745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden.

Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeuges verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

**HINWEIS:** Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

## Service und Kundenberater

**Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter:**

**[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)**

**[www.powertool-portal.de](http://www.powertool-portal.de)**, das Internetportal für Heimwerker und Gartenfreunde

**[www.dha.de](http://www.dha.de)**, das komplette Service-Angebot der Deutschen Heimwerker Akademie

### Deutschland

Robert Bosch GmbH  
Servicezentrum Elektrowerkzeuge  
Zur Luhne 2  
37589 Kalefeld

☎ ..... 0 18 05 / 70 74 10

Fax ..... 0 18 05 / 70 74 11

### Österreich

ABE Service GmbH  
Jochen-Rindt-Straße 1  
1232 Wien

☎ Service ..... +43 (0)1 / 61 03 80

Fax : ..... +43 (0)1 / 61 03 84 91

☎ Kundenberater ..... +43 (0)1 / 7 97 22 30 66

E-Mail: [abe@abe-service.co.at](mailto:abe@abe-service.co.at)

### Schweiz

☎ ..... 0 44 / 8 47 15 11

Fax ..... 0 44 / 8 47 15 51

### Luxemburg

☎ ..... +32 (0)70 / 22 55 65

Fax ..... +32 (0)70 / 22 55 75

E-Mail: [outillage.gereedschap@be.bosch.com](mailto:outillage.gereedschap@be.bosch.com)

## Konformitätserklärung CE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60 745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*Dr. Egbert Schneider*

*Dr. Eckerhard Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Änderungen vorbehalten**



## Tool Specifications

Circular Saw		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Article number		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Rated power input	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
No-load speed	[rpm]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Speed under load, max.	[rpm]	4 000	5 000	3 800	4 900
Riving knife thickness, max.	[mm]	2.0	2.0	2.0	2.0
Cutting depth at 90°, max.	[mm]	54	54	66	66
Cutting depth at 45°, max.	[mm]	38	38	48	48
Spindle lock		●	●	●	●
Speed Preselection		–	●	–	●
Constant Electronic Control		–	●	–	●
Overload protection		–	●	–	●
Soft Starting		–	●	–	●
Base plate	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Weight according to EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3.6	3.6	4.8	4.9
Protection class		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Saw blade dia. (max.)	[mm]	160	160	190	190
Saw blade dia. (min.)	[mm]	150	150	184	184
Blade thickness, max.	[mm]	1.8	1.8	1.8	1.8
Teeth thickness/teeth setting, max.	[mm]	2.6	2.6	2.6	2.6
Teeth thickness/teeth setting, min.	[mm]	2.0	2.0	2.1	2.1
Mounting hole	[mm]	16	16	30	30

Please observe the article number on the type plate of your machine. The trade names of the individual machines may vary.

The values given are valid for nominal voltages [U] of 230/240 V. For lower voltages and models for specific countries, these values can vary.

## Product Features

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page.

- 1 Lock-off button
- 2 Sawdust ejector
- 3 Blade guard
- 4 Winged screw for cutting angle setting
- 5 Base plate
- 6 Riving knife
- 7 Retracting blade guard
- 8 Parallel guide
- 9 Thumbwheel for speed preselection (PKS 54 CE/PKS 66 CE)
- 10 On/Off switch
- 11 Auxiliary handle
- 12 Spindle lock button
- 13 Allen key
- 14 Cutting angle scale

- 15 Winged screw for cutting angle pre-selection
- 16 Winged screw for parallel guide
- 17 Cutting mark, 45°
- 18 Cutting mark, 0°
- 19 Drive spindle
- 20 Mounting flange
- 21 Circular saw blade\*
- 22 Clamping flange
- 23 Clamping bolt with washer
- 24 Clamping lever for cutting depth preselection
- 25 Cutting depth scale
- 26 Riving knife attachment
- 27 Set of screw clamps\*
- 28 Guide-rail adapter\*
- 29 Guide rail\*
- 30 Connection piece\*

\* Not all of the accessories illustrated or described are included as standard delivery.



## For Your Safety



**Read all safety warnings and all instructions.** Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Additionally, the general safety instructions either in the enclosed booklet or those added in the centre of these operating instructions must be observed.

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

- **When working with the machine, always hold it firmly with both hands and provide for a secure stance.** The power tool is guided more secure with both hands.
- **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more securely than by hand.
- **Do not work materials containing asbestos.** Asbestos is considered carcinogenic.
- **Take protective measures when dust can develop during working that is harmful to one's health, combustible or explosive.** Example: Some dusts are regarded as carcinogenic. Wear a dust mask and work with dust/chip extraction when connectable.
- **Always wait until the machine has come to a complete stop before placing it down.** The tool insert can jam and lead to loss of control over the power tool.
- **Do not use a machine with a damaged mains cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of an electric shock.
- **Connect machines that are used in the open via a residual current device (RCD).**
- **DANGER: Keep hands away from the cutting area and the blade. Keep your second hand on the auxiliary handle or the motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the saw blade.
- **Do not reach underneath the workpiece.** The blade guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- **Never hold the piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece on a stable support.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.
- **Hold the power tool only by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own power cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.
- **When ripping always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- **Never use damaged or incorrect blade washers or bolts.** The blade washers and bolts were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.
- **Causes and operator prevention of kickback:**
  - Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator.
  - When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator.
  - If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.
- **Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.**
- **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Always position yourself to the side of the saw blade, so that your body is never in line with the saw blade.** Kickback can cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator if proper precautions are taken.
- **In case the saw blade jams or if the sawing is discontinued, switch the saw off and hold it motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of the blade binding.

- **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that the saw teeth are not engaged into the material.** If the saw blade is binding, it may travel up from the workpiece or kickback as the saw is restarted.
- **Support large panels to reduce the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight.** Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- **Do not use dull or damaged saw blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- **Before sawing, tighten the blade depth and cutting angle adjustments.** If the adjustments change during cutting, the saw blade can jam and kickback can occur.
- **Use extra caution when making "plunge cuts" into existing walls or other blind areas.** The protruding saw blade, when running into hidden objects, can be jammed and cause kickback.
- **Check the lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if the lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If saw is accidentally dropped, the lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** The lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits or a build-up of debris.
- **The lower guard should be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts". Raise the lower guard with the retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released.** For all other sawing, the lower guard must operate automatically.
- **Always observe that the lower guard is covering the saw blade before placing down the saw on a workbench or the floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to travel backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the run-on period of the saw.
- **Use the appropriate riving knife for the saw blade being used.** The riving knife must be wider than the thickness of the blade back, but thinner than the kerf width of the saw blade.
- **Adjust the riving knife as described in the operating instructions.** Incorrect width, position and alignment can be the cause that the riving knife does not effectively prevent kickback.
- **Always use the riving knife except when performing plunge cuts.** After the plunge cut, mount the riving knife again. The riving knife interferes when performing plunge cuts and can lead to kickback.
- **In order for the riving knife to be effective, it must be located in the cut.** For short cuts, the riving knife is ineffective for the prevention of kickback.
- **Do not operate the saw with a bent riving knife.** Even a minor malfunction can lead to sluggish retraction of the guard.
- **Do not reach into the saw dust ejector with your hands.** They could be injured by rotating parts.
- **Do not work overhead with the saw.** In this manner you do not have sufficient control over the power tool.
- **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.
- **Do not operate the power tool stationary.** It is not designed for operation with a saw table.
- **Do not use high speed steel (HSS) saw blades.** Such saw blades can easily break.

### Intended Use

#### PKS 54/PKS 66

The machine is intended for lengthways and crossways cutting of wood with straight cutting lines as well as mitre angles to 45° while resting firmly on the work piece.

#### PKS 54 CE/PKS 66 CE

The machine is intended for lengthways and crossways cutting of wood with straight cutting lines as well as mitre angles to 45° while resting firmly on the work piece. With suitable saw blades, non-ferrous metal, light building materials and plastic can also be sawed.

## Before Putting into Operation

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.

## Checking the Adjustment of the Riving Knife (see figures B+C)

For safety reasons the riving knife **6** must always be used. The riving knife avoids seizing of the saw blade while sawing.

The adjustment is carried out at minimal cutting depth, as described in the section "Adjusting the Cutting Depth".

### PKS 66/66 CE

It is best to place the machine on the face side of the motor housing.

Loosen clamping lever **24**, tilt the base plate away from the machine and tighten clamping lever **24** again.

Loosen the screw **26**, adjust the riving knife **6** and retighten the screw. Observe the values given in the figure.

### PKS 54/54 CE

It is best to place the machine on the face side of the blade guard.

Loosen clamping lever **24**, press the saw away from the base plate **5** and tighten clamping lever **24** again.

Loosen the screw **26**, adjust the riving knife **6** and retighten the screw. Observe the values given in the figure.

## Adjusting the Cutting Depth (see figure B)

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.

- ✎ To achieve an optimum cut, the saw blade must not protrude the material by more than **3 mm** (maximum).

For adjusting the cutting depth loosen the clamping lever **24** and raise the saw from the base plate **5**, or lower it to the base plate, respectively.

**Raise** ➔ for smaller cutting depths

**Lower** ➔ for greater cutting depths

Set the desired depth on the cutting depth scale **25**.

Tighten the clamping lever **24** again.

## Clamping Lever

The clamping force of the clamping lever **23** can be readjusted.

For this, unscrew the clamping lever and set it at least  $30^\circ$  offset in anticlockwise direction, then screw on again.

## Adjusting the Cutting Angle

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.

Loosen the winged screws **4** and **15**.

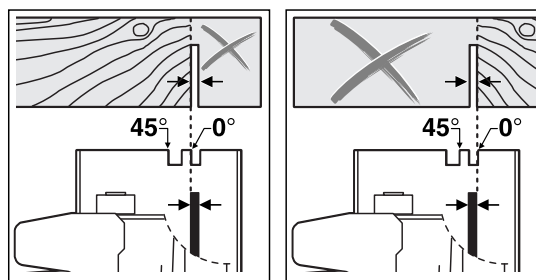
It is best to place the machine on the face side of the blade guard.

Tilt the base plate away from the machine until the required cutting angle is adjusted on the cutting angle scale **14**.

Tighten the winged screws again.

**Note:** For mitre cutting, the cutting depth is smaller than the value shown on the cutting depth scale **25**.

## Cutting Marks



The cutting mark  $0^\circ$  (**18**) indicates the position of the saw blade for right-angled cuts.

The cutting mark  $45^\circ$  (**17**) indicates the position of the saw blade for  $45^\circ$  cuts.

Both cutting marks include the width of the saw blade. Always guide the saw blade off of the drawn-up cutting line so that the required measure is not reduced by the width of the saw blade. For this, choose the corresponding notch side of the cutting mark  $0^\circ$  (**18**) or  $45^\circ$  (**17**) as shown in the illustration.

**Note:** It is best to carry out a trial cut.

## Starting Operation

**Observe correct mains voltage:** The voltage of the power source must agree with the voltage specified on the nameplate of the machine. Equipment marked with 230 V can also be connected to 220 V.

## Switching On and Off

For **starting operation** of the machine, actuate the lock-off button **1** first, and then press and hold the On/Off switch **10 afterwards**.

To **switch off** the machine, release the On/Off switch **10**.



**For safety reasons the On/Off switch of the machine cannot be locked; it must remain pressed during the entire operation.**

## Speed Preselection (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

With the adjustment knob **9**, the speed can be continuously selected. The required speed is dependent on the saw blade used and the material to be worked (see Saw Blade Table).

## Constant Electronic Control (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

The constant electronic control keeps the speed almost constant at no-load and under load; this ensures uniform feed and a smooth cutting pattern.

## Overload Protection (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

When the machine is subject to overload during sawing, the motor stops and starts again only when the feed rate is reduced.

## Soft Starting (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Due to the soft starting feature of the machine, a 13 A fuse is sufficient.

## Changing the Tool (see figure A)

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.
- **Wear protective gloves when mounting the saw blade.** Danger of injury when touching the saw blade.
- **Only use saw blades that correspond with the characteristic data given in the operating instructions.**

- **Do not under any circumstances use grinding discs as the cutting tool.**

For changing the cutting tool, it is best to place the machine on the face side of the motor housing.

## Removing

Press the spindle lock button **12** and keep it depressed.

- The spindle lock button **12** may be actuated only when the saw blade is at a standstill.

Unscrew clamping bolt **23** with the Allen key **13**.

Remove clamping flange **22**.

Tilt back the retracting blade guard **7** and hold firmly.

Remove the saw blade.

## Mounting

Clean the saw blade and all the clamping parts to be assembled.

Tilt back the retracting blade guard **7** and hold firmly.

Place the saw blade onto the mounting flange **20**.

Assemble the clamping bolt **23** and the clamping flange **22**.

Tighten the clamping bolt **23** with the Allen key **13**. Tightening torque: 6–9 Nm; equivalent to hand-tight plus  $\frac{1}{4}$  turn.



Take care that the mounting positions of the mounting flange **20** and clamping flange **22** are correct.

When mounting: Ensure that the cutting direction of the teeth (direction of arrow on saw blade) and the direction-of-rotation arrow on the blade guard match.

## Dust/Chip Extraction

### External Dust Extraction

The machine can be plugged directly into the receptacle of a Bosch all-purpose vacuum cleaner with remote starting control. The vacuum cleaner starts automatically when the machine is switched on.

The vacuum cleaner must be suitable for the material to be worked.

When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

For external dust extraction with a vacuum cleaner, an extraction adapter must be used as required (see accessories). Insert extraction adapter and vacuum connection firmly.



## Integrated Dust Extraction

For small jobs, work with the dust bag (accessory). Insert the dust bag connection piece into the dust ejector **2**. Empty the dust bag regularly to maintain an optimum vacuuming function.

## Operating Instructions

- Protect saw blades against impact and shock.

Excessive feed significantly reduces the performance capability of the machine and reduces the service life of the saw blade.

Sawing performance and cutting quality depend essentially on the condition and the tooth form of the saw blade. Therefore, use only sharp saw blades that are suited for the material to be worked.

### Wood

The correct selection of the saw blade depends on the type and quality of the wood and whether lengthway or crossway cuts are required.

- ✎ When cutting spruce lengthways, long spiral chips are formed.

Beech and oak dusts are especially detrimental to health. Therefore, work only with dust extraction.

### Plastic (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ✎ When sawing plastic, especially PVC, long, spiral shaped shavings are produced that can be electrostatically charged.

As a result, the dust ejector **2** can become clogged and jam the retracting blade guard **7**. It is best to use dust extraction.

Guide the switched on machine against the work and carefully start the cut. Carry out the cut swiftly and without interruption. This delays the build-up of material on the saw teeth.

### Non-Ferrous Metal (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ✎ Use only a sharp saw blade that is suitable for the material. This ensures a clean cut and prevents the jamming of the saw blade.

Guide the switched on machine against the work and carefully start the cut. Carry out the cut with low feed speed and without interruption.

For cuts on profile sections, always start the cut on the narrow side; for U-sections, never begin the cut on the open side.

Support long profile sections, otherwise the saw blade will jam when the cut side gives way, leading to possible kickback of the machine.

### Materials with Mineral Content (Light Construction Materials) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- Only dry cutting is permitted.

Work only with a guide rail **29** (accessory).

**Use dust extraction.** The vacuum cleaner must be approved for the extraction of masonry dust.

## Tips

### Parallel Guide (see figure **D**)

The parallel guide **8** enables exact cuts along a workpiece edge and cutting strips of the same dimension.

### Sawing with an Auxiliary Guide (see figure **E**)

For cutting large workpieces or or straight edges: Clamp a board or strip tightly to the workpiece as an auxiliary guide using screw clamps. Guide the base plate along the auxiliary guide.

### Guide Rail (accessory) (see figure **F**)

The guide rail **29** enables particularly exact cutting, both vertically and mitred to 45°.

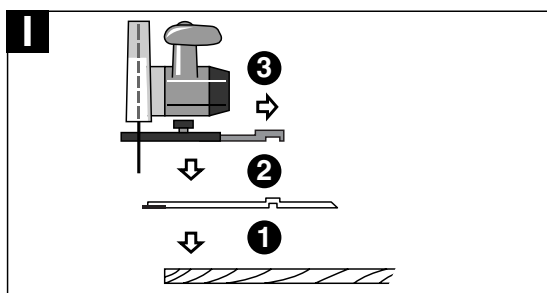
The adhesive coating prevents the guide rail from slipping and protects the surface of the workpiece. The hard anodised coating of the guide rail allows the circular saw to glide easily.

The rubber lip on the guide rail serves as a splinter guard, which avoids fraying of the surface when sawing wooden materials. For this, the teeth of the saw blade must lie directly against the rubber lip.

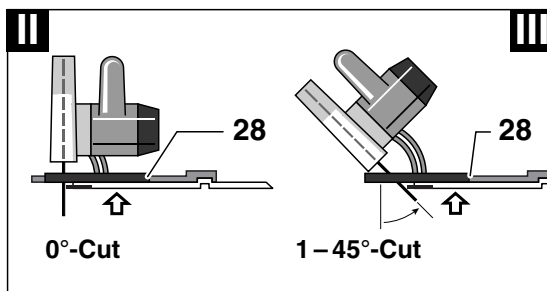
Working with the guide rail **29** is possible only with use of the guide-rail adapter **28** (accessory).

- ✎ For exact cuts using the guide rail **29** proceed as follows:

- Place the guide rail onto the workpiece projecting slightly over the side. Make sure that the end with the rubber lip is directed towards the saw blade (Fig. I).



- Insert the guide rail adapter **28** in the seat for the parallel guide. For preadjustment with different cutting angles, observe the mark on the guide-rail adapter **28**. (see figure **G**)
- Set the circular saw with the premounted guide-rail adapter **28** and adjust the guide rail **29** and set the cutting angle and cutting depth.
- When setting the cutting depth, take into consideration that the cutting depth is reduced by the height of the guide rail.
- Align the circular saw with the guide-rail adapter **28** in such a way that the teeth of the saw blade lie against the edge of the rubber lip.
- Make sure that the guide rail is not sawn into (Fig. II and III).



- Tighten the winged screw for the parallel guide **16** to ensure a firm connection between the guide-rail adapter **28** and the circular saw.
- Remove the circular saw from the guide rail **29**.
- Place the guide rail on the workpiece in such a way that the rubber lip lies exactly along the cutting edge (marked line) and tighten using screw clamps **27**.



The guide rail **29** must not extend beyond the face side of the work where the cut is to be started.

- Position the saw, ensuring that the guide-rail adapter **28** is seated firmly.
- Saw through the material, applying moderate and steady feed.

**Note:** Two guide rails can be connected to one with use of the **connection piece 30** (accessory). Clamping is carried out with the four screws located in the connection piece.

## Maintenance and Cleaning

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.
- For safe and proper working, always keep the machine and the ventilation slots clean.

The retracting blade guard must always be able to move freely and retract automatically. Therefore, always keep the area around the retracting blade guard clean. Remove dust and chips by blowing out with compressed air or with a brush.

Saw blades that are not coated can be protected against corrosion with a thin coat of acid-free oil. Before use, the oil must be removed again, otherwise the wood will become soiled.

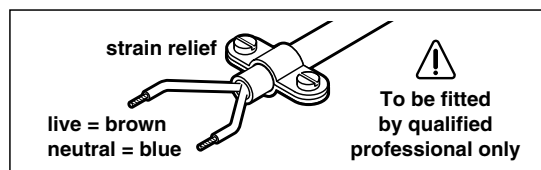
Resin and glue residue on the saw blade produce poor cuts. Therefore, clean the saw blade immediately after use.

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an authorized after-sales service agent for Bosch power tools.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the nameplate of the machine.

**WARNING! Important instructions for connecting a new 3-pin plug to the 2-wire cable.**

The wires in the cable are coloured according to the following code:



Do **not** connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug.

**Important:** If for any reason the moulded plug is removed from the cable of this machine, it must be disposed of safely.

## Disposal

Power tools, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

### Only for EC countries:



Do not dispose of power tools into household waste!

According to the European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its incorporation into national law, power

tools that are no longer suitable for use must be separately collected and sent for recovery in an environmental-friendly manner.

## Noise/Vibration Information

Measured values determined according to EN 60 745.

Typically the A-weighted noise levels of the machine are: sound pressure level **(A)** dB (A); sound power level **(B)** dB (A). Measurement uncertainty K = 3 dB.

### Wear hearing protection!

Type	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

The typical hand/arm vibration is below 2.5 m/s<sup>2</sup>.

**⚠ WARNING** The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another.

The vibration emission level will vary because of the ways in which a power tool can be used and may increase above the level given in this information sheet. This could lead to a significant underestimate of exposure when the tool is used regularly in such a way.

NOTE: To be accurate, an estimation of the level of exposure to vibration experienced during a given period of work should also take into account the times when the tool is switched off and when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

## Service and Customer Assistance

Exploded views and information on spare parts can be found under:  
[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

### Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)  
P.O. Box 98  
Broadwater Park  
North Orbital Road  
Denham-Uxbridge  
Middlesex UB 9 5HJ

☎ Service ..... +44 (0) 18 95 / 83 87 82

☎ Advice line ..... +44 (0) 18 95 / 83 87 91

Fax ..... +44 (0) 18 95 / 83 87 89

### Ireland

Beaver Distribution Ltd.  
Greenhills Road  
Tallaght-Dublin 24

☎ Service ..... +353 (0)1 / 414 9400

Fax ..... +353 (0)1 / 459 8030

### Australia and New Zealand

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.  
RBAU/SPT  
1555 Centre Road  
P.O. Box 66  
3168 Clayton/Victoria

☎ ..... +61 (0)1 / 3 00 30 70 44

Fax ..... +61 (0)1 / 3 00 30 70 45

[www.bosch.com.au](http://www.bosch.com.au)

## Declaration of Conformity CE

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 60 745 according to the provisions of the directives 89/336/EEC, 98/37/EC.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*Egbert Schneider*

*E. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

Subject to change without notice

## Caractéristiques techniques

Scie circulaire		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
N° d'article		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Puissance absorbée nominale	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Régime à vide	[tr/min]	5 600	2 200–5 300	5 200	2 100–5 100
Vitesse de rotation sous charge, max.	[tr/min]	4 000	5 000	3 800	4 900
Largeur du couteau diviseur, max.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Profondeur max. de coupe à 90°	[mm]	54	54	66	66
Profondeur max. de coupe à 45°	[mm]	38	38	48	48
Blocage de la broche		●	●	●	●
Présélection de la vitesse de rotation		–	●	–	●
Constant-Electronic		–	●	–	●
Protection de surcharge		–	●	–	●
Démarrage en douceur		–	●	–	●
Plateau de base	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Poids suivant EPTA-Procédure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Classe de protection		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Diamètre de la lame de scie (max.)	[mm]	160	160	190	190
Diamètre de la lame de scie (min.)	[mm]	150	150	184	184
Epaisseur de la lame, max.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Epaisseur de la lame avec dents/avec dents avoyées, max.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Epaisseur de la lame avec dents/avec dents avoyées, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Alésage	[mm]	16	16	30	30

Respectez impérativement le numéro d'article se trouvant sur la plaque signalétique de l'appareil électroportatif. Les désignations commerciales des différents appareils électroportatifs peuvent varier.

Ces indications sont valables pour des tensions nominales de [U] 230/240 V. Elles peuvent varier pour des tensions plus basses ainsi que pour des versions spécifiques à certains pays.

## Eléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur la page graphique.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Verrouillage de mise en fonctionnement</li> <li>2 Ejecteur de copeaux</li> <li>3 Capot de protection</li> <li>4 Vis papillon pour la présélection de l'angle de coupe</li> <li>5 Plateau de base</li> <li>6 Couteau diviseur</li> <li>7 Capot de protection à mouvement pendulaire</li> <li>8 Butée parallèle</li> <li>9 Molette de présélection de la vitesse (PKS 54 CE/PKS 66 CE)</li> <li>10 Interrupteur Marche/Arrêt</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11 Poignée supplémentaire</li> <li>12 Touche de blocage de la broche</li> <li>13 Clé mâle coudée pour vis à six pans creux</li> <li>14 Graduation pour l'angle de coupe</li> <li>15 Vis papillon pour la présélection de l'angle de coupe</li> <li>16 Vis papillon pour la butée parallèle</li> <li>17 Marquage de la coupe 45°</li> <li>18 Marquage de la coupe 0°</li> <li>19 Arbre moteur</li> <li>20 Bride porte-outil</li> <li>21 Lame de scie circulaire *</li> <li>22 Flasque de serrage</li> <li>23 Vis de serrage avec rondelle</li> </ol> |
|--|--|

- 24 Levier de serrage pour la présélection de la profondeur de coupe
- 25 Graduation de la profondeur de coupe
- 26 Fixation du couteau diviseur
- 27 Serre-joint (1 paire)\*
- 28 Adaptateur de guidage\*
- 29 Rail de guidage\*
- 30 Eclisse\*

\* Les accessoires reproduits ou décrits ne sont pas tous compris dans le contenu de l'emballage.



### Pour votre sécurité



**Lire tous les avertissements et indications.** Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures sur les personnes.

Respecter en plus les indications générales de sécurité se trouvant dans le cahier ci-joint ou se trouvant au milieu de la présente notice d'utilisation.

GARDER PRÉCIEUSEMENT CES INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ.

- **Toujours bien tenir l'appareil électroportatif des deux mains et veiller à toujours garder une position de travail stable.** Avec les deux mains, l'appareil électroportatif est guidé de manière plus sûre.
- **Bloquer la pièce à travailler.** Une pièce à travailler serrée par des dispositifs de serrage ou dans un étau est fixée de manière plus sûre que lorsqu'elle est tenue par une main.
- **Ne pas travailler de matériaux contenant de l'amiante.** L'amiante est considérée comme étant cancérigène.
- **Prendre des mesures de sécurité, lorsque des poussières nuisibles à la santé, inflammables ou explosives peuvent être générées lors du travail.** Par exemple : Certaines poussières sont considérées comme étant cancérigènes. Porter un masque anti-poussières et utiliser un dispositif d'aspiration de poussières/de copeaux s'il est possible de raccorder un tel dispositif.
- **Avant de déposer l'appareil électroportatif, attendre que celui-ci soit complètement à l'arrêt.** L'outil de travail risque de se coincer, ce qui entraîne une perte de contrôle de l'appareil électroportatif.
- **Ne jamais utiliser un appareil électroportatif dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise du courant, au cas où le câble serait endommagé lors du travail.** Un câble endommagé augmente le risque d'un choc électrique.
- **Brancher les appareils électroportatifs qui sont utilisés à l'extérieur sur un disjoncteur différentiel.**
- **DANGER : Maintenir les mains hors de la zone de sciage et loin de la lame.** Tenir avec votre deuxième main soit la poignée supplémentaire, soit le carter-moteur. Si les deux mains tiennent la scie, la lame ne pourra pas les blesser.
- **Ne pas tenir la pièce à scier pas en-dessous.** Le capot de protection ne protège pas de la lame sous la pièce à scier.
- **Adapter la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à scier.** L'idéal est que moins d'une hauteur de dent entière soit visible sous la pièce à scier.
- **Ne jamais tenir la pièce à scier à la main ni au-dessus de la jambe. Placer la pièce à scier sur un appui stable.** Il est indispensable de bien fixer la pièce à scier pour minimiser les dangers de contact avec une partie du corps, de coincement de la lame ou d'une perte de contrôle.
- **Ne tenir l'appareil électroportatif qu'aux poignées isolées, si, pendant les travaux, l'outil de travail risque de toucher des câbles électriques cachés ou son propre câble d'alimentation.** Le contact avec des conduites sous tension a pour conséquence une mise sous tension des parties métalliques de l'appareil et provoque une décharge électrique.
- **Toujours utiliser une butée ou un guidage d'arête lors des coupages dans le sens de la longueur.** Ceci permet d'améliorer l'exactitude de coupe et diminue le risque de coincement de la lame.
- **Toujours utiliser des lames de scie de la bonne taille qui ont une forme appropriée à l'alésage de fixation (par ex. en étoile ou rond).** Des lames ne convenant pas aux pièces de montage de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.
- **Ne jamais utiliser de rondelles de lame ni de vis endommagées ou ne convenant pas au modèle de lame choisi.** Les rondelles et vis de lame ont été spécialement construites pour votre scie pour garantir une puissance et une sécurité d'utilisation optimales.



### ■ Raisons possibles pour un contrecoup et moyens de l'éviter :

– Un contrecoup est une réaction soudaine d'une lame de scie qui est restée accrochée, qui s'est coincée ou qui est mal orientée qui fait que la scie incontrôlée sort de la pièce à travailler et se dirige vers la personne travaillant avec l'appareil.

– Si la lame se coince ou s'accroche dans la fente de sciage se refermant, elle bloque et la puissance du moteur a pour effet de renvoyer l'appareil en direction de l'utilisateur.

– Si la lame de scie est tordue ou mal orientée dans le tracé de la coupe, les dents du bord arrière de la lame de scie risquent de se coincer dans la surface de la pièce, ce qui fait que la lame de scie saute brusquement de la fente et qu'elle est propulsée vers l'arrière où se trouve la personne travaillant avec l'appareil.

Un contrecoup est donc la suite d'une mauvaise utilisation ou d'une utilisation incorrecte de la scie. Il peut être évité en prenant des mesures de précaution comme celles décrites ci-dessous.

■ **Tenir la scie à deux mains et mettre les bras dans une position qui vous permettra de contrecarrer aux forces exercées par un contrecoup. Toujours se tenir sur le côté de la scie, ne jamais se placer sur une ligne avec celle-ci.** Un contrecoup fait sauter la scie vers l'arrière, cependant, une personne avertie peut très bien contrecarrer les forces exercées par un contrecoup si elle a pris les mesures appropriées.

■ **Si la lame se coince ou lors d'une interruption de travail, mettre la scie hors fonctionnement et la tenir tranquillement jusqu'à l'arrêt total de la lame. Ne jamais essayer de retirer la scie de la pièce à scier ou de l'enlever vers l'arrière tant que la lame tourne, sinon il y a un risque d'un contrecoup.** Déterminer la cause du blocage de la lame et l'éliminer.

■ **Avant de redémarrer la scie se trouvant encore dans la pièce à scier, centrer la lame dans la fente de sciage et vérifier que les dents de la lame ne sont pas coincés dans la pièce à scier.** Si la lame est bloquée dans le matériau à scier, la scie aura tendance à vouloir s'échapper de celui-ci au redémarrage et provoquera un contrecoup.

■ **Poser les grandes plaques sur un support pour minimiser le risque d'un contrecoup causé par une lame se coinçant.** Les grandes plaques pourraient se tordre sous leur propre poids. Les grandes plaques doivent être

posées sur des supports des deux côtés, non seulement à proximité de la fente de sciage mais aussi sur le bord.

■ **Ne pas utiliser de lames émoussées ou endommagées.** Les lames aux dents émoussées ou qui ne sont plus alignées causent une fente de sciage trop étroite qui provoque une friction trop élevée, un plus grand risque de coincement de la lame et ainsi d'un contrecoup.

■ **Avant de commencer à scier, serrer les éléments de réglage de profondeur et d'angle de sciage.** La lame de scie risque de se coincer et un contrecoup de se produire si les réglages se modifient lors de l'opération de sciage.

■ **Faire preuve d'une prudence particulière lorsqu'une « coupe en immersion » est effectuée dans des murs ou dans d'autres endroits difficiles à reconnaître.** La lame immergée peut se bloquer dans des objets cachés et provoquer un contrecoup.

■ **Vérifier avant chaque utilisation que la protection du bas ferme parfaitement. Ne pas utiliser la scie si la protection du bas n'est pas librement mobile et qu'elle ne se referme pas immédiatement. Ne tenir ni n'attacher jamais la protection du bas en position ouverte.** Si la scie tombe au sol par inadvertance, la protection du bas pourrait en être tordue. Ouvrir la protection par le levier de recul et vérifier qu'elle peut bouger librement et qu'elle ne touche jamais ni la lame ni d'autres parties de la scie quelque soient les angles et profondeurs de coupe sélectionnés.

■ **Contrôler que le ressort de la protection fonctionne bien. Si ce n'est pas le cas ou si la protection présente un défaut quelconque, faire examiner la scie par un atelier compétent.** Des parties endommagées, des dépôts collants ou des restes de copeaux empêchent la protection d'être le plus efficace possible.

■ **N'ouvrir la protection à la main que pour des coupes spéciales comme les coupes « en immersion » ou en angle. Ouvrir la protection du bas à l'aide du levier de recul et relâcher celui-ci dès que la lame a pénétré dans la pièce à scier.** Pour tout autre type de coupe, la protection doit travailler automatiquement.

■ **Ne jamais poser la scie sur l'établi ou le sol sans que la protection de bas ne recouvre la lame.** Une lame non protégée et continuant de tourner ou se remettant en marche toute

seule fait reculer la scie dans le sens opposé au sens de la coupe et coupe tout ce qui est sur son chemin. Tenir compte du temps dont a besoin la lame pour s'arrêter de tourner.

- **Utiliser le couteau diviseur approprié à la lame utilisée.** Le couteau diviseur doit être plus épais que le disque de base de la lame mais moins épais que la largeur de dent de la lame utilisée.
- **Ajuster le couteau diviseur comme décrit dans le mode d'emploi.** Une mauvaise épaisseur, position ou alignement peuvent être la raison pour laquelle un couteau diviseur n'empêche pas de façon efficace un contrecoup.
- **Toujours utiliser le couteau diviseur sauf dans le cas spécial d'une coupe « en immersion ».** Remonter immédiatement le couteau diviseur une fois la coupe « en immersion » terminée. Le couteau diviseur gêne lors d'une coupe « en immersion » et peut provoquer un contrecoup.
- **Pour être efficace, le couteau diviseur doit se trouver dans la fente de sciage.** Pour les coupes très courtes, le couteau diviseur est inefficace pour éviter les contrecoups.
- **Ne pas utiliser la scie si le couteau diviseur est tordu.** Un dérangement même minime peut ralentir la fermeture de la protection.
- **Ne pas mettre les mains dans l'éjecteur de copeaux.** Danger de blessures par les parties en rotation.
- **Ne pas travailler avec la scie au-dessus de la tête.** Dans cette position, vous n'avez pas suffisamment de contrôle sur l'appareil électroportatif.
- **Utiliser des détecteurs appropriés afin de déceler des conduites cachées ou consulter les entreprises de distribution locales.** Un contact avec des conduites d'électricité peut provoquer un incendie ou un choc électrique. L'endommagement d'une conduite de gaz peut provoquer une explosion. La perforation d'une conduite d'eau provoque des dégâts matériels et peut provoquer un choc électrique.
- **Ne pas utiliser l'outil électroportatif de manière stationnaire !** Il n'est pas conçu pour une utilisation avec table de sciage.
- **Ne pas utiliser de lames en acier HSS (aciers super rapides).** De telles lames se cassent facilement.

## Restrictions d'utilisation

### PKS 54/PKS 66

L'appareil, équipé d'un support stable, est conçu pour effectuer dans le bois des coupes droites longitudinales et transversales ainsi que des angles d'onglet jusqu'à 45°.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

L'appareil, équipé d'un support stable, est conçu pour effectuer dans le bois des coupes droites longitudinales et transversales ainsi que des angles d'onglet jusqu'à 45°. Muni de lames de scie correspondantes, il est capable de scier des matériaux non ferreux, des matériaux de construction légers et des matières plastiques.

## Avant la mise en service

- Avant toute intervention sur l'appareil, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.

## Contrôler le réglage du couteau diviseur (voir figures B+C)

Pour des raisons de sécurité, le couteau diviseur **6** doit toujours être utilisé. Il évite le bourrage de la lame de scie lors du sciage.

Le réglage s'effectue lorsque la profondeur de coupe est minimale, conformément à la description figurant dans le chapitre « Réglage de la profondeur de coupe ».

### PKS 66/66 CE

Le mieux est de poser la machine sur la partie avant du carter moteur.

Desserrer le levier de serrage **24**, rabattre le plateau de base de l'appareil et resserrer le levier de serrage **24**.

Desserrer la vis **26**, régler le couteau diviseur **6** et resserrer la vis. Respecter les valeurs indiquées sur la figure.

### PKS 54/54 CE

Le mieux est de poser l'appareil sur la partie avant du capot de protection.

Desserrer le levier de serrage **24**, pousser la scie en l'écartant du plateau de base **5** et resserrer le levier de serrage **24**.

Desserrer la vis **26**, régler le couteau diviseur **6** et resserrer la vis. Respecter les valeurs indiquées sur la figure.

## Réglage de la profondeur de coupe (voir figure B)

■ Avant toute intervention sur l'appareil, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.

✎ Pour obtenir une coupe optimale, la lame de scie ne doit dépasser le matériau que de **3 mm** au maximum.

Pour régler la profondeur de coupe, desserrer le levier de serrage **24** et lever ou abaisser la scie par rapport au plateau de base **5** :

**Lever** ➔ profondeur de coupe moins importante

**Abaisser** ➔ profondeur de coupe plus importante

Régler la cote désirée sur la graduation de la profondeur de coupe **25**.

Resserrer le levier de serrage **24**.

### Levier de serrage

Il est possible de réajuster la force de serrage du levier de serrage **23**.

Pour cela, dévisser le levier de serrage, et, une fois l'avoir déplacé d'au moins 30° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, le revisser.

## Réglage de l'angle de coupe

■ Avant toute intervention sur l'appareil, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.

Desserrer les vis papillon **4** et **15**.

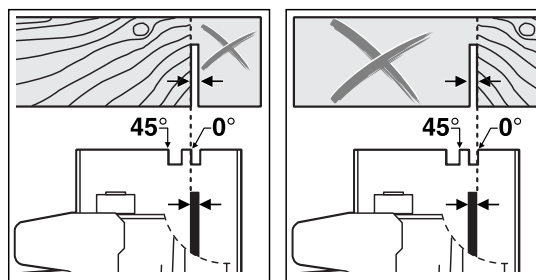
Le mieux est de poser l'appareil sur la partie avant du capot de protection.

Rabattre le plateau de base de l'appareil jusqu'à ce que l'angle de coupe souhaité soit réglé sur la graduation **14**.

Resserrer les vis papillon.

**Remarque** : Dans des coupes d'onglet, la profondeur de coupe est moins importante que la valeur indiquée sur la graduation de la profondeur de coupe **25**.

## Marquages de la coupe



Le marquage de la coupe à 0° (**18**) indique la position de la lame de scie dans une coupe à angle droit.

Le marquage de la coupe 45° (**17**) indique la position de la lame de scie dans une coupe à 45°.

Les deux marquages de la coupe prennent en compte l'épaisseur de la lame de scie. Toujours guider la lame de scie à l'extérieur du tracé dessiné afin de ne pas diminuer la cote souhaitée de l'épaisseur de la lame de scie. Pour cela, choisir le côté correspondant de l'entaille du marquage de la coupe 0° (**18**) ou 45° (**17**) conformément à la figure ci-dessus.

**Remarque** : Le mieux est d'effectuer une coupe d'essai.

## Mise en service

**Tenir compte de la tension du secteur** : La tension de la source de courant doit correspondre aux indications figurant sur la plaque signalétique de l'appareil. Les appareils marqués 230 V peuvent également être utilisés sous 220 V.

### Mise en fonctionnement / Arrêt

Afin de **mettre** l'appareil **en fonctionnement**, appuyer **d'abord** sur le verrouillage de mise en fonctionnement **1**, puis appuyer sur l'interrupteur Marche/Arrêt **10** et le maintenir appuyé.

Afin d'**arrêter** l'appareil, relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt **10**.



**Pour des raisons de sécurité, il n'est pas possible de verrouiller l'interrupteur Marche/Arrêt de l'appareil, mais celui-ci doit rester constamment appuyé pendant l'opération de travail.**

## Présélection de la vitesse de rotation (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Il est possible de présélectionner sans à-coups la vitesse de rotation à l'aide de la molette de réglage **9**. La vitesse de rotation nécessaire dépend de la lame de scie utilisée et du matériau à travailler (voir tableau Lames de scie).

## Constant-Electronic (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

La Constant-Electronic maintient presque constante la vitesse de rotation sous charge et en marche à vide, ce qui assure une avance régulière et une coupe lisse.

## Protection de surcharge (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Lorsque l'appareil est surchargé durant les travaux de sciage, le moteur s'arrête et ne se remet en marche que lorsqu'on applique une avance réduite.

## Démarrage en douceur (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

En raison du démarrage en douceur et sans à-coups de l'appareil, un fusible de 16 A est suffisant.

## Changement de l'outil (voir figure **A**)

- Avant toute intervention sur l'appareil, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.
- **Porter toujours des gants de protection pour monter la lame de scie.** Lors d'un contact avec la lame de scie, il y a risque de blessures.
- **N'utiliser que des lames de scie qui correspondent aux caractéristiques techniques indiquées dans ces instructions d'utilisation.**
- **Ne jamais utiliser de meules comme outil de travail.**

Pour changer l'outil, le mieux est de poser l'appareil sur la partie avant du carter moteur.

## Démontage

Appuyer sur la touche de blocage de la broche **12** et la maintenir appuyée.

- N'appuyer sur la touche de blocage de la broche **12** qu'à l'arrêt total de la lame de scie.

Dévisser la vis de serrage **23** à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux **13**.

Enlever le flasque de serrage **22**.

Basculer le capot de protection à mouvement pendulaire **7** dans sa position arrière et le maintenir dans cette position.

Enlever la lame de scie.

## Montage

Nettoyer la lame de scie et toutes les pièces de serrage à monter.

Basculer le capot de protection à mouvement pendulaire **7** dans sa position arrière et le maintenir dans cette position.

Monter la lame de scie sur la bride de fixation **20**.

Monter la vis de serrage **23** et le flasque de serrage **22**.

Serrer la vis de serrage **23** à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux **13**. Couple de serrage 6 à 9 Nm, ce qui correspond à un serrage à la main plus un  $\frac{1}{4}$  de tour.



Lors du montage, veiller à la bonne position de la bride de fixation **20** et du flasque de serrage **22**.

Attention lors du montage : le sens de coupe des dents (direction de la flèche se trouvant sur la lame de scie) et la flèche se trouvant sur le capot de protection doivent coïncider.

## Aspiration de poussières/ de copeaux

### Aspiration externe des poussières

L'appareil peut être branché directement sur la prise d'un aspirateur universel Bosch avec commande à distance. L'aspirateur se met automatiquement en marche dès que l'appareil est mis en fonctionnement.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler.

Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utiliser des aspirateurs spéciaux.

Pour aspirer les poussières à l'aide d'un aspirateur, utiliser, le cas échéant, un adaptateur d'aspiration (voir accessoires). Monter solidement l'adaptateur d'aspiration ou la tubulure d'aspiration.

### Aspiration interne

Pour de petits travaux, il est possible de travailler avec le sac à poussières (accessoire). Introduire la tubulure du sac à poussières dans l'éjecteur de copeaux **2**. Vider le sac à poussières à intervalles réguliers afin de garantir une bonne aspiration de poussières.

## Instructions d'utilisation

- Protéger les lames contre les chocs et les coups.

Une avance trop importante réduit considérablement la performance de l'appareil et diminue la durée de vie de la lame de scie.

La puissance et la qualité de la coupe dépendent dans une large mesure de l'état et de la forme des dents de la lame de scie. En conséquence, n'utiliser que des lames de scie aiguisées et appropriées aux matériaux à travailler.

### Bois

Le bon choix de la lame de scie dépend de la nature et de la qualité du bois et du type de coupe à savoir longitudinale ou transversale.

- ☞ La découpe longitudinale de l'épicéa entraîne la formation de longs copeaux en spirale.

Les poussières de hêtre et de chêne sont particulièrement nuisibles à la santé, en conséquence, travailler toujours avec une aspiration de copeaux.

### Matières plastiques (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ☞ Le sciage de matières plastiques, notamment de P.V.C., entraîne la formation de longs copeaux en spirale pouvant accumuler une charge électrostatique.

Ceci peut provoquer un bouchage de l'éjecteur de copeaux 2 et un serrage du capot de protection à mouvement pendulaire 7. Le mieux est d'utiliser une aspiration de copeaux.

Une fois l'appareil en marche, l'approcher de la pièce à travailler et commencer le sciage avec précaution. Appliquer une avance rapide et sans interruption, les dents de la lame de scie s'en trouveront moins encrassées.

### Métaux non ferreux (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ☞ N'utiliser qu'une lame de scie aiguisée et appropriée à cet effet. Ceci assure une coupe lisse et empêche le coinçage de la lame de scie.

Une fois l'appareil en marche, l'approcher de la pièce à travailler, commencer le sciage avec précaution et appliquer une avance réduite et sans interruption.

Commencer le sciage des profils toujours du côté étroit, pour les profils en forme de U, ne jamais commencer du côté ouvert.

Pour des profils d'une certaine longueur, utiliser un appui, sinon la lame de scie risque d'être coincée lorsque le profil bascule, ce qui provoquerait un relèvement brusque de l'appareil.

### Matériaux avec composants minéraux (Matériaux de construction légers) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- Seule une coupe à sec est autorisée.

Utiliser toujours le rail de guidage 29 (accessoire).

**Utiliser l'aspiration de copeaux.** L'aspirateur doit être conçu pour l'aspiration des poussières de pierre.

## Conseils d'utilisation

### Butée parallèle (voir figure D)

La butée parallèle 8 permet des coupes précises le long d'un bord ou des coupes d'une même largeur.

### Sciage avec butée auxiliaire (voir figure E)

Pour découper des pièces de dimensions importantes ou pour couper des bords droits :

A l'aide de serre-joints, serrer une planche ou une barre comme butée auxiliaire sur la pièce à travailler. Guider le plateau de base le long de la butée auxiliaire.

### Rail de guidage (accessoire) (voir figure F)

Le rail de guidage 29 permet des coupes de grande précision, aussi bien des coupes verticales que des coupes d'onglet allant jusqu'à 45°.

Le revêtement adhésif évite le glissement du rail de guidage et ménage la surface de la pièce à travailler. Grâce à la couche spéciale obtenue par un procédé électrolytique et se trouvant sur le rail de guidage, la scie circulaire se déplace facilement.

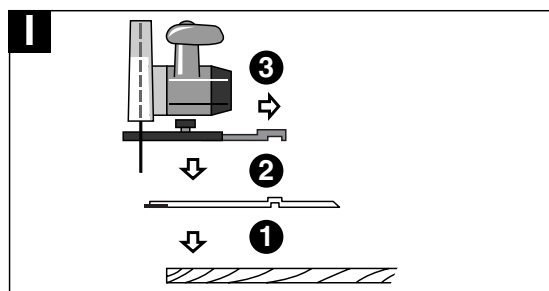
La garniture en caoutchouc se trouvant sur le rail de guidage constitue un pare-éclats destiné à éviter que la surface ne se détache lors du sciage de matériaux en bois. Pour cela, les dents de la lame de scie doivent reposer directement sur la garniture en caoutchouc.

Pour travailler avec le rail de guidage 29, il est absolument nécessaire d'utiliser l'adaptateur de guidage 28 (accessoire).

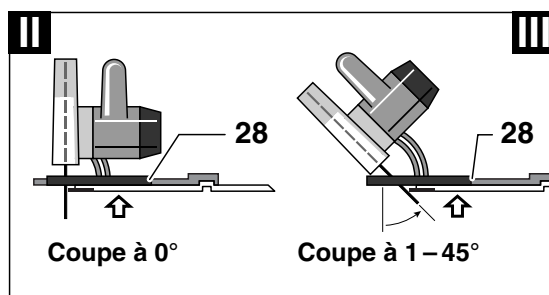


➡ Afin d'obtenir des coupes de grande précision avec le rail de guidage **29**, procéder de la manière suivante :

- Positionner le rail de guidage sur la pièce à travailler de façon qu'il déborde sur le côté. Veiller à ce que le côté muni de la garniture en caoutchouc soit orienté vers la lame de scie (figure I).



- Monter l'adaptateur de guidage **28** dans la fixation de la butée parallèle. Pour effectuer un pré réglage des différents angles de coupe, respecter les marquages se trouvant sur l'adaptateur de guidage **28**. (voir figure **G**)
- Une fois l'adaptateur de guidage **28** monté, positionner la scie circulaire sur le rail de guidage **29** ; régler l'angle et la profondeur de coupe.
- Lors du réglage de la profondeur de coupe, veiller à ce que la profondeur de coupe soit réduite de la hauteur du rail de guidage.
- A l'aide de l'adaptateur de guidage **28**, ajuster la scie circulaire de sorte que les dents de la lame de scie effleurent la garniture en caoutchouc.
- Veiller à ne pas scier dans le rail de guidage (figures II et III).



- Bien serrer la vis papillon pour la butée parallèle **16**, afin de garantir un raccordement solide entre l'adaptateur de guidage **28** et la scie circulaire.
- Enlever la scie circulaire du rail de guidage **29**.

- Ajuster le rail de guidage par rapport à la pièce à travailler de sorte que la garniture en caoutchouc repose directement sur le tracé de coupe (ligne de traçage) et le fixer avec les serre-joints **27**.



Le rail de guidage **29** ne doit pas dépasser le côté avant qui est à scier de la pièce à travailler.

- Poser la scie circulaire en veillant à la bonne position de l'adaptateur de guidage **28**.
- Guider la scie à travers le matériau en appliquant une avance régulière et modérée.

**Remarque :** Il est possible de raccorder deux rails de guidage par l'intermédiaire de l'éclisse **30** (accessoire). Le serrage s'effectue au moyen des quatre vis se trouvant dans l'éclisse.

## Nettoyage et entretien

- Avant toute intervention sur l'appareil, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.
- Pour obtenir un travail sûr et satisfaisant, nettoyer régulièrement l'appareil ainsi que ses ouïes de refroidissement.

Le capot de protection à mouvement pendulaire doit toujours pouvoir bouger librement et fermer automatiquement. En conséquence, tenir toujours propre les abords du capot de protection à mouvement pendulaire. Enlever les poussières et les copeaux en soufflant avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un pinceau.

Pour protéger les lames de scie sans revêtement de la corrosion, il est recommandé d'appliquer une mince couche d'huile exempte d'acide. Avant d'utiliser la lame de scie, enlever l'huile pour ne pas encrasser le bois.

Les restes de résine et de colle se trouvant sur la lame de scie provoquent une mauvaise coupe. En conséquence, nettoyer la lame de scie immédiatement après son utilisation.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente agréée pour outillage Bosch.

Pour toute demande de renseignements ou commande de pièces de rechange, nous préciser impérativement le numéro d'article à dix chiffres se trouvant sur la plaque signalétique de l'appareil.

## Elimination de déchets

Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

**Seulement pour les pays de l'Union Européenne :**



Ne pas jeter les appareils électroportatifs dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa réalisation dans les lois nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.

## Bruits et vibrations

Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne EN 60 745.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : niveau de pression acoustique (A) dB (A) ; niveau d'intensité acoustique (B) dB (A). Incertitude de mesurage K = 3 dB.

**Toujours porter une protection acoustique !**

Type	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Les vibrations main-bras sont inférieures à 2,5 m/s<sup>2</sup>.

### ⚠ AVERTISSEMENT

L'amplitude d'oscillation indiquée dans ces instructions d'utilisation a été mesurée suivant les méthodes de mesurage normées dans EN 60 745 et peut être utilisée pour une comparaison d'appareils.

L'amplitude d'oscillation change en fonction de l'utilisation de l'appareil électroportatif et peut, dans certains cas, être supérieure à la valeur indiquée dans ces instructions d'utilisation. La sollicitation vibratoire pourrait être sous-estimée si l'appareil électroportatif est régulièrement utilisé d'une telle manière.

**REMARQUE :** Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire pendant un certain temps d'utilisation, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais pas vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée du travail.

## Service Après-Vente

**Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange sous :**

**www.bosch-pt.com**

### France

Robert Bosch France S.A.S.  
Service Après-vente/Outillage  
126, rue de Stalingrad  
93700 Drancy

☎ Centre d'appels SAV : ..... 01 43 11 90 06  
N° vert Conseiller Bosch : ..... 0 800 05 50 51

### Belgique, Luxembourg

☎ ..... +32 (0)70 / 22 55 65  
Fax ..... +32 (0)70 / 22 55 75  
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

### Suisse

☎ ..... 0 44 / 8 47 15 12  
Fax ..... 0 44 / 8 47 15 52

## Déclaration de conformité CE

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés suivants : EN 60 745 conformément aux réglementations 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Sous réserve de modifications**

## Datos técnicos

Sierra circular portátil		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Nº de art.		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Potencia absorbida nominal	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Revoluciones en vacío	[min <sup>-1</sup> ]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Revoluciones bajo carga, máx.	[min <sup>-1</sup> ]	4 000	5 000	3 800	4 900
Espesor de la cuña separadora, máx.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Profundidad de corte a 90°, máx.	[mm]	54	54	66	66
Profundidad de corte a 45°, máx.	[mm]	38	38	48	48
Bloqueo del husillo		●	●	●	●
Preselección de revoluciones		–	●	–	●
Electrónica Constante		–	●	–	●
Protección contra sobrecarga		–	●	–	●
Arranque suave		–	●	–	●
Placa base	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Peso según EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Clase de protección		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Ø de la hoja de sierra (máx.)	[mm]	160	160	190	190
Ø de la hoja de sierra (mín.)	[mm]	150	150	184	184
Grosor máx. del disco base	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Grosor/triscado del diente, máx.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Grosor/triscado del diente, mín.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Diámetro del orificio	[mm]	16	16	30	30

Observe por favor el nº de art. en la placa de características de su herramienta eléctrica. Las denominaciones comerciales en ciertas herramientas eléctricas pueden variar.

Indicaciones válidas para tensiones nominales [U] de 230/240 V. Estas indicaciones pueden variar para tensiones menores y en algunas ejecuciones para ciertos países.

## Componentes principales

La numeración de los componentes está referida a la imagen de la herramienta eléctrica en la página ilustrada.

- 1 Bloqueador de conexión
- 2 Expulsor de virutas
- 3 Caperuza protectora
- 4 Tornillo de mariposa para preselección del ángulo de corte
- 5 Placa base
- 6 Cuña separadora
- 7 Caperuza protectora pendular
- 8 Tope paralelo
- 9 Rueda preselección de revoluciones (PKS 54 CE/PKS 66 CE)
- 10 Interruptor de conexión/desconexión
- 11 Empuñadura adicional
- 12 Botón de bloqueo del husillo
- 13 Llave macho hexagonal
- 14 Escala del ángulo de corte

- 15 Tornillo de mariposa para preselección del ángulo de corte
- 16 Tornillo de mariposa para tope paralelo
- 17 Marcas de posición 45°
- 18 Marcas de posición 0°
- 19 Husillo motriz
- 20 Brida de apoyo
- 21 Hoja de sierra\*
- 22 Brida de apriete
- 23 Tornillo de sujeción con arandela
- 24 Palanca de fijación para preselección de la profundidad de corte
- 25 Escala de profundidad de corte
- 26 Soporte de cuña separadora
- 27 Pareja de prensas tornillo de apriete\*
- 28 Adaptador-guía\*
- 29 Carril guía\*
- 30 Pieza de empalme\*

\* Los accesorios descritos e ilustrados no corresponden en su totalidad al material que se adjunta de serie.



## Para su seguridad



**Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones.** En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Adicionalmente deberán leerse las instrucciones generales de seguridad incluidas en el folleto que se adjunta por separado o que va insertado en estas instrucciones de manejo.

**GUARDAR ESTAS INSTRUCCIONES EN UN LUGAR SEGURO.**

- **Trabajar sobre una base firme sujetando la herramienta eléctrica con ambas manos.** La herramienta eléctrica es guiada de forma más segura con ambas manos.
- **Asegure la pieza de trabajo.** Una pieza de trabajo fijada con unos dispositivos de sujeción, o en un tornillo de banco, se mantiene sujeta de forma mucho más segura que con la mano.
- **No trabajar material que contenga amianto.** El amianto es cancerígeno.
- **Tome unas medidas de protección adecuadas si al trabajar pudiera generarse polvo combustible, explosivo, o nocivo para la salud.** Por ejemplo: ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Colóquese una mascarilla anti-polvo y, si su aparato viene equipado con la conexión correspondiente, utilice además un equipo de aspiración adecuado.
- **Antes de depositarla, esperar a que se haya detenido la herramienta eléctrica.** El útil puede engancharse y hacerle perder el control sobre la herramienta eléctrica.
- **No utilizar la herramienta eléctrica con el cable dañado.** Si éste se daña durante el trabajo, no tocarlo, sino extraer inmediatamente el enchufe de red. Un cable dañado puede provocarle una descarga eléctrica.
- **Conectar las herramientas eléctricas utilizadas a la intemperie a través de un fusible diferencial.**
- **PELIGRO: Mantenga alejadas las manos del área de corte y de la hoja de sierra. Sujete con la otra mano la empuñadura adicional o la carcasa motor.** Si la sierra circular se sujeta con ambas manos, éstas no pueden lesionarse con la hoja de sierra.
- **No toque por debajo de la pieza de trabajo.** La caperuza protectora no le protege del contacto con la hoja de sierra por la parte inferior de la pieza de trabajo.
- **Adapte la profundidad de corte al grosor de la pieza de trabajo.** La hoja de sierra no deberá sobresalir más de la altura de un diente de la pieza de trabajo.
- **Jamás sujete la pieza de trabajo con la mano o colocándola sobre sus piernas. Fije la pieza de trabajo sobre una base de asiento firme.** Es importante que la pieza de trabajo quede bien sujeta para reducir el riesgo a accidentarse, a que se atasque la hoja de sierra, o a perder del control sobre el aparato.
- **Únicamente sujete el aparato por las empuñaduras aisladas al realizar trabajos en los que el útil pueda tocar conductores eléctricos ocultos o el propio cable del aparato.** El contacto con conductores portadores de tensión puede hacer que las partes metálicas del aparato le provoquen una descarga eléctrica.
- **Al realizar cortes longitudinales emplear siempre un tope, o una guía recta para los bordes.** Esto permite un corte más exacto y además reduce el riesgo a que se atasque la hoja de sierra.
- **Siempre emplee hojas de sierra de dimensiones correctas, cuyo orificio se corresponda con el alojamiento en la brida de apoyo (romboidal o redondo).** Las hojas de sierra inadecuadas para los elementos de montaje de la sierra, giran excéntricas y pueden hacerle perder el control sobre la sierra.
- **Jamás utilice arandelas o tornillos dañados o incorrectos para sujetar la hoja de sierra.** Las arandelas y tornillos de sujeción de la hoja de sierra fueron especialmente diseñados para obtener unas prestaciones y seguridad de trabajo máximas.
- **Causas y prevención contra el rechazo de la sierra:**
  - El rechazo es una fuerza de reacción brusca que se provoca al engancharse, atascarse o guiar incorrectamente la hoja de sierra, lo que hace que la sierra se salga de forma incontrolada de la pieza de trabajo y resulte impulsada hacia el usuario.
  - Si la hoja de sierra se engancha o atasca al cerrarse la ranura de corte, la hoja de sierra se bloquea y el motor impulsa el aparato hacia el usuario.

– Si la hoja de sierra se gira lateralmente o se desalinea, los dientes de la parte posterior de la hoja de sierra pueden engancharse en la cara superior de la pieza de trabajo haciendo que la hoja de sierra se salga de la ranura de corte y resulte despedida hacia atrás en dirección al usuario.

El rechazo se debe a la utilización inadecuada o incorrecta de la sierra y puede evitarse tomando las precauciones que a continuación se detallan.

- **Sujete firmemente la sierra con ambas manos manteniendo los brazos en una posición que le permita oponerse a la fuerza de reacción. Siempre mantenga el cuerpo a un lado de la hoja de sierra, jamás colocándose en línea con ella.** Aunque la sierra pueda retroceder bruscamente al ser rechazada, el usuario puede controlar esta fuerza de reacción tomando unas precauciones adecuadas.
- **Si la hoja de sierra se atasca o si tuviese que interrumpir su trabajo, desconecte y mantenga inmóvil la sierra hasta que la hoja de sierra se haya detenido completamente. Jamás intente sacar la sierra de la pieza de trabajo o tirar de ella hacia atrás con la hoja de sierra en funcionamiento, puesto que podría ser rechazada.** Investigue y subsane convenientemente la causa del atasco de la hoja de sierra.
- **Para continuar trabajando, teniendo medida en la pieza la hoja de sierra, centrar primero ésta con la ranura y cerciorarse de que los dientes de sierra no toquen la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra se atasca, la sierra puede llegar a salirse de la pieza de trabajo o ser rechazada al ponerse en marcha.
- **Apoye por debajo los tableros grandes para evitar que la hoja de sierra se atasque y sea rechazada.** Los tableros grandes pueden doblarse por su propio peso. Soportarlos a ambos lados, tanto cerca de la línea de corte como por los bordes.
- **No use hojas de sierra melladas ni dañadas.** Las hojas de sierra con dientes mellados o mal orientados producen una ranura de corte demasiado estrecha, lo que provoca una fricción excesiva y el atasco o rechazo de la hoja de sierra.
- **Apriete firmemente los dispositivos de ajuste de la profundidad y ángulo de corte antes de comenzar a serrar.** Si la sierra llegase a desajustarse durante el trabajo puede que ésta se atasque y sea rechazada.

■ **Proceda con especial cuidado al realizar “cortes por inmersión” en tabiques u otros materiales que pudieran ocultar objetos en su interior.** La hoja de sierra puede llegar a bloquearse con los objetos que pudieran encontrarse en el material y hacer que la sierra sea rechazada.

■ **Antes de cada utilización cerciórese de que la caperuza protectora inferior cierre perfectamente. No use la sierra si la caperuza protectora inferior no gira libremente o no se cierra de forma instantánea. Jamás bloquee o ate la caperuza protectora inferior para obligarla a quedar abierta.** Si la sierra se le llegase a caer puede que se deforme la caperuza protectora inferior. Abra la caperuza protectora inferior con la palanca y cerciórese de que se mueva libremente, sin que llegue a tocar la hoja de sierra ni otras partes, en cualquiera de los ángulos y profundidades de corte.

■ **Controle el funcionamiento del muelle de recuperación de la caperuza protectora inferior. Antes de su uso haga reparar el aparato si la caperuza protectora inferior o el resorte no funcionasen correctamente.** Las piezas deterioradas, el material adherido pegajoso, o las virutas acumuladas pueden hacer que la caperuza protectora inferior se mueva con dificultad.

■ **Solamente abrir manualmente la caperuza protectora inferior al realizar cortes especiales como “cortes por inmersión o en ángulo”.** Abrir la caperuza protectora inferior con la palanca y soltarla en el momento en que la hoja de sierra haya llegado a penetrar en la pieza de trabajo. En todos los demás trabajos deberá trabajar automáticamente la caperuza protectora.

■ **No deposite la sierra si la caperuza protectora inferior no cubre la hoja de sierra.** Una hoja de sierra sin proteger, en marcha todavía, hace que la sierra salga despedida hacia atrás, cortando todo lo que encuentra a su paso. Considere en ello el tiempo de marcha por inercia hasta la detención de la sierra.

■ **Use la cuña separadora apropiada para la hoja de sierra empleada.** La cuña separadora deberá ser más gruesa que el disco base, pero de un grosor menor que el ancho del diente de la hoja de sierra.

■ **Ajuste la cuña separadora en la forma indicada en las instrucciones de manejo.** Una cuña separadora de un grosor, posición o alineación incorrectos pueden ser la causa de que ésta no llegue a evitar que sea rechazado el aparato.



- **Siempre utilice la cuña separadora, excepto en cortes por inmersión.** Volver a montar la cuña separadora después de haber realizado un corte por inmersión. La cuña separadora entorpece la ejecución de los cortes por inmersión y puede provocar un rechazo de la sierra.
- **Para que la cuña separadora cumpla su función, ésta deberá penetrar en la ranura de corte.** Al realizar cortes pequeños, la cuña separadora es ineficaz para evitar el rechazo del aparato.
- **No utilice la sierra con la cuña separadora deformada.** Incluso una ligera deformación puede provocar que la caperuza protectora se cierre más lentamente.
- **No toque con las manos en la boca de aspiración de virutas.** Podría lesionarse con las piezas en rotación.
- **No trabaje con la sierra por encima de la cabeza.** Esta posición no le permite controlar suficientemente la herramienta eléctrica.
- **Utilice unos instrumentos de exploración adecuados para detectar tuberías y cables ocultos, o consulte a su compañía abastecedora local.**  
El contacto con cables eléctricos puede provocar un incendio o descarga eléctrica. El deterioro de tuberías de gas puede producir una explosión. La perforación de una tubería de agua puede causar daños materiales o una descarga eléctrica.
- **No use estacionariamente la herramienta eléctrica.** Ésta no ha sido diseñada para funcionar en una mesa de corte.
- **No use hojas de sierra de acero HSS.** Las hojas de sierra de acero de corte rápido pueden romperse fácilmente.

### Utilización reglamentaria

#### PKS 54/PKS 66

El aparato ha sido proyectado para efectuar cortes longitudinales y transversales rectos y con un ángulo de inglete hasta 45° en madera, trabajando sobre una base firme.

#### PKS 54 CE/PKS 66 CE

El aparato ha sido proyectado para efectuar cortes longitudinales y transversales rectos y con un ángulo de inglete hasta 45° en madera, trabajando sobre una base firme. Al emplear las hojas de sierra correspondientes pueden aserrarse también materiales no férricos, materiales de construcción ligeros y materiales sintéticos.

### Antes de la puesta en funcionamiento

- Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

### Control del ajuste de la cuña separadora (ver figuras B+C)

Por motivos de seguridad, es imprescindible emplear siempre la cuña separadora 6. Ésta evita que la hoja de sierra se atasque al aserrar.

El ajuste se realiza a la profundidad de corte mínima, procediendo según se describe en el apartado "Ajuste de la profundidad de corte".

#### PKS 66/66 CE

Se recomienda depositar el aparato sobre el frente de la carcasa del motor.

Aflojar la palanca de fijación 24, separar la placa base respecto al aparato, y apretar palanca de fijación 24.

Aflojar el tornillo 26, ajustar la cuña separadora 6 y apretar el tornillo. Observar los valores indicados en la figura.

#### PKS 54/54 CE


Se recomienda depositar el aparato sobre el frente de la caperuza protectora.

Aflojar la palanca de fijación 24, separar la sierra respecto a la placa base 5, y apretar la palanca de fijación 24.

Aflojar el tornillo 26, ajustar la cuña separadora 6 y apretar el tornillo. Observar los valores indicados en la figura.

### Ajuste de la profundidad de corte (ver figura B)

- Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

 Para obtener un corte óptimo, la hoja de sierra debe sobresalir del material 3 mm como máximo.

Para ajustar la profundidad de corte aflojar la palanca de fijación 24 y subir o bajar la sierra respecto a la placa base 5:

**Separación** ➔ menor profundidad de corte

**Aproximación** ➔ mayor profundidad de corte

Ajustar la medida deseada en la escala de profundidad de corte 25.

Apretar la palanca de fijación 24.

## Palanca de fijación

La fuerza de apriete de la palanca de fijación **23** puede reajustarse.

Para ello, desenroscar la palanca de fijación y montarla nuevamente girándola como mínimo  $30^\circ$  en sentido contrario a las agujas del reloj.

## Ajuste del ángulo de corte

■ Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Aflojar los tornillos de mariposa **4** y **15**.

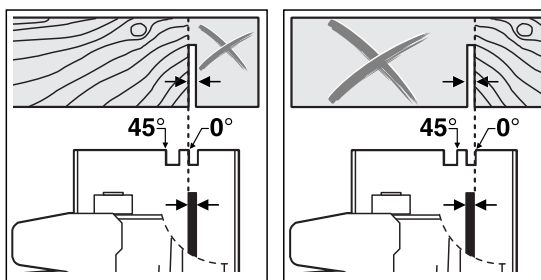
Se recomienda depositar el aparato sobre el frente de la caperuza protectora.

Separar la placa base respecto al aparato hasta conseguir el ángulo de corte deseado de acuerdo a la escala **14**.

Apretar los tornillos de mariposa.

**Observación:** Al realizar cortes a inglete se obtiene una profundidad de corte inferior al valor mostrado en la escala **25**.

## Marcas de posición



La marca de posición  $0^\circ$  (**18**) muestra la posición de la hoja de sierra al efectuar cortes perpendiculares.

La marca de posición  $45^\circ$  (**17**) muestra la posición de la hoja de sierra en cortes a  $45^\circ$ .

En ambas marcas de posición se considera el grosor de la hoja de sierra. Guiar siempre la hoja de sierra fuera de la línea de corte trazada, para evitar que la medida deseada sea vea mermada en el grosor de la hoja de sierra. Para ello debe seleccionarse el lado correspondiente de la muesca de las marcas de posición  $0^\circ$  (**18**) ó  $45^\circ$  (**17**) según se muestra en la figura.

**Observación:** Se recomienda efectuar un corte de prueba.

## Puesta en servicio

**Cerciorarse de que la tensión de la red sea correcta:** La tensión de alimentación debe coincidir con las indicaciones en la placa de características del aparato. Los aparatos marcados con 230 V pueden funcionar también a 220 V.

## Conexión y desconexión

Para la **puesta en marcha** del aparato debe apretarse **primero** el bloqueador de conexión **1** y a **continuación** el interruptor de conexión/desconexión **10** que debe mantenerse apretado durante el tiempo de funcionamiento.

Para **desconectar** el aparato soltar el interruptor de conexión/desconexión **10**.



**Por motivos de seguridad no es posible enclavar el interruptor de conexión/desconexión del aparato, debiendo por ello mantenerse pulsado durante el funcionamiento del aparato.**

## Preselección de revoluciones (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Con la rueda de ajuste **9** pueden preseleccionarse las revoluciones de forma continua. Las revoluciones requeridas dependen de la hoja de sierra empleada y del tipo de material a trabajar (ver tabla de hojas de sierra).

## Electrónica Constante (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

La electrónica Constante mantiene prácticamente constantes las revoluciones en vacío y con carga, consiguiendo así un avance uniforme y cortes limpios.

## Protección contra sobrecarga (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

En caso de sobrecargarse el aparato al aserrar se detiene el motor y no se pone nuevamente en marcha hasta disminuir el avance.

## Arranque suave (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Debido al arranque suave y uniforme del aparato es suficiente un fusible de 16 A.

## Cambio de útil (ver figura A)

- Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.
  - **Colóquese unos guantes de protección al montar la hoja de sierra.** Podría accidentarse al tocar la hoja de sierra.
  - **Solamente utilice hojas de sierra de acuerdo con los datos técnicos que se detallan en estas instrucciones de manejo.**
  - **Jamás utilice discos amoladores como útil.**
- Para cambiar de útil es recomendable depositar el aparato sobre la carcasa del motor.

## Desmontaje

Presionar y mantener sujeto el botón de bloqueo del husillo **12**.

- El botón de bloqueo del husillo **12** debe accionarse solamente con la hoja de sierra detenida.

Desenroscar el tornillo de sujeción **23** con la llave macho hexagonal **13**.

Retirar la brida de apriete **22**.

Abatir hacia atrás, y mantener en esa posición, la caperuza protectora pendular **7**.

Desmontar la hoja de sierra.

## Montaje

Limpiar la hoja de sierra y todas las piezas de sujeción.

Abatir hacia atrás, y mantener en esa posición, la caperuza protectora pendular **7**.

Insertar la hoja de sierra en la brida de apoyo **20**.

Montar el tornillo de sujeción **23** y la brida de apriete **22**.

Apretar el tornillo de sujeción **23** con la llave macho hexagonal **13**. El par de apriete de 6 a 9 Nm corresponde aprox. al apriete normal a mano con la llave más un  $\frac{1}{4}$  vuelta.



Prestar atención que la posición de montaje de las bridas de apoyo **20** y de apriete **22** sean correctas.

Prestar atención en el montaje: el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) debe coincidir con la flecha marcada en la caperuza protectora.

## Aspiración de polvo y virutas

### Aspiración externa

El aparato puede conectarse directamente a la toma de corriente de un aspirador universal Bosch con conexión automática a distancia. Éste se pone en marcha automáticamente al conectar el aparato.

El aspirador debe ser el adecuado al material a trabajar.

En caso de extraer polvo seco nocivo para la salud o incluso cancerígeno, debe emplearse un aspirador especial.

Para aspirar el polvo producido con un aspirador puede que sea necesario tener que utilizar un adaptador para aspiración de polvo (ver accesorios especiales). Insertar firmemente el adaptador para aspiración de polvo, o bien, el racor de la manguera de aspiración.

### Aspiración propia

Al realizar trabajos pequeños puede utilizarse el saco colector de polvo (accesorio especial). Insertar el racor del saco colector de polvo en el expulsor de virutas **2**. Vaciar con suficiente antelación el saco colector de polvo, para que la aspiración de polvo sea óptima.

## Instrucciones de trabajo

- Proteja las hojas de sierra de los choques y golpes.

Un avance excesivo reduce considerablemente las prestaciones del aparato y la vida útil de la hoja de sierra.

El rendimiento al aserrar y la limpieza del corte dependen fuertemente del estado y de la forma del diente de la hoja de sierra. Por ello, utilizar solamente hojas de sierra con buen filo y adecuadas al tipo de material a trabajar.

### Madera

La hoja de sierra correcta debe seleccionarse en base a la clase de madera, su calidad y si el corte a efectuar es longitudinal o transversal.

- ✎ Al efectuar cortes longitudinales en abeto se producen virutas largas en forma de espiral.

El polvo de haya, roble y encina es especialmente nocivo para la salud, debiendo trabajar por ello solamente con un equipo para aspiración de polvo.

## Materiales sintéticos (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Al aserrar material sintético, especialmente PVC, se producen virutas largas y retorcidas que pueden estar cargadas electrostáticamente.

Ello puede llegar a obstruir el expulsor de virutas **2** y la caperuza protectora pendular **7**. Utilizar por ello un equipo para aspiración de polvo.

Aproximar el aparato en marcha contra la pieza de trabajo, e iniciar el corte con cuidado. Aserrar con decisión y sin interrupción, ya que la hoja de sierra gira así con mayor facilidad.

## Metales no férricos (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Utilizar solamente una hoja de sierra adecuada y con buen filo. Ello garantiza un corte limpio y evita la obstrucción de la hoja de sierra.

Aproximar el aparato en funcionamiento contra la pieza de trabajo, iniciar el corte con cuidado y continuar aserrando con avance moderado y sin interrupción.

Al aserrar perfiles comenzar siempre por el lado más estrecho; jamás inicie el corte por el lado abierto al aserrar perfiles en U.

Soportar las barras perfiladas largas, ya que sino se va abriendo por la zona de corte a medida que se van aserrando, lo que puede bloquear la hoja de sierra y despedir hacia arriba el aparato.

## Materiales con sólidos minerales (materiales de construcción ligeros) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Solamente es admisible realizar cortes en seco.

Trabajar únicamente con el carril guía **29** (accesorio especial).

**Utilizar un equipo para aspiración de polvo.** El aspirador debe estar homologado para succionar polvo de piedra.

### Consejos prácticos

#### Tope paralelo (ver figura **D**)

El tope paralelo **8** permite realizar cortes exactos respecto al borde de la pieza o cortar tiras de igual anchura.

## Aserrado con tope auxiliar (ver figura **E**)

Para aserrar piezas de trabajo grandes o para aserrar cantos rectos:

Sujetar con prensas tornillo de apriete una tabla o listón a la pieza de trabajo para utilizarlo como tope auxiliar. Guiar la placa base a lo largo de este tope.

## Carril guía (accesorio especial) (ver figura **F**)

El carril guía **29** permite realizar cortes muy exactos perpendiculares y a inglete de hasta 45°.

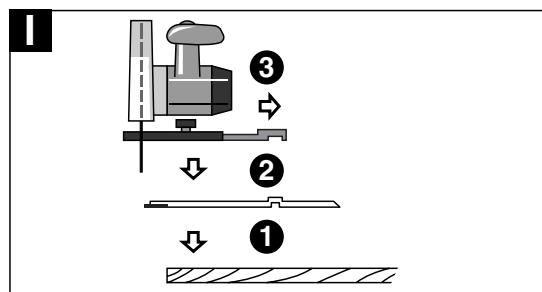
El revestimiento antideslizante evita que el carril guía resbale y protege además la superficie de la pieza de trabajo. La capa anodizada de alta dureza del carril guía facilita el deslizamiento de la sierra circular.

El labio obturador del carril guía permite obtener un corte limpio, ya que evita que al aserrar madera se astille su superficie. Es requisito para ello que los dientes de la hoja de sierra asienten directamente contra el labio obturador.

Para trabajar con el carril guía **29** es imprescindible utilizar el adaptador-guía **28** (accesorio especial).

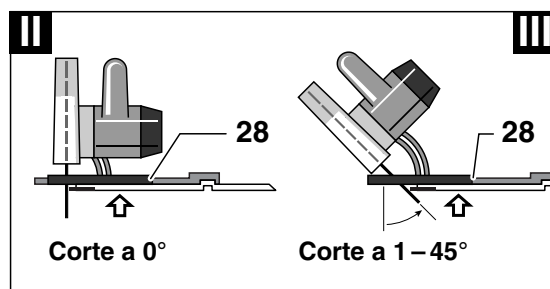
☞ Para realizar cortes exactos con el carril guía **29** debe procederse de la manera siguiente:

- Colocar el carril guía de manera que llegue a sobresalir del borde de la pieza de trabajo. Prestar atención a que el lado con el labio obturador quede orientado hacia la hoja de sierra (ver figura I).



- Introducir el adaptador-guía **28** en el alojamiento para el tope paralelo. Para realizar un preajuste debe observarse la marca en el adaptador-guía **28** para los diversos ángulos de corte. (ver figura **G**)

- Colocar la sierra circular con el adaptador-guía **28** montado sobre el carril guía **29** y ajustar el ángulo y la profundidad de corte.
- Al ajustar la profundidad de corte debe observarse que ésta se reduce en la medida correspondiente a la altura del carril guía.
- Alinear la sierra circular con la ayuda del adaptador-guía **28** de manera que los dientes de la hoja de sierra asienten contra el labio obturador.
- Prestar atención a no aserrar el carril guía (ver figuras II y III).



- Apretar el tornillo de mariposa del tope paralelo **16** para garantizar una unión firme entre el adaptador-guía **28** y la sierra circular.
- Retirar la sierra circular del carril guía **29**.
- Alinear el carril guía respecto a la pieza de trabajo de manera que el labio obturador coincida exactamente con el trazado, y fijarlo con el tornillo de apriete **27**.

**!** El carril guía **29** no deberá sobresalir por el frente de la pieza en el que se iniciará el corte.

- Colocar la sierra circular cuidando que el adaptador-guía **28** asiente de forma segura.
- Aserrar el material guiando la sierra con un avance moderado y uniforme.

**Observación:** La **pieza de empalme 30** (accesorio especial) permite unir longitudinalmente dos carriles guía. La sujeción se efectúa mediante los cuatro tornillos que integra la pieza de empalme.

## Mantenimiento y limpieza

- Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.
- Mantener siempre limpios el aparato y las rejillas de refrigeración para poder trabajar con seguridad.

La caperuza protectora pendular debe poder moverse libremente y cerrarse siempre por sí sola. Mantener por ello siempre limpia el área de la caperuza protectora pendular. Limpiar el polvo y las virutas con un pincel o soplando aire comprimido.

Las hojas de sierra sin revestir pueden protegerse contra la corrosión aplicando una capa ligera de aceite neutro. Eliminar la capa de aceite antes de utilizar la hoja de sierra, para no manchar la pieza.

Los restos de resina y de cola en la hoja de sierra merman la calidad del corte. Por ello se recomienda limpiar la hoja de sierra nada más usarla. Si a pesar de los esmerados procesos de fabricación y control, el aparato llegase a averiarse, la reparación deberá encargarse a un taller de servicio autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Al realizar consultas o solicitar piezas de repuesto es imprescindible indicar siempre el n° de art. de 10 dígitos que figura en la placa de características del aparato.

## Eliminación

Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

### Sólo para países de la UE:



¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!

Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su transposición en ley nacional,

deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.

## Información sobre ruidos y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 60 745.

El nivel de ruido del aparato, en condiciones normales, determinado con un filtro A, es de: nivel de presión de sonido **(A)** dB (A); nivel de potencia acústica **(B)** dB (A). Inseguridad de la medición K = 3 dB.

**¡Se recomiendan protectores auditivos!**

Tipo	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

El nivel de vibraciones típico en la mano/brazo es menor de 2,5 m/s<sup>2</sup>.



**⚠ ADVERTENCIA**

El nivel de vibraciones indicado en estas instrucciones ha sido determinado según el procedimiento de medición fijado en la norma EN 60 745 y puede servir como base de comparación con otros aparatos.

El nivel de vibraciones puede variar de acuerdo a la aplicación respectiva de la herramienta eléctrica, pudiendo quedar en ciertos casos por encima del valor indicado en estas instrucciones. La solicitación experimentada por las vibraciones pudiera ser mayor de lo que se supone, si la herramienta eléctrica es utilizada con regularidad de esta manera.

**OBSERVACIÓN:** Para determinar con exactitud la solicitación experimentada por las vibraciones durante un tiempo de trabajo determinado, es necesario considerar también aquellos tiempos en los que el aparato esté desconectado, o bien, esté en funcionamiento, pero sin ser utilizado. Ello puede suponer una disminución drástica de la solicitación por vibraciones durante el tiempo total de trabajo.

**Servicio técnico y asistencia al cliente**

Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de repuesto las encontrará en internet bajo:  
**www.bosch-pt.com**

**España**

Robert Bosch España, S.A.  
Departamento de ventas  
Herramientas Eléctricas  
C/Hermanos García Noblejas, 19  
28037 Madrid

☎ Asesoramiento al cliente.... +34 901 11 66 97  
Fax..... +34 91 327 98 63

**Venezuela**

Robert Bosch S.A.  
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.  
Boleita Norte  
Caracas 107

☎ ..... +58 (0)2 / 207 45 11

**México**

Robert Bosch S.A. de C.V.

☎ Interior:..... +52 (0)1 / 800 627 1286  
☎ D.F.:..... +52 (0)1 / 52 84 30 62  
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

**Argentina**

Robert Bosch Argentina S.A.  
Córdoba 5160  
1414 Buenos Aires (Capital Federal)  
Atención al Cliente

☎ ..... +54 (0)810 / 555 2020

E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

**Perú**

Autorex Peruana S.A.  
República de Panamá 4045,  
Lima 34

☎ ..... +51 (0)1 / 475-5453

E-Mail: vhe@autorex.com.pe

**Chile**

EMASA S.A.  
Irrazával 259 – Ñuñoa  
Santiago

☎ ..... +56 (0)2 / 520 3100

E-Mail: emasa@emasa.cl

**Declaración de conformidad CE**

Declaramos bajo nuestra responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 60 745 de acuerdo con las regulaciones 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*[Signature]*

*[Signature]*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Reservado el derecho de modificaciones**

## Dados técnicos

Serra circular manual		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Nº de produto		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Potência nominal consumida	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Rotações em vazio	[min <sup>-1</sup> ]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Nº de rotações sob carga, máx.	[min <sup>-1</sup> ]	4 000	5 000	3 800	4 900
Espessura da cunha de fenda, máx.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Máx. profundidade de corte a 90°	[mm]	54	54	66	66
Máx. profundidade de corte a 45°	[mm]	38	38	48	48
Travamento do veio		●	●	●	●
Pré-selecção de número de rotação		–	●	–	●
Constant-Electronic		–	●	–	●
Protecção contra sobre-carga		–	●	–	●
Arranque suave		–	●	–	●
Placa de base	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Peso conforme EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Classe de protecção		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Ø de lâmina de serra (máx.)	[mm]	160	160	190	190
Ø de lâmina de serra (min.)	[mm]	150	150	184	184
Espessura da lâmina de serra, máx.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Máx. espessura dos dentes/travação de dentes	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Min. espessura de dentes/travação de dentes	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Orifício de admissão	[mm]	16	16	30	30

Observar o nº de produto na placa de características da sua ferramenta eléctrica. As designações comerciais de ferramentas eléctricas individuais podem variar.

As indicações valem para tensões nominais de [U] 230/240 V. Estas indicações podem variar no caso de tensões mais baixas e modelos específicos de países.

## Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação da ferramenta eléctrica na página de esquemas.

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Bloqueio de ligação</li> <li>2 Expulsão de aparas</li> <li>3 Capa de protecção</li> <li>4 Parafuso de orelhas para pré-selecção de ângulo de corte</li> <li>5 Placa de base</li> <li>6 Cunha de fenda</li> <li>7 Capa de protecção pendular</li> <li>8 Esbarro paralelo</li> <li>9 Rodela de ajuste do número de rotações (PKS 54 CE/PKS 66 CE)</li> <li>10 Interruptor de ligar/desligar</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11 Punho adicional</li> <li>12 Tecla de travamento de veio</li> <li>13 Chave de interior sextavado</li> <li>14 Escala de ângulo de corte</li> <li>15 Parafuso de orelhas para pré-selecção de ângulo de corte</li> <li>16 Parafuso de orelhas para esbarro paralelo</li> <li>17 Marcação de corte 45°</li> <li>18 Marcação de corte 0°</li> <li>19 Veio de accionamento</li> <li>20 Flange de admissão</li> <li>21 Lâmina de serra circular*</li> <li>22 Flange de aperto</li> <li>23 Parafuso de aperto com arruela</li> </ol> |
|---|--|

- 24 Alavanca de aperto para pré-selecção de profundidade de corte
- 25 Escala de profundidade de corte
- 26 Fixação de cunha de fenda
- 27 Par de sargentos\*
- 28 Adaptador de guia\*
- 29 Carril de guia\*
- 30 União\*

\* Os acessórios ilustrados e descritos nas instruções de serviço nem sempre são abrangidos pelo conjunto de fornecimento!



### Para sua segurança



**Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções.** O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Adicionalmente devem ser seguidas as indicações gerais de segurança em anexo ou do caderno inserido no centro desta instrução de serviço.

**GUARDAR BEM ESTA INSTRUÇÃO DE SERVIÇO.**

- **Durante o trabalho deverá segurar a ferramenta eléctrica firmemente com ambas as mãos e assegurar uma posição segura.** A ferramenta eléctrica é conduzida de forma segura com ambas as mãos.
- **Fixar a peça a ser trabalhada.** Uma peça a ser trabalhada fixa através de dispositivos de fixação ou torno de bancada está mais fixo do que quando segurado com a mão.
- **Não trabalhar material que contenha asbesto.** Asbesto é cancerígeno.
- **Tomar medidas de protecção, se durante o trabalho houver a possibilidade de serem produzidos pós nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos.** Por exemplo: Alguns pós são considerados como sendo cancerígenos. Deverá usar-se uma máscara de protecção contra o pó e, se for possível, utilizar uma aspiração de pó/aparas.
- **Aguardar, até que a ferramenta eléctrica páre, antes de depositá-la.** A ferramenta de aplicação pode se enganchar e levar à perda de controlo sobre a ferramenta eléctrica.
- **Não utilizar a ferramenta eléctrica se o cabo estiver danificado. Não entre em contacto com o cabo danificado e tire a ficha**

**da tomada se o cabo for danificado durante o trabalho.** Cabos danificados elevam o risco de um choque eléctrico.

- **As ferramentas eléctricas que forem utilizadas ao ar livre devem ser conectadas através de um disjuntor de corrente de avária.**
- **PERIGO: As suas mãos não devem entrar na área de corte nem em contacto com a lâmina de serra. Segurar o punho adicional ou a carcaça do motor com a outra mão.** Se as mãos estiverem a segurar a serra, não poderão ser feridas pela lâmina de serra.
- **Não tocar na peça a ser trabalhada pelo lado de baixo.** A cobertura de protecção não poderá protegê-lo contra a lâmina de serra por debaixo da peça a ser trabalhada.
- **Adaptar a profundidade de corte à espessura da peça a ser trabalhada.** Deveria estar visível, menos do que uma completa altura de dente por debaixo da peça a ser trabalhada.
- **Jamais segurar a peça a ser serrada com a mão ou com a perna. Fixar a peça a ser trabalhada numa base estável.** É importante fixar bem a peça a ser trabalhada, para minimizar o perigo de contacto com o corpo, de emperramento da lâmina de serra ou perda de controlo.
- **Ao executar trabalhos durante os quais podem ser atingidos cabos eléctricos ou o próprio cabo de rede deverá sempre segurar a ferramenta eléctrica pelas superfícies de punho isoladas.** O contacto com um cabo sob tensão também coloca peças de metal da ferramenta eléctrica sob tensão e leva a um choque eléctrico.
- **Sempre utilizar um esbarro ou um guia recto de cantos ao serrar longitudinalmente.** Isto aumenta a exactidão de corte e reduz a possibilidade de um emperramento da lâmina de serra.
- **Sempre utilizar lâminas de serra do tamanho correcto e com orifício de admissão apropriado (p. ex. em forma de estrela ou redondo).** Lâminas de serra não apropriada para as peças de montagem da lâmina, funcionam desequilibradamente e levam à perda de controlo.
- **Jamais utilizar arruelas planas ou parafusos da lâmina de serra incorrectos ou danificados.** As arruelas planas e os parafusos da lâmina de serra foram especialmente construídos para a sua serra e para uma potência e segurança de trabalho optimizadas.

**■ Causas e evitação de contragolpes:**

– Um contragolpe é uma reacção repentina provocada por uma lâmina de serra emperrada, enganchada ou incorrectamente alinhada, que leve uma serra descontrolada a elevar-se para fora da peça a ser trabalhada e movimentar-se no sentido da pessoa a operar a máquina.

– Se a lâmina de serra emperrar ou enganchar na fenda de corte a se fechar, esta será bloqueada e a força do motor atira a serra no sentido da pessoa a operá-la.

– Se a lâmina de serra for torcida ou incorrectamente alinhada no corte de serra, é possível que os dentes do canto posterior da lâmina de serra se emperrem na superfície da peça a ser trabalhada, de modo que a lâmina de serra se movimente para fora do corte de serra e a serra pule no sentido da pessoa a operar.

Um contragolpe é a consequência de uma utilização incorrecta ou indevida da serra. Ele pode ser evitado por apropriadas medidas de cuidado, como descrito a seguir.

**■ Segurar a serra firmemente com ambas as mãos e colocar os braços numa posição em que possa suportar as forças de contragolpe. Sempre manter o corpo na lateral da lâmina de serra, jamais colocar a lâmina de serra numa linha com o corpo.** No caso de um contragolpe é possível que a serra pule para trás, no entanto a pessoa a operar poderá controlar as forças de contragolpe através de apropriadas medidas de segurança.**■ Se a lâmina de serra emperrar ou se o trabalho for interrompido, deverá desligar a serra e mantê-la inerte na peça a ser trabalhada, até a lâmina de serra parar. Não tente jamais remover a serra da peça a ser trabalhada, nem puxá-la para trás enquanto a lâmina de serra estiver em movimento, caso contrário poderá ocorrer um contragolpe.** Verificar e eliminar a causa do emperramento da lâmina de serra.**■ Se desejar recolocar em funcionamento uma serra emperrada, deverá centrar a lâmina de serra na fenda de corte e verificar se os dentes da serra não estão emperrados na peça a ser trabalhada.** Se a lâmina de serra estiver emperrada, poderá movimentar-se para fora da peça a ser trabalhada ou causar um contragolpe se a serra for religada.**■ Apoiar placas grandes, para reduzir um risco de contragolpe devido a uma lâmina de serra emperrada.** Placas grandes podem curvar-se devido ao próprio peso. Placas devem ser apoiadas de ambos os lados, tanto nas proximidades do corte, como nos cantos.**■ Não utilizar lâminas de serra embotadas ou danificadas.** Lâminas de serra com dentes embotados ou incorrectamente alinhados causam um atrito maior, um contragolpe e emperam devido à fenda de corte apertada.**■ Antes de serrar, deverá apertar os ajustes de profundidade de corte de ângulo de corte.** Se os ajustes forem alterados durante o processo de serrar, é possível que ocorram emperramentos e contragolpes.**■ Tenha extremamente cuidado ao efectuar “Cortes de imersão” em paredes existentes ou em outras superfícies, onde não é possível reconhecer o que há por detrás.** Ao imergir, a lâmina de serra pode ser bloqueada por objectos escondidos e causar um contragolpe.**■ Verificar antes de cada utilização, se a cobertura de protecção inferior fecha perfeitamente. Não utilizar a serra, se a cobertura de protecção inferior não se movimentar livremente e se não se fechar imediatamente. Jamais fixar ou amarrar a cobertura de protecção inferior na posição aberta.** Se a serra cair inesperadamente no chão, é possível que a cobertura de protecção inferior seja entortada. Abrir a cobertura de protecção com a alavanca para puxar para trás, e assegurar que se movimente livremente e não entre em contacto com a lâmina de serra nem com outras partes ao efectuar todos os tipos de cortes angulares e em todas profundidades de corte.**■ Controlar a função da mola para a cobertura de protecção inferior.** Permita que seja efectuada uma manutenção da serra antes de utilizá-la, caso a cobertura de protecção inferior e a mola não estiverem funcionando perfeitamente. Peças danificadas, resíduos aderentes ou acumulações de aparas fazem com que a cobertura de protecção inferior trabalhe com atraso.**■ Só abrir a cobertura de protecção inferior manualmente em certos tipos de corte, como “Cortes de imersão e cortes angulares”. Abrir a cobertura de protecção inferior com uma alavanca de reposição e em seguida soltar, logo que a lâmina de serra tenha penetrado na peça a ser trabalhada.** Em todos os outros trabalhos de serra é necessário que a cobertura de protecção inferior trabalhe automaticamente.

- **Não depositar a serra sobre a bancada de trabalho nem sobre o chão, sem que a cobertura de protecção inferior encubra a lâmina de serra.** Uma lâmina de serra desprotegida, e funcionando por inércia, movimentada a serra no sentido contrário do corte e serra tudo que estiver pela frente. Observe o tempo de funcionamento por inércia da serra.
- **Utilize a cunha abridora apropriada para a lâmina de serra utilizada.** A cunha de fenda deve ser mais espessa do que a espessura do tronco da lâmina de serrar, no entanto mais fina do que a largura dos dentes da lâmina de serra.
- **Ajustar a cunha abridora como descrito na instrução de serviço.** Uma espessura, posição e alinhamento errados podem ser a causa pela qual a cunha abridora não seja capaz de evitar um contra-golpe.
- **Utilizar sempre uma cunha abridora, a não ser para cortes de imersão.** Montar a cunha abridora novamente após o corte de imersão. A cunha abridora atrapalha no caso de cortes de imersão e pode causar contra-golpes.
- **Para que a cunha abridora possa ter efeito, é necessário que se encontre na fenda de corte.** No caso de cortes curtos, a cunha abridora não é capaz de evitar contra-golpes.
- **Não operar a serra com uma cunha abridora torta.** Já a menor perturbação é capaz de retardar o fechamento da capa de protecção.
- **Não colocar as mãos na expulsão de aparas.** Poderá ser ferido pelas peças em rotação.
- **Não trabalhar com a serra por cima da cabeça.** Esta posição de trabalho não oferece controlo suficiente sobre ferramenta eléctrica.
- **Utilize aparelhos detectores apropriados para detectar cabos de alimentação ou peça apoio da sua firma de abastecimento.** O contacto com cabos eléctricos pode provocar incêndio e choque eléctrico. O dano de uma linha de gás pode levar a uma explosão. Uma perfuração de um tubo de água provoca um dano material ou pode provocar um choque eléctrico.
- **Não operar a ferramenta eléctrica de forma estacionária.** Esta não é destinada para o funcionamento com uma mesa de serra.
- **Não utilizar lâminas de serra de aço HSS.** Estas lâminas de serra podem quebrar facilmente.

## Utilização de acordo com as disposições

### PKS 54/PKS 66

O aparelho é determinado para realizar em madeira, com uma base fixa, cortes longitudinais e transversais com decurso de corte recto e ângulo de chanfradura de 45°.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

O aparelho é determinado para realizar em madeira, com uma base fixa, cortes longitudinais e transversais com decurso de corte recto e ângulo de chanfradura de 45°. Com as respectivas lâminas de serra, também é possível serrar metais não ferrosos, materiais leves e plásticos.

## Antes de colocar em funcionamento

- Tirar a ficha da tomada antes de todos os trabalhos no aparelho.

## Controlar o ajuste da cunha de fenda (veja as figuras **B** + **C**)

Por motivos de segurança, deverá sempre ser utilizada a cunha de fenda **6**. A cunha de fenda evita que a lâmina de serra seja emperrada ao serrar.

O ajuste é realizado com a mínima profundidade de corte, como descrito no trecho "Ajustar profundidade de corte".

### PKS 66/66 CE

De preferência deverá colocar sobre o lado frontal da caixa do motor.

Soltar a alavanca de aperto **24**, girar a placa de base do aparelho e reapertar a alavanca de aperto **24**.

Soltar o parafuso **26**, ajustar a cunha de fenda **6** e apertar novamente o parafuso. Observar os valores indicados na figura.

### PKS 54/54 CE

De preferência deverá colocar o aparelho sobre o lado frontal da capa de protecção.

Soltar a alavanca de aperto **24**, premir a serra para longe da placa de base **5** e reapertar a alavanca de aperto **24**.

Soltar o parafuso **26**, ajustar a cunha de fenda **6** e apertar novamente o parafuso. Observar os valores indicados na figura.



## Ajustar a profundidade de corte (veja figura B)

■ Tirar a ficha da tomada antes de todos os trabalhos no aparelho.

✎ Para alcançar um corte ideal, a lâmina de serra deve no máximo sobressair **3 mm** para fora do material.

Para ajustar a profundidade de corte, deverá soltar a alavanca de aperto **24** e elevar a serra da placa de base **5** ou abaixar em direcção da placa de base:

**Elevar** ➔ reduzida profundidade de corte

**Abaixar** ➔ maior profundidade de corte

Ajustar a medida desejada na escala de profundidade de corte **25**.

Reapertar a alavanca de aperto **24**.

## Alavanca de aperto

A força de aperto da alavanca de aperto **23** pode ser ajustada.

Para isto deverá desaparafusar a alavanca de aperto e, reaparafusar, no mínimo 30° no sentido contrário dos ponteiros do relógio.

## Ajustar o ângulo de corte

■ Tirar a ficha da tomada antes de todos os trabalhos no aparelho.

Soltar os parafusos de orelha **4** e **15**.

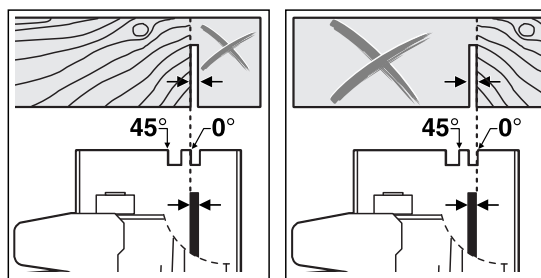
De preferência deverá colocar o aparelho sobre o lado frontal da capa de protecção.

Girar a placa de base do aparelho, até ajustar o ângulo de corte desejado na escala **14**.

Reapertar os parafusos de orelhas.

**Indicação:** No caso de cortes de chanfradura, a profundidade de corte é inferior ao valor indicado na escala de profundidade de corte **25**.

## Marcações de corte



A marcação de corte 0° (**18**) indica a posição da lâmina de serra no caso de um corte perpendicular.

A marcação de corte 45° (**17**) indica a posição da lâmina de serra no caso de um corte de 45°.

Ambas as marcações de corte consideram a espessura da lâmina de serra. Sempre conduzir a lâmina de serra por fora ao longo da linha e corte desenhada, de modo que a medida desejada não seja diminuída pela espessura da lâmina de serra. Para isto deverá seleccionar o respectivo lado do entalhe 0° (**18**) ou 45° (**17**), como indicada na figura.

**Indicação:** De preferência deverá executar um corte de ensaio.

## Colocação em funcionamento

**Tenha em atenção a tensão de rede:** A tensão da fonte de corrente deve coincidir com as indicações na palca de características do aparelho. Aparelhos com a indicação de 230 V também podem ser operados com 220 V.

## Ligar e desligar

Para **colocar em funcionamento** o aparelho, deveria **primeiramente** accionar o bloqueio de ligação **1**, e **em seguida** pressionar o interruptor de ligar/desligar **10** e mantê-lo pressionado.

Para **desligar** o aparelho, deverá soltar o interruptor de ligar/desligar **10**.



**Por motivos de segurança, não é possível travar o interruptor de ligar/desligar do aparelho. Este deve ser constantemente premido durante o funcionamento.**

## Pré-selecção de número de rotação (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Com a roda de ajuste **9**, é possível pré-seleccionar o número de rotação sem escalonamento. O número de rotação necessário depende da lâmina de serra utilizada e do material a ser trabalhado (veja a tabela de lâmina de serra).

## Constant-Electronic (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

A Constant-Electronic mantém o número de rotação quase que constante durante o funcionamento em vazio e sob carga, isto assegura um avanço de trabalho uniforme e um corte liso.

## Protecção contra sobrecarga (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

No caso de sobre-carga do aparelho durante o processo de serrar, o motor pára e só começa a trabalhar com um avanço reduzido.

## Arranque suave (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Devido ao arranque suave e livre de solavancos do aparelho, é suficiente um fusível de 16 A.

## Mudança da ferramenta (veja figura A)

- Tirar a ficha da tomada antes de todos os trabalhos no aparelho.
- Para a montagem da lâmina de serra é necessário usar luvas de protecção. Há perigo de lesões no caso de um contacto com a lâmina de serra.
- Só utilizar lâminas de serra correspondentes aos dados característicos indicados nesta instrução de serviço.
- Jamais utilizar discos abrasivos como ferramentas de trabalho.

Para substituir a ferramenta, devrá de preferência deitar o aparelho sobre o lado frontal da caixa do motor.

## Desmontar

Premir e segurar a tecla de travamento do veio 12.

- A tecla de travamento de veio 12 só deve ser accionada com a lâmina de serra parada.

Desaparafusar o parafuso de aperto 23 com a chave de sextavado interior 13.

Retirar a flange de aperto 22.

Girar a capa de protecção pendular 7 para trás e segurar nesta posição.

Retirar a lâmina de serra.

## Montar

Limpar a lâmina de serra e todas as partes de fixação a serem montadas.

Girar a capa de protecção pendular 7 para trás e segurar nesta posição.

Colocar a lâmina de serra sobre a flange de admissão 20.

Montar o parafuso de aperto 23 e a flange de aperto 22.

Apertar o parafuso de aperto 23 com a chave de sextavado interno 13. Binário de arranque 6–9 Nm, corresponde à um aperto manual e adicionalmente 1/4 de uma volta.



Observar a posição correcta de montagem da flange de admissão 20 e flange de aperto 22.

Observar durante a montagem: O sentido de corte dos dentes (directão da seta sobre a lâmina de serra) e a seta de sentido de rotação sobre a capa de protecção devem coincidir.

## Aspiração de pó/de aparas

### Aspiração externa

O aparelho pode ser ligado directamente à tomada de um aspirador universal Bosch com dispositivo de ligação por telecomando. Este começa automaticamente a funcionar, logo que o aparelho for ligado.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o tipo de material a ser trabalhado.

Para aspirar pó extremamente nocivos à saúde, cancerígenos, pó secos, deverá utilizar um aspirador especial.

Para a aspiração externa através de um aspirador de pó, deverá se necessário utilizar um adaptador de aspiração (veja acessório). Encaixar firmemente o adaptador de aspiração ou o bocal da mangueira de aspiração.

### Aspiração própria

Trabalhar com um saco de pó no caso de pequenos trabalhos (acessório). Introduzir o bocal do saco de pó na expulsão de aparas 2. Esvaziar a tempo o saco de pó, para que a admissão de pó seja mantida de forma ideal.

## Instruções para o trabalho

- Proteger as lâminas de serra contra golpes e pancadas.

Um avanço demasiadamente forte diminui sensivelmente a potência do aparelho e reduz a vida útil da lâmina de serra.

A potência de serra e a qualidade de corte dependem principalmente da situação e da forma dos dentes da lâmina de serra. Portanto só deverá utilizar lâminas de serra afiadas e apropriadas para o material a ser trabalhado.

## Madeira

A selecção da lâmina de serra correcta depende do tipo de madeira, da qualidade da madeira e se se trata de um corte longitudinal ou transversal.

✎ Ao realizar cortes longitudinais em abeto-do-canadá, são produzidas aparas de forma espiral.

Pós de faia e de carvalho são principalmente nocivos à saúde, portanto deverá apenas trabalhar com uma aspiração de pó.

## Plásticos (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

✎ Ao serrar plástico, principalmente PVC, são produzidas aparas longas e de forma espiral, que podem ter carga electrostática.

Desta forma é possível que a expulsão de aparas 2 seja obstruída e que a capa de protecção pendular 7 seja emperrada. Usar de preferência uma aspiração de pó.

Conduzir o aparelho contra a peça a ser trabalhada e serrar com cuidado. Serrar rapidamente e sem interrupção, pois desta forma os dentes da serra não aderem tão rapidamente.

## Metais não ferrosos (NE) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

✎ Apenas utilizar lâminas de serra apropriadas e afiadas. Isto assegura um corte limpo e evita que a lâmina de serra emperre.

Conduzir o aparelho ligado contra a peça a ser trabalhada, começar a serrar com cuidado e com avanço reduzido e serrar sem interrupção.

Ao perfilar, deverá iniciar o trabalho sempre pelo lado estreito, no caso de perfis em U, não deverá jamais iniciar o corte pelo lado aberto.

Perfis longos devem ser apoiados, caso contrário a lâmina de serra será emperrada pela inclinação do material e o aparelho pode dar um coice para cima.

## Materiais com partes de minerais (materiais leves) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ É apenas admissível um corte a seco.

Apenas trabalhar com um carril de guia 29 (acessório).

**Utilizar a aspiração de pó.** O aspirador de pó deve ser homologado para a aspiração de pós de pedras.

## Recomendações

### Esbarro paralelo (veja figura D)

O esbarro paralelo 8 possibilita cortes exactos ao longo de uma borda da peça a ser trabalhada, ou seja cortar tiras de dimensões idênticas.

### Serrar com esbarro de auxílio (veja figura E)

Para cortar maiores peças a serem trabalhadas ou cortar cantos rectos:

Fixar tábua ou ripa à peça a ser trabalhada com sargentos, como esbarro de auxílio, sobre a peça a ser trabalhada. Conduzir a placa de base ao longo do esbarro de auxílio.

### Carril de guia (acessório) (veja figura F)

O carril de guia 29 possibilita a realização de cortes extremamente exactos, assim como também na vertical em chanfradura até 45°.

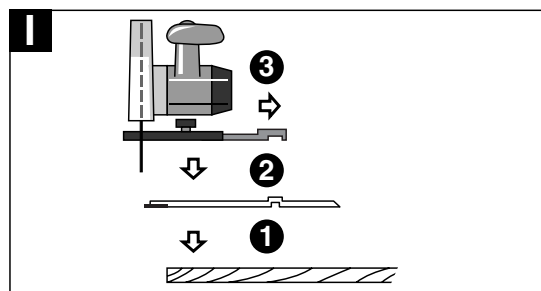
O revestimento adesivo evita que o carril de guia escorregue e poupa a superfície da peça a ser trabalhada. A camada de Harteloxal sobre o carril de guia proporciona um fácil deslize da serra circular.

Os lábios de borracha no carril de guia oferece uma protecção contra abertura de aparas, que evita com que se formem aparas na superfície do material ao serrar materiais de madeira. A lâmina de serra deve, para isto, encostar directamente sobre os lábios de borracha.

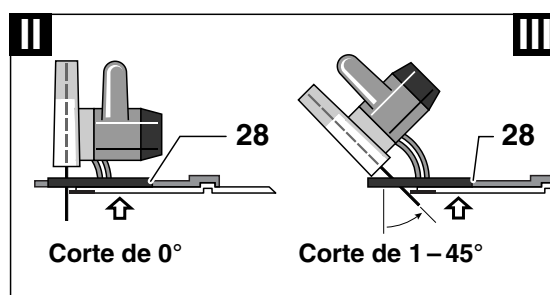
Para o trabalho com o carril de guia 29 deverá sempre trabalhar com o adaptador de guia 28 (acessório).

✎ Para cortes exactos com o carril de guia 29, deverá proceder da seguinte forma:

- Colocar o carril de guia com uma folga lateral sobre a peça a ser trabalhada. Observe, que o lado com o ressalto de borracha se encontre apontada no sentido da lâmina de serra (figura I).



- Introduzir o adaptador de guia **28** na admissão para o esbarro paralelo. Para o pré-ajuste de diversos ângulos de corte, deverá observar a marcação sobre o adaptador de guia **28**. (veja figura **G**)
- Colocar a serra circular com o adaptador de guia **28** pré-montado sobre o carril de guia **29** e ajustar o ângulo e a profundidade de corte.
- Para o ajuste da profundidade de corte, deverá observar que a profundidade de corte seja reduzida pelo valor da altura do carril de guia.
- Alinhar a serra circular com auxílio do adaptador de guia **28**, de modo que a lâmina de serra esteja encostada com os dentes no ressalto de borracha.
- Observe que o carril de guia não seja serrado (figura II e III).



- Apertar o parafuso de orelhas do esbarro paralelo **16**, para assegurar uma ligação firme entre o adaptador de guia **28** e a serra circular.
- Distanciar a serra circular do carril de guia **29**.
- Alinhar o carril de guia à peça a ser trabalhada, de modo que o ressalto de borracha esteja exactamente encostado no canto de corte (linha marcada) e fixar com sargentos **27**.

**!** O carril de guia **29** não deve sobressair do lado estreito da peça a ser serrada.

- Apoiar a serra circular, observando a posição firme do adaptador de guia **28**.
- Deslocar a serra pelo material com um avanço constante.

**Indicação:** Com a **peça de conexão 30** (acessório), podem ser conectados dois carris de guia. Para apertar, deverá utilizar os quatro parafusos que se encontram na peça de conexão.

## Manutenção e conservação

- Tirar a ficha da tomada antes de todos os trabalhos no aparelho.
- Sempre manter o aparelho e as aberturas de ventilação limpas, para trabalhar bem e de forma segura.

A capa de protecção pendular deve sempre movimentar-se livremente e deve fechar-se automaticamente. Por este motivo, deverá manter a área em volta da capa de protecção pendular sempre limpa. Remover pó e aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

Lâminas de serra sem revestimento podem ser protegidas contra corrosão através de uma fina camada de óleo sem ácido. Remover o óleo antes da utilização, caso contrário a madeira apresentará manchas.

Restos de resina e de cola sobre a lâmina de serra levam à cortes incorrectos. Portanto deverá limpar a lâmina de serra imediatamente após a utilização.

Caso o aparelho venha a apresentar falhas, apesar de cuidadosos processos de fabricação e de controlo de qualidade, deve ser reparado por um serviço técnico autorizado para aparelhos eléctricos Bosch.

No caso de questões e encomendas de peças sobressalentes é imprescindível indicar o n.º de produto de 10 dígitos que se encontra na placa de características do aparelho.

## Eliminação

Ferramentas eléctricas, acessórios e embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matérias primas.

### Só países da União Europeia:



Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico!

De acordo com a directiva europeia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis

nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.

## Informações sobre ruído e vibrações

Valores de medida de acordo com EN 60 745.

O nível de ruído avaliado como A do aparelho é de tipicamente: nível de pressão acústica **(A)** dB (A); nível de potência acústica **(B)** dB (A). Incerteza de medição K = 3 dB.

**Usar protecção auricular!**

Tipo	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

A vibração do braço e da mão é tipicamente inferior a 2,5 m/s<sup>2</sup>.

**⚠ ATENÇÃO** O nível de oscilações indicado nestas instruções de serviço foi medido de acordo com um processo de medição normalizado pela norma EN 60 745 e pode ser utilizado para comparar aparelhos.

O nível de oscilações altera-se de acordo com a aplicação da ferramenta eléctrica e pode, em alguns casos, alcançar um valor superior ao indicado nestas instruções. É possível que a carga de oscilações seja subestimada se a ferramenta eléctrica for regularmente utilizada de maneira semelhante.

NOTA: Para uma avaliação exacta da carga de oscilações durante um certo período de trabalho, também deveriam ser considerados os períodos nos quais o aparelho está desligado ou funciona sem estar realmente a ser empregado. Isto pode reduzir nitidamente a carga de oscilações durante o completo período de trabalho.

## Serviço

**Desenhos e informações a respeito das peças sobressalentes encontram-se em:**  
**www.bosch-pt.com**

### Portugal

Robert Bosch LDA  
Avenida Infante D. Henrique  
Lotes 2E-3E  
1800 Lisboa

☎ ..... +351 21 / 8 50 00 00

Fax ..... +351 21 / 8 51 10 96

### Brasil

Robert Bosch Ltda.  
Caixa postal 1195  
13065-900 Campinas

☎ ..... 0800 / 70 45446

E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

## Declaração de conformidade CE

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este produto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 60 745 conforme as disposições das directivas 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*ppa. Schneider*

*i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Reservado o direito a modificações**



## Dati tecnici

Sega circolare		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Codice prodotto		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Potenza nominale assorbita	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Numero di giri a vuoto	[g/min]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Numero di giri sotto carico, max.	[g/min]	4 000	5 000	3 800	4 900
Spessore cuneo separatore	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Profondità di taglio max. a 90°	[mm]	54	54	66	66
Profondità di taglio max. a 45°	[mm]	38	38	48	48
Blocco dell'alberino		●	●	●	●
Preselezione numero di giri		–	●	–	●
Constant-Electronic		–	●	–	●
Protezione contro sovraccarichi		–	●	–	●
Avviamento dolce		–	●	–	●
Pattino	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Peso in funzione della EPTA- Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Classe protezione		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Diametro lama (max.)	[mm]	160	160	190	190
Diametro lama (min.)	[mm]	150	150	184	184
Spessore della lama originale, max.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Spessore denti/stradatura denti, max.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Spessore denti/stradatura denti, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Foro di alloggiamento	[mm]	16	16	30	30

Si prega di tenere presente il codice prodotto applicato sulla targhetta di costruzione del Vostro elettro utensile. Le descrizioni commerciali di singoli elettro utensili possono variare.

Le caratteristiche si riferiscono a tensioni nominali [U] 230/240 V. In caso di tensioni minori ed in caso di modelli speciali a seconda dei Paesi, le caratteristiche riportate possono essere divergenti.

## Componenti illustrati

La numerazione dei componenti illustrati si riferisce alla rappresentazione dell'elettro utensile sulla pagina con la rappresentazione grafica.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Blocco di avviamento</li> <li>2 Espulsione dei trucioli</li> <li>3 Calotta di protezione</li> <li>4 Vite ad alette per la regolazione dell'angolo del taglio</li> <li>5 Pattino</li> <li>6 Cuneo separatore</li> <li>7 Cuffia di protezione pendolare</li> <li>8 Guida parallela</li> <li>9 Rotellina di selezione numero giri (PKS 54 CE/PKS 66 CE)</li> <li>10 Interruttore di avvio/arresto</li> <li>11 Impugnatura supplementare</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>12 Tasto di bloccaggio dell'alberino</li> <li>13 Chiave a brugola</li> <li>14 Scala dell'angolo di inclinazione del taglio</li> <li>15 Vite ad alette per la regolazione dell'angolo del taglio</li> <li>16 Vite ad alette per guida parallela</li> <li>17 Marcatura del taglio 45°</li> <li>18 Marcatura del taglio 0°</li> <li>19 Mandrino di trasmissione</li> <li>20 Flangia</li> <li>21 Lama per sega universale*</li> <li>22 Flangia di serraggio</li> <li>23 Vite di serraggio con disco</li> <li>24 Levetta di fissaggio per preselezione profondità di taglio</li> </ol> |
|--|--|

- 25 Scala della profondità di taglio
- 26 Fissaggio del cuneo separatore
- 27 Coppia di morsetti\*
- 28 Adattatore della guida\*
- 29 Binario di guida\*
- 30 Elemento di giunzione\*

\* Gli accessori illustrati o descritti nelle istruzioni per l'uso non sono sempre compresi nella fornitura!



### Per la Vostra sicurezza



**Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative.** In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Inoltre è necessario attenersi alle istruzioni generali di sicurezza contenute nel manuale fornito a corredo o che si trova inserito nel presente libretto delle istruzioni per l'uso.

**CUSTODIRE ACCURATAMENTE LE PRESENTI ISTRUZIONI.**

- **Durante le operazioni di lavoro è necessario tenere l'elettrotroutensile sempre con entrambe le mani ed adottare una posizione di lavoro sicura.** Per operare con sicurezza con l'elettrotroutensile è necessario utilizzare entrambe le mani.
- **Assicurare il pezzo in lavorazione.** Un pezzo in lavorazione può essere bloccato con sicurezza in posizione solo utilizzando un apposito dispositivo di serraggio oppure una morsa a vite e non tenendolo con la semplice mano.
- **Non lavorare mai materiali contenenti amianto.** L'amianto è ritenuto materiale cancerogeno.
- **Prendere dei provvedimenti appropriati in caso che durante il lavoro dovessero svilupparsi polveri dannose per la salute, infiammabili oppure esplosive.** Ad esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Indossare una maschera di protezione contro la polvere ed utilizzare, in caso di attacco disponibile, un'aspirazione polvere/aspirazione trucioli.
- **Prima si posarlo, attendere fino a quando l'elettrotroutensile si sarà fermato completamente.** In caso contrario vi è il pericolo che l'utensile accessorio possa restare agganciato e provocare la perdita di controllo sull'elettrotroutensile.

- **Mai utilizzare l'elettrotroutensile con un cavo danneggiato. Non toccare il cavo danneggiato ed estrarre la spina di rete in caso si dovesse danneggiare il cavo mentre si lavora.** Cavi danneggiati aumentano il rischio di una scossa di corrente elettrica.
- **In caso di elettrotroutensili che vengono utilizzati all'aperto, collegarli attraverso un interruttore di protezione (FI) a corrente di apertura.**
- **PERICOLO: Mai avvicinare le mani alla zona operativa e neppure alla lama di taglio. Utilizzare la seconda mano per afferrare l'impugnatura supplementare oppure la carcassa del motore.** Mantenendo la segatrice con entrambe le mani si evita che possano essere ferite dalla lama di taglio.
- **Mai afferrare con le mani la parte inferiore del pezzo in lavorazione.** Nella zona al di sotto del pezzo in lavorazione la calotta di protezione non presenta alcuna protezione contro la lama di taglio.
- **Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione.** Nella parte inferiore del pezzo in lavorazione dovrebbe essere visibile meno della completa altezza del dente.
- **Mai tenere con le mani il pezzo in lavorazione che si intende tagliare e neppure appoggiarlo sulla gamba. Assicurare il pezzo in lavorazione su una base di sostegno che sia stabile.** Per ridurre al minimo possibile il pericolo di un contatto con il corpo, la possibilità di un blocco della lama di taglio oppure la perdita del controllo, è importante fissare bene il pezzo in lavorazione.
- **Quando si eseguono lavori in cui vi è pericolo che l'accessorio impiegato possa arrivare a toccare cavi elettrici nascosti oppure anche il cavo elettrico dell'elettrotroutensile stesso, operare con l'elettrotroutensile afferrandolo sempre alle superfici di impugnatura isolate.** Un contatto con un cavo elettrico mette sotto tensione anche parti in metallo dell'elettrotroutensile provocando quindi una scossa elettrica.
- **In caso di taglio longitudinale utilizzare sempre una battuta oppure una guida angolare dritta.** In questo modo è possibile migliorare la precisione del taglio riducendo il pericolo che la lama di taglio possa incepparsi.
- **Utilizzare sempre lame per segatrice che abbiano la misura corretta ed il foro di montaggio adatto (p. es. a stella oppure rotondo).** In caso di lame per segatrice inadatte

ai relativi pezzi di montaggio, la rotazione non sarà perfettamente circolare e si crea il pericolo di una perdita del controllo.

- **Mai utilizzare rondelle oppure viti per lama di taglio che non dovessero essere in perfetto stato o che non dovessero essere adatte.** Le rondelle e le viti per lama di taglio sono appositamente previste per la Vostra segatrice e sono state realizzate per raggiungere ottimali prestazioni e massima sicurezza di utilizzo.

- **Possibili cause ed accorgimenti per impedire un contraccolpo:**

– Un contraccolpo è la reazione improvvisa provocata da una lama di taglio rimasta agganciata, che si blocca oppure che non sia stata regolata correttamente comportando un movimento incontrollato della segatrice che sbalza dal pezzo in lavorazione e si sposta in direzione dell'operatore.

– Quando la lama di taglio rimane agganciata oppure si inceppa nella fessura di taglio che si restringe, si provoca un blocco e la potenza del motore fa balzare la segatrice indietro in direzione dell'operatore.

– Torcendo la lama nella fessura di taglio oppure regolandola in maniera non appropriata vi è il pericolo che i denti del bordo posteriore della lama restano agganciati nella superficie del pezzo in lavorazione provocando una reazione della lama di taglio che sbalza dalla fessura di taglio e la segatrice salta indietro in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo non appropriato oppure non corretto della sega. Esso può essere evitato soltanto prendendo misure adatte di sicurezza come dalla descrizione che segue.

- **Tenere la segatrice ben ferma afferrandola con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione che Vi permetta di compensare bene le forze di contraccolpi. Tenere sempre una posizione laterale rispetto alla lama di taglio e mai mettere la lama di taglio in una linea con il Vostro corpo.** In caso di un contraccolpo la segatrice può balzare all'indietro; comunque, prendendo delle misure adatte l'operatore può essere in grado di controllare il contraccolpo.

- **Qualora la lama di taglio diritto dovesse incepparsi oppure si dovesse interrompere il lavoro, spegnere la segatrice e tenerla ferma nel pezzo in lavorazione fino a quando la lama di taglio si sarà fermata completamente. Non tentare mai di togliere la segatrice dal pezzo in lavorazione e neppure tirarla all'indietro fintanto che la lama**

**di taglio si muove perché si potrebbe provocare un contraccolpo.** Rilevare ed eliminare la causa per il blocco della lama di taglio.

- **Volendo avviare nuovamente una segatrice che ancora si trova nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura di taglio ed accertarsi che la dentatura della segatrice non sia rimasta agganciata nel pezzo in lavorazione.** Una lama di taglio inceppata può balzare fuori dal pezzo in lavorazione oppure provocare un contraccolpo nel momento in cui si avvia nuovamente la segatrice.

- **Per eliminare il rischio di un contraccolpo dovuto al blocco di una lama di taglio, assicurare bene pannelli di dimensioni maggiori.** Pannelli di dimensioni maggiori possono piegarsi sotto il peso proprio. In caso di pannelli è necessario munirli di supporti adatti su entrambi i lati, sia in vicinanza della fessura di taglio che a margine.

- **Non utilizzare mai lame per segatrice che non siano più affilate oppure il cui stato generale non dovesse essere più perfetto.** Lame per segatrice non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi della lama di taglio.

- **Prima di eseguire l'operazione di taglio, determinare la profondità e l'angolatura del taglio.** Se durante l'operazione di taglio si modificano le registrazioni è possibile che la lama di taglio si blocchi e che si abbia un contraccolpo.

- **Operare con particolare attenzione in caso di «tagli dal centro» da eseguire in pareti già esistenti oppure in altre parti non visibili.** La lama di taglio che inizia il taglio su oggetti nascosti può bloccarsi e provocare un contraccolpo.

- **Prima di ogni intervento operativo accertarsi che la calotta di protezione chiuda perfettamente. Non utilizzare la segatrice in caso non fosse possibile muovere liberamente la calotta di protezione inferiore e non potesse essere chiusa immediatamente. Mai bloccare oppure legare la calotta di protezione inferiore in posizione aperta.** Se la segatrice dovesse accidentalmente cadere a terra è possibile che la calotta di protezione inferiore subisca una deformazione. Operando con la leva di ritorno, aprire la calotta di protezione ed accertarsi che possa muoversi liberamente in ogni angolazione e profondità di taglio senza toccare né lama né nessun altro pezzo.

- **Controllare il funzionamento della molla per la calotta di protezione inferiore.** Qualora la calotta di protezione e la molla non dovessero funzionare correttamente, sottoporre la segatrice ad un servizio di manutenzione prima di utilizzarla. Componenti danneggiati, depositi di sporcizia appiccicosi oppure accumuli di trucioli comportano una riduzione della funzionalità della calotta inferiore di protezione.
- **Aprire manualmente la calotta inferiore di protezione solo in caso di tagli particolari come potrebbero essere «tagli dal centro e tagli ad angolo».** Aprire la calotta inferiore di protezione mediante la leva di ritorno e rilasciare questa non appena la lama di taglio sarà penetrata nel pezzo in lavorazione. Nel caso di ogni altra operazione di taglio la calotta inferiore di protezione deve funzionare automaticamente.
- **Non poggiare la segatrice sul banco di lavoro oppure sul pavimento se la calotta inferiore di protezione non copre completamente la lama di taglio.** Una lama di taglio non protetta ed ancora in fase di arresto posta la segatrice in senso contrario a quello della direzione di taglio e taglia tutto ciò che incontra. Tenere quindi sempre in considerazione la fase di arresto della segatrice.
- **Utilizzare un cuneo separatore che sia adatto alla lama di taglio impiegata.** Lo spessore del cuneo separatore deve essere maggiore dello spessore del corpo della lama di taglio ma minore della larghezza del dente della lama.
- **Regolare il cuneo separatore operando secondo le descrizioni contenute nel Manuale delle istruzioni per l'uso.** Uno spessore, una posizione ed un allineamento non conformi possono essere il motivo per cui il cuneo separatore non impedisce efficacemente un contraccolpo.
- **Utilizzare sempre il cuneo separatore, tranne che in caso di tagli dal centro.** In seguito ad un taglio dal centro montare di nuovo il cuneo separatore. In caso di tagli dal centro il cuneo separatore disturba e può provocare un contraccolpo.
- **Perché il cuneo separatore possa funzionare correttamente è necessario che si trovi nella fessura di taglio.** In caso di tagli corti il cuneo separatore resta inefficace ai fini di evitare un contraccolpo.
- **Mai azionare la segatrice con un cuneo separatore deformato.** Una piccola disfunzione può già ridurre il funzionamento della calotta di protezione.

- **Mai avvicinare le mani nella zona dell'espulsione dei trucioli.** Le parti in rotazione comportano un serio pericolo di incidenti.
- **Mai operare con la segatrice per lavori sopra testa.** In tale posizione non si avrebbe un controllo sufficiente sull'elettro utensile.
- **Al fine di rilevare linee di alimentazione nascoste, utilizzare adatte apparecchiature di ricerca oppure rivolgersi alla locale società erogatrice.**  
Un contatto con linee elettriche può provocare lo sviluppo di incendi e di scosse elettriche. Danneggiando linee del gas si può creare il pericolo di esplosioni. Penetrando una tubazione dell'acqua si provocano seri danni materiali oppure vi è il pericolo di provocare una scossa elettrica.
- **Non utilizzare l'elettro utensile stazionario.** Non ne è prevista l'utilizzazione con un tavolo per troncatura multiuso.
- **Non utilizzare lame per segatrice in acciaio extrarapido.** Questo tipo di lame possono rompersi molto facilmente.

## Uso conforme alle norme

### PKS 54/PKS 66

A condizione che si abbia un appoggio fisso, la macchina è idonea per l'esecuzione di tagli longitudinali e trasversali nel legno realizzando tagli diritti e tagli con angolazioni fino a 45°.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

A condizione che si abbia un appoggio fisso, la macchina è idonea per l'esecuzione di tagli longitudinali e trasversali nel legno realizzando tagli diritti e tagli con angolazioni fino a 45°. Utilizzando rispettive lame, è possibile tagliare anche metalli non ferrosi, materiali leggeri da costruzione e materiali artificiali.

## Prima della messa in esercizio

- Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

## Controllo della regolazione del cuneo separatore (vedere illustrazioni B + C)

Per motivi di sicurezza deve essere utilizzato sempre il cuneo separatore 6. Il cuneo separatore ha la funzione di evitare che la lama si blocchi durante l'operazione di taglio.

L'operazione di registrazione avviene con la minima profondità di taglio seguendo i passi descritti nel paragrafo «Impostazione della profondità di taglio».

## PKS 66/66 CE

Poggiare la macchina preferibilmente sul lato frontale della carcassa del motore.

Allentare la levetta di fissaggio **24**, allontanare il pattino ribaltandolo dalla macchina e fissare nuovamente la levetta di fissaggio **24**.

Allentare la vite **26**, regolare il cuneo separatore **6** e riavvitare di nuovo bene la vite. Attenersi ai valori riportati nella figura.

## PKS 54/54 CE

Poggiare la macchina preferibilmente sul lato frontale della cuffia di protezione.

Allentare la levetta di fissaggio **24** allontanare la sega dal pattino **5** e fissare nuovamente bene la levetta di fissaggio **24**.

Allentare la vite **26**, regolare il cuneo separatore **6** e riavvitare di nuovo bene la vite. Attenersi ai valori riportati nella figura.

### Impostazione della profondità di taglio (vedere figura B)

■ Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

✎ Per raggiungere tagli ottimali, la lama non deve fuoriuscire dal materiale oltre **3 mm**.

Per regolare la profondità di taglio, allentare la levetta di fissaggio **24** e sollevare la lama dal pattino **5** oppure abbassarla verso il pattino:

**Sollevare** ➔ profondità di taglio minore

**Abbassare** ➔ profondità di taglio maggiore

Impostare alla scala della profondità di taglio **25** la misura che si desidera.

Fissare nuovamente la levetta di fissaggio **24**.

### Levetta di fissaggio

La forza di serraggio della levetta di fissaggio **23** può essere regolata di nuovo.

A tal fine, svitare la levetta di fissaggio, spostarla di almeno 30° in senso antiorario e riavvitarla.

### Impostare l'inclinazione del taglio

■ Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Allentare le viti ad alette **4** e **15**.

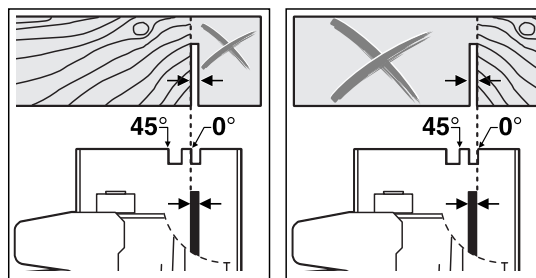
Poggiare la macchina preferibilmente sul lato frontale della cuffia di protezione.

Ribaltare il pattino dalla macchina fino a quando si sarà raggiunto sulla scala **14** il desiderato angolo di inclinazione del taglio.

Fissare nuovamente la vite ad alette.

**Avvertenza:** In caso di tagli obliqui, la profondità di taglio è minore del valore visualizzato sulla scala della profondità di taglio **25**.

### Marcatura del taglio



La marcatura del taglio 0° (**18**) indica la posizione della lama in caso di taglio ad angolo retto.

La marcatura del taglio 45° (**17**) indica la posizione della lama in caso di taglio ad un angolo di 45°.

Entrambe le marcature del taglio tengono presente lo spessore della lama. Operare spingendo la lama sempre al di fuori della linea di taglio tracciata in modo che la misura che si desidera non arriva ad essere ridotta dello spessore della lama. A tal fine, scegliere il rispettivo lato della tacca della marcatura del taglio 0° (**18**) oppure 45° (**17**), procedendo come da illustrazione.

**Avvertenza:** Eseguire preferibilmente un taglio di prova.

### Messa in servizio

**Osservare la tensione di rete:** La tensione della rete deve corrispondere a quella riportata sulla targhetta della macchina. Le macchine con l'indicazione di 230 V possono essere collegate anche alla rete di 220 V.

### Avvio/arresto

Per la **messa in esercizio** della macchina premere **prima** il blocco di avviamento **1** e **poi** l'interruttore avvio/arresto **10** e tenerlo premuto.

Per **arrestare** la macchina, rilasciare l'interruttore avvio/arresto **10**.



**Per motivi di sicurezza non è possibile bloccare l'interruttore avvio/arresto della macchina e, dunque, durante l'esercizio l'interruttore deve restare premuto continuamente.**



## Preselezione numero di giri (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Tramite la rotellina di regolazione **9** è possibile controllare il numero dei giri a variazione continua. Il numero di giri necessario dipende dalla lama utilizzata e dal tipo di materiale in lavorazione (vedere Tabella lame).

## Constant-Electronic (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

La Constant-Electronic mantiene pressoché costante il numero di giri sia in caso di corsa a vuoto che in caso di carico permettendo avanzamenti regolari e tagli netti.

## Protezione contro sovraccarichi (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Se durante l'operazione di taglio la macchina viene posta a sovraccarico, il motore si ferma e si riavvia soltanto riducendo la corsa di avanzamento.

## Avviamento dolce (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Grazie all'avviamento dolce e senza contraccolpi della macchina risulta essere sufficiente un fusibile da 16 A.

## Cambio degli utensili (vedere figura **A**)

- Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.
- **Montando la lama portare sempre guanti di protezione.** Toccando la lama vi è il pericolo di incidenti.
- **Utilizzare esclusivamente lame che corrispondono ai dati caratteristici contenuti nelle presenti Istruzioni per l'uso.**
- **Evitare assolutamente di utilizzare mole abrasive come utensili accessori.**

Per eseguire la sostituzione degli utensili, poggiare la macchina preferibilmente sul lato frontale della carcassa del motore.

## Smontaggio

Premere il tasto di bloccaggio dell'alberino **12** e mantenere saldamente.

- Il tasto di bloccaggio dell'alberino **12** può essere attivato soltanto quando la lama è completamente ferma.

Utilizzando la chiave a brugola **13**, estrarre la vite di serraggio **23** svitandola.

Togliere la flangia di serraggio **22**.

Ribaltare la cuffia di protezione pendolare **7** alla posizione di partenza e tenerla ferma.

Smontaggio della lama.

## Montare


Pulire la lama e tutti i pezzi di serraggio che devono essere montati.

Ribaltare la cuffia di protezione pendolare **7** alla posizione di partenza e tenerla ferma.

Applicare la lama sulla flangia di alloggiamento **20**.

Montare la vite di serraggio **23** e la flangia di serraggio **22**.

Serrare la vite di bloccaggio **23** utilizzando la chiave a brugola **13**. La coppia di serraggio 6–9 Nm corrisponde al serraggio manuale massimo possibile, con l'aggiunta di  $\frac{1}{4}$  di giro.

 Assicurarsi che la flangia **20** e la flangia di serraggio **22** siano state montate correttamente.

Attenzione durante il montaggio: la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama) e la freccia del senso di rotazione sulla calotta di protezione devono corrispondere.

## Aspirazione polvere/aspirazione trucioli

### Aspirazione esterna

La macchina può essere collegata direttamente ad un aspiratore multiuso della Bosch munito di dispositivo automatico di teleinserimento. Questo entra automaticamente in azione al momento in cui si avvia la macchina.

L'aspirazione polvere deve essere adatta all'aspirazione del tipo di materiale in lavorazione.

In caso di polveri particolarmente dannose per la salute, cancerogene ed asciutte, utilizzare aspiratori professionali speciali.

Per l'aspirazione esterna tramite aspirapolvere è indispensabile utilizzare eventualmente un raccordo aspiratore (cfr. accessori). Applicare il raccordo aspiratore oppure i supporti del tubo di aspirazione fissandoli bene.

## Aspirazione propria

In caso di lavori minori, impiegare il sacchetto raccogli-polvere (accessorio opzionale). Inserire i supporti del sacchetto raccogli-polvere nell'espulsione dei trucioli **2**. Svuotare in tempo il sacchetto raccogli-polvere in modo che l'aspirazione della polvere funzioni sempre nel migliore dei modi.

## Istruzioni per il lavoro

- Proteggere le lame di taglio da battute e da colpi.

Un avanzamento troppo veloce comporta un sensibile calo della prestazione della macchina riducendo la durata complessiva delle lame e della macchina.

La prestazione di taglio e la qualità del taglio dipendono in modo determinante sia dallo stato che dalla forma dei denti della lama. Per questo motivo è necessario utilizzare soltanto lame che siano ben affilate e che siano adatte al materiale in lavorazione.

## Legno

La corretta selezione della lama viene basata sul tipo di legno, sulla qualità del legno e sul fatto se i tagli debbano essere longitudinali oppure trasversali.

- ✎ Eseguendo tagli longitudinali nell'abete si producono trucioli lunghi ed a forma di spirale.

Polveri da legname di faggio e polveri da legname di quercia sono ad alto rischio per la salute. Per questo motivo è indispensabile operare soltanto utilizzando l'aspirazione polvere.

## Materiali artificiali (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ✎ Tagliando materiali sintetici si formano trucioli lunghi ed a forma di spirali che possono essere cariche elettrostaticamente.

In questo modo è possibile che l'espulsione dei trucioli **2** possa intasarsi e la cuffia di protezione pendolare **7** possa bloccarsi. Si consiglia di utilizzare l'aspirazione polvere.

Avvicinare con attenzione la lama al pezzo in lavorazione per cominciare l'operazione di taglio. Avanzare con una velocità sostenuta e senza interruzione: in questo modo la dentatura della sega non si incolla tanto facilmente.

## Metalli non ferrosi (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ✎ Utilizzare esclusivamente una lama affilata e che sia adatta al materiale. In questo modo ci si assicura tagli netti e si impedisce che la lama si blocchi.

Avvicinare con attenzione la lama al pezzo in lavorazione per cominciare l'operazione di taglio ed avanzare lentamente e senza interruzione.

In caso di profilati, cominciare a tagliare sempre sulla parte più stretta; in caso di profili ad U, mai cominciare a tagliare sulla parte aperta.

In caso di profilati lunghi, provvedere ad un supporto adatto perché, altrimenti, la lama potrebbe bloccarsi durante il rovesciamento e provocare un rinculo della macchina.

## Materiali con parte minerale (materiali leggeri) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- Sono ammessi soltanto tagli a secco.

Operare soltanto utilizzando un binario di guida **29** (accessorio opzionale).

**Utilizzare l'aspirazione per la polvere.** L'aspirapolvere deve essere adatto all'aspirazione di polvere minerale e disporre di rispettiva omologazione.

## Suggerimenti

### Guida parallela (vedere figura **D**)

Tramite la guida parallela **8** è possibile realizzare tagli esatti lungo i bordi dei pezzi in lavorazione, oppure il taglio di strisce di identico spessore.

### Tagli tramite guida ausiliaria (vedere figura **E**)

Per troncatura di grossi pezzi in lavorazione oppure per taglio di bordi diritti:

Utilizzando morsetti, bloccare in posizione una tavola o un listello come guida ausiliaria sul pezzo in lavorazione. Operare spingendo il pattino lungo la battuta ausiliaria.


### Binario di guida (accessorio opzionale) (vedere figura **F**)

Il binario di guida **29** permette l'esecuzione di tagli particolarmente precisi sia in senso verticale che in caso di tagli obliqui fino a 45°.

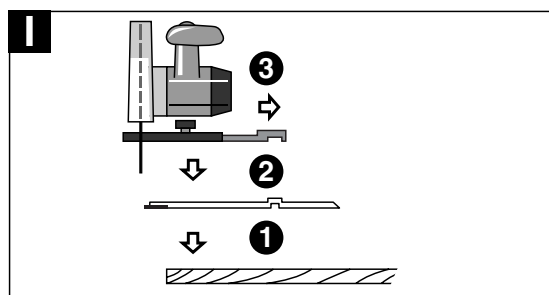
La superficie di adesione impedisce che il binario di guida possa scivolare e protegge la superficie del pezzo in lavorazione. Lo strato a trattamento anodico sul binario di guida facilita lo scorrimento della sega.

Il labbro di gomma al binario di guida offre un dispositivo antistrappo che impedisce la formazione di strappi sulla superficie del materiale in lavorazione durante il taglio di materiali a base di legno. A tal fine, la lama deve poggiare direttamente con i denti sul labbro di gomma.

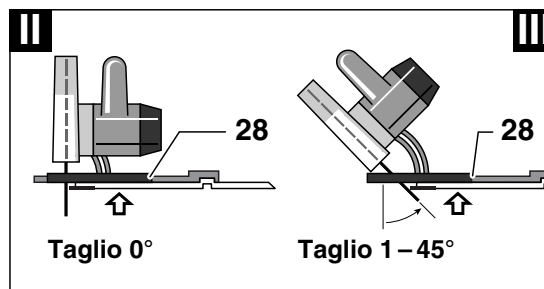
Per poter lavorare con il binario di guida **29** è in linea di massima necessario utilizzare sempre l'adattatore della guida **28** (accessorio opzionale).

 Per realizzare tagli precisi utilizzando il binario di guida **29**, procedere come segue:


- Applicare il binario di guida sul pezzo in lavorazione facendolo sporgere lateralmente. Accertarsi che il lato con il labbro di gomma si trovi rivolto verso la lama (Figura I).



- Applicare l'adattatore della guida **28** nell'alloggiamento per la guida parallela. Per la prerogolazione in caso di diversi angoli di inclinazione del taglio, rispettare la marcatura sull'adattatore della guida **28**. (vedere figura **G**)
- Applicare la sega circolare con l'adattatore della guida **28** già montato sul binario di guida **29**; registrare l'angolo di inclinazione del taglio e la profondità di taglio.
- Regolando la profondità di taglio, tenere presente che la profondità di taglio si riduce dell'altezza del binario di guida.
- Utilizzando l'adattatore della guida, regolare la sega circolare **28** in modo tale che la lama poggi con i denti al labbro di gomma.
- Accertarsi che non si tagli il binario di guida (Figura II e III).



- Avvitare bene la vite ad alette per guida parallela **16** al fine di garantire un accoppiamento forte tra l'adattatore della guida **28** e la sega circolare.
- Rimuovere la sega circolare dal binario di guida **29**.
- Regolare il binario di guida rispetto al pezzo in lavorazione in modo tale che il labbro di gomma poggi perfettamente sul bordo di taglio (linea del tracciato) e fissare bene utilizzando morsetti **27**.

 Il binario di guida **29** non può sporgere sul lato frontale del pezzo in lavorazione sul quale si intende eseguire il taglio.

- Applicare la sega circolare accertandosi che l'adattatore della guida **28** poggi in modo perfettamente sicuro.
- Operare con la sega facendola avanzare in modo leggero e costante attraverso il materiale.

**Avvertenza:** Utilizzando il **raccordo 30** (accessorio opzionale) è possibile combinare insieme due binari di guida. Il fissaggio avviene tramite le quattro viti che si trovano nel raccordo per due guide.

## Manutenzione e pulizia

- Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.
- Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulite la macchina e le fessure di ventilazione.

La cuffia oscillante di protezione deve poter sempre muoversi liberamente e deve poter sempre chiudersi autonomamente. Per questo motivo, tenere sempre pulito il campo intorno alla cuffia di protezione oscillante. Eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Lame non rivestite possono essere protette contro la corrosione tramite un leggero strato di olio esente da acidi. Per non macchiare il legno in lavorazione, prima di riutilizzare le lame sarà necessario pulirle bene dall'olio.

Resti di resina e di colla sulla lama riducono la qualità del taglio. Per questo motivo, pulire la lama subito dopo l'uso.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo la macchina dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettro-utensili Bosch.

In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice prodotto a 10 cifre riportato sulla targhetta di fabbricazione della macchina!

### Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente gli imballaggi, gli elettro-utensili e gli accessori dismessi.

**Solo per i Paesi della CE:**



Non gettare elettro-utensili dismessi tra i rifiuti domestici!

Conformemente alla norma della direttiva CE 2002/96 sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettro-utensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

### Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 60 745.

La misurazione A del livello di pressione acustica della macchina è solitamente di pressione acustica (A) dB (A); livello della potenza sonora (B) dB (A). Incertezza della misura K = 3 dB.

**Usare auricolari di protezione!**

Tipo	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Le vibrazioni sull'elemento mano-braccio di solito sono inferiori a 2,5 m/s<sup>2</sup>.

**⚠ AVVERTENZA** Il livello di oscillazione indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato seguendo una procedura di misurazione conforme alla norma EN 60 745 e può essere dunque utilizzato per il confronto fra macchine.

Il livello di oscillazione è soggetto a cambiamenti a seconda di come si usa l'elettro-utensile e può in alcuni casi arrivare a livelli che vanno oltre quello riportato nelle presenti istruzioni. Il carico dell'oscillazione potrebbe essere sottovalutato se l'elettro-utensile dovesse essere utilizzato regolarmente in questo modo.

Nota bene: Per una valutazione precisa del carico dell'oscillazione nel corso di un determinato periodo di tempo operativo bisognerebbe considerare anche i tempi in cui la macchina è spenta oppure è accesa ma non viene utilizzata effettivamente. Ciò può ridurre chiaramente il carico dell'oscillazione in relazione al completo periodo operativo.

### Servizio post-vendita

**Per prendere visione dei disegni in vista esplosa e delle informazioni relative ai pezzi di ricambio consultare il sito:**

**[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)**

#### Italia

Robert Bosch S.p.A.  
Via Giovanni da Udine 15  
20156 Milano

☎ ..... +39 02 / 36 96 26 63

Fax ..... +39 02 / 36 96 26 62

☎ Filo diretto con Bosch: . +39 02 / 36 96 23 14

[www.Bosch.it](http://www.Bosch.it)

#### Svizzera

☎ ..... 0 44 / 8 47 15 13

Fax ..... 0 44 / 8 47 15 53

### Dichiarazione di conformità CE

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 60 745 in base alle prescrizioni delle direttive CEE 89/336, CE 98/37.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*R. Schneider*

*E. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Con riserva di modifiche**

## Technische gegevens

Cirkelzaag		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Zaaknummer		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Opgenomen vermogen	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Onbelast toerental	[min <sup>-1</sup> ]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Belast toerental, max.	[min <sup>-1</sup> ]	4 000	5 000	3 800	4 900
Spouwmesdikte, max.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Max. zaagdiepte bij 90°	[mm]	54	54	66	66
Max. zaagdiepte bij 45°	[mm]	38	38	48	48
Blokkring uitgaande as		●	●	●	●
Vooraf instelbaar toerental		–	●	–	●
Constant-electronic		–	●	–	●
Thermische beveiliging		–	●	–	●
Zacht aanlopen		–	●	–	●
Voetplaat	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Gewicht volgens EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Veiligheidsklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Zaagblad-Ø (max.)	[mm]	160	160	190	190
Zaagblad-Ø (min.)	[mm]	150	150	184	184
Zaagbladdikte, max.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Tanddikte/tandzetting, max.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Tanddikte/tandzetting, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Opnameboorgat	[mm]	16	16	30	30

Let op het zaaknummer op het typeplaatje van het elektrische gereedschap. De handelsbenamingen van sommige elektrische gereedschappen kunnen afwijken.

Gegevens gelden voor nominale spanningen [U] 230/240 V. Bij lagere spanningen en bij per land verschillende uitvoeringen kunnen deze gegevens afwijken.

## Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeelding van het elektrische gereedschap op de pagina met afbeeldingen.

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Inschakelblokkering</li> <li>2 Spaanuitvoer</li> <li>3 Beschermkap</li> <li>4 Vleugelschroef voor vooraf instelbare zaaghoek</li> <li>5 Voetplaat</li> <li>6 Spouwmes</li> <li>7 Pendelbeschermkap</li> <li>8 Parallelgeleider</li> <li>9 Stelwiel vooraf instelbaar toerental (PKS 54 CE/PKS 66 CE)</li> <li>10 Aan/uit-schakelaar</li> <li>11 Extra handgreep</li> <li>12 Blokkeerknop uitgaande as</li> <li>13 Inbussleutel</li> <li>14 Zaaghoekschaalverdeling</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>15 Vleugelschroef voor vooraf instelbare zaaghoek</li> <li>16 Vleugelschroef voor parallelgeleider</li> <li>17 Zaagmarkering 45°</li> <li>18 Zaagmarkering 0°</li> <li>19 Uitgaande as</li> <li>20 Opnameflens</li> <li>21 Cirkelzaagblad*</li> <li>22 Spanflens</li> <li>23 Spanschroef met ring</li> <li>24 Spanhendel voor vooraf instelbare zaagdiepte</li> <li>25 Freesdiepteschaalverdeling</li> <li>26 Spouwmesbevestiging</li> <li>27 Paar lijmklemmen*</li> <li>28 Geleideadapter*</li> <li>29 Geleiderail*</li> <li>30 Verbindingsstuk*</li> </ol> |
|--|---|

\* In de gebruiksaanwijzing afgebeeld en beschreven toebehoren wordt niet altijd standaard meegeleverd.





## Voor uw veiligheid



**Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften.** Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bovendien moeten de algemene veiligheidsvoorschriften in de bijgevoegde brochure of in het gedeelte in het midden van deze gebruiksaanwijzing worden opgevolgd.

**BEWAAR DEZE VOORSCHRIFTEN GOED.**

- **Houd het elektrische gereedschap tijdens de werkzaamheden stevig met beide handen vast en zorg ervoor dat u stevig staat.** Het elektrische gereedschap wordt met twee handen veiliger geleid.
- **Zet het werkstuk vast.** Een met spanvoorzieningen of een bankschroef vastgehouden werkstuk wordt beter vastgehouden dan u met uw hand kunt doen.
- **Bewerk geen asbesthoudend materiaal.** Asbest geldt als kankerverwekkend.
- **Tref veiligheidsmaatregelen wanneer er bij de werkzaamheden stoffen kunnen ontstaan die schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn.** Bijvoorbeeld: sommige soorten stof gelden als kankerverwekkend. Draag een stofmasker en gebruik een afzuiging voor stof en spanen, als deze kan worden aangesloten.
- **Wacht tot het elektrische gereedschap tot stilstand is gekomen voordat u het neerlegt.** Het inzetgereedschap kan vasthaken en dit kan tot het verlies van de controle over het elektrische gereedschap leiden.
- **Gebruik het elektrische gereedschap niet met een beschadigde kabel.** Raak de beschadigde kabel niet aan en trek de stekker uit het stopcontact als de kabel tijdens de werkzaamheden beschadigd wordt. Beschadigde kabels vergroten het risico van een elektrische schok.
- **Sluit elektrische gereedschappen die buitenshuis worden gebruikt aan via een aardlekschakelaar.**
- **GEVAAR: Houd uw handen uit de buurt van de zaagomgeving en het zaagblad.** Houd met uw andere hand de extra handgreep of het motorhuis vast. Als u de zaagmachine met beide handen vasthoudt, kunnen uw handen niet door het zaagblad verwond worden.
- **Grijp niet onder het werkstuk.** De beschermkap kan u onder het werkstuk niet tegen het zaagblad beschermen.

- **Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan.** Er dient minder dan een volledige tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar te zijn.
- **Houdt het te zagen werkstuk nooit in uw hand of op uw been vast. Zet het werkstuk op een stabiele ondergrond vast.** Het is belangrijk om het werkstuk goed te bevestigen, om het gevaar van contact met het lichaam, vastklemmen van het zaagblad of verlies van de controle te minimaliseren.
- **Houd het elektrische gereedschap alleen vast aan de geïsoleerde greepvlakken als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen netkabel kan raken.** Contact met een onder spanning staande leiding zet ook de metalen delen van het elektrische gereedschap onder spanning en leidt tot een elektrische schok.
- **Gebruik bij het schulpen altijd een aanslag of een rechte randgeleiding.** Dit verbetert de zaagnauwkeurigheid en verkleint de mogelijkheid dat het zaagblad vastklemt.
- **Gebruik altijd zaagbladen met de juiste maat en met een passende vorm van het opnameboorgat (bijv. stervormig of rond).** Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaagmachine passen, lopen niet rond en leiden tot het verliezen van de controle.
- **Gebruik nooit beschadigde of verkeerde onderleggingen of schroeven voor het zaagblad.** De onderleggingen en schroeven voor het zaagblad zijn speciaal geconstrueerd voor deze zaagmachine, voor optimaal vermogen en optimale bedrijfszekerheid.
- **Oorzaken en voorkoming van een terugslag:**
  - Een terugslag is de plotselinge reactie als gevolg van een vasthakend, klemmend of verkeerd gericht zaagblad, die ertoe leidt dat een ongecontroleerde zaagmachine uit het werkstuk omhoogkomt en in de richting van de bedienende persoon beweegt.
  - Als het zaagblad in de zich sluitende zaaggroef vasthaakt of vastklemt, wordt het geblokkeerd en slaat de motorkracht de zaagmachine in de richting van de bedienende persoon terug.
  - Als het zaagblad in de zaagopening wordt gedraaid of verkeerd wordt gericht, kunnen de tanden van de achterste zaagbladrand in het oppervlak van het werkstuk vasthaken, waardoor het zaagblad uit de zaagopening beweegt en achteruitspringt in de richting van de bedienende persoon.

Een terugslag is het gevolg van het verkeerd gebruik of onjuiste gebruiksomstandigheden van de zaagmachine. Terugslag kan worden voorkomen door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hieronder beschreven.

- **Houd de zaagmachine met beide handen vast en breng uw armen in een stand waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Blijf altijd opzij van het zaagblad en breng het zaagblad nooit in één lijn met uw lichaam.** Bij een terugslag kan de zaagmachine naar achteren springen. De bedienende persoon kan de terugslagkrachten echter door geschikte voorzorgsmaatregelen beheersen.
- **Als het zaagblad vastklemt of als u de werkzaamheden onderbreekt, schakelt u de zaagmachine uit en houdt u deze rustig in het materiaal totdat het zaagblad tot stilstand is gekomen. Probeer nooit om de zaagmachine uit het werkstuk te verwijderen of de machine achteruit te trekken zolang het zaagblad beweegt. Anders kan er een terugslag optreden.** Stel de oorzaak van het vastklemmen van het zaagblad vast en maak deze ongedaan.
- **Als u een zaagmachine die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaaggroef en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn vastgehaakt.** Als het zaagblad vastklemt, kan het uit het werkstuk bewegen of een terugslag veroorzaken wanneer de zaagmachine opnieuw wordt gestart.
- **Ondersteun grote platen om het risico van een terugslag door een vastklemmend zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen onder hun eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten aan beide zijden worden ondersteund, zowel in de buurt van de zaagopening als aan de rand.
- **Gebruik geen stompe of beschadigde zaagbladen.** Zaagbladen met stompe of verkeerd gerichte tanden veroorzaken door een te nauwe zaagopening een verhoogde wrijving, vastklemmen van het zaagblad of terugslag.
- **Draai voor het begin van de zaagwerkzaamheden de instellingen voor de zaagdiepte en de zaaghoek vast.** Als de instellingen tijdens het zagen veranderen, kan het zaagblad vastklemmen en kan er een terugslag optreden.
- **Wees bijzonder voorzichtig bij invallend zagen in bestaande muren of andere plaatsen zonder voldoende zicht.** Het invallende zaagblad kan bij het zagen in niet-zichtbare voorwerpen blokkeren en een terugslag veroorzaken.

- **Controleer voor elk gebruik of de onderste beschermkap correct sluit. Gebruik de zaagmachine niet als de onderste beschermkap niet vrij kan bewegen en niet onmiddellijk sluit. Klem of bind de onderste beschermkap nooit in de geopende stand vast.** Als de zaagmachine op de vloer valt, kan de onderste beschermkap verbogen worden. Open de beschermkap met de terugtrekhandel en controleer dat de kap vrij beweegt en dat deze bij alle zaaghoeken en zaagdiepten het zaagblad of andere delen niet aanraakt.
- **Controleer de functie van de veer voor de onderste beschermkap. Als de onderste beschermkap en de veer niet correct werken, dient u de zaagmachine te laten repareren voordat u deze gebruikt.** Beschadigde delen, plakkende aanslag of ophoping van spanen laten de onderste beschermkap vertraagd werken.
- **Open de onderste beschermkap alleen met de hand bij bijzondere zaagwerkzaamheden, zoals invallend zagen en haaks zagen. Open de onderste beschermkap met de terugtrekhandel en laat deze los zodra het zaagblad in het werkstuk is binnengedrongen.** Bij alle andere zaagwerkzaamheden moet de onderste beschermkap automatisch werken.
- **Leg de zaagmachine niet op de werkbank of op de vloer zonder dat de onderste beschermkap het zaagblad bedekt.** Een onbeschermde uitlopend zaagblad beweegt de zaagmachine tegen de zaagrichting en zaagt wat er in de weg komt. Let op de uitlooptijd van de zaagmachine.
- **Gebruik een spouwmes dat bij het ingezette zaagblad past.** Het spouwmes moet dikker zijn dan het zaagblad, maar dunner dan de tandbreedte van het blad.
- **Stel het spouwmes in zoals in de gebruiksaanwijzing beschreven.** Verkeerde dikte, positie en richting kunnen een reden zijn dat het spouwmes niet effectief een terugslag voorkomt.
- **Gebruik altijd het spouwmes, behalve bij invallend zagen.** Monteer het spouwmes na het invallend zagen weer. Het spouwmes stoot bij invallend zagen en kan een terugslag veroorzaken.
- **Het spouwmes moet zich in de zaagopening bevinden om goed te kunnen werken.** Bij kort zagen is het spouwmes niet werkzaam om een terugslag te voorkomen.
- **Gebruik de zaagmachine niet met een verbogen spouwmes.** Reeds een geringe storing kan het sluiten van de beschermkap verlangsamen.

- **Grijp niet met uw handen in de spaanafvoer.** U kunt zich aan ronddraaiende delen verwonden.
- **Werk met de zaagmachine niet boven uw hoofd.** Zo heeft u geen voldoende controle over het elektrische gereedschap.
- **Gebruik een geschikt detectieapparaat om verborgen stroom-, gas- of waterleidingen op te sporen of raadpleeg het plaatselijke energie- of waterleidingbedrijf.**  
Contact met elektrische leidingen kan tot brand of een elektrische schok leiden. Beschadiging van een gasleiding kan tot een explosie leiden. Breuk van een waterleiding veroorzaakt materiële schade en kan een elektrische schok veroorzaken.
- **Gebruik het elektrische gereedschap niet stationair.** Het is niet geconstrueerd voor gebruik met een zaagtafel.
- **Gebruik geen zaagbladen van HSS-staal.** Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.

### Gebruik volgens bestemming

#### PKS 54/PKS 66

De machine is bestemd voor het met een vaste steun en een recht verlopende zaaglijn schulpen, afkorten en tot 45° verstek zagen in hout.

#### PKS 54 CE/PKS 66 CE

De machine is bestemd voor het met een vaste steun en een recht verlopende zaaglijn schulpen, afkorten en tot 45° verstek zagen in hout. Met geschikte zaagbladen kunnen ook nonferrometalen, lichte bouwmaterialen en kunststoffen worden gezaagd.

### Voor de ingebruikneming

- Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.

#### Controleer de instelling van het spouwmes (zie afbeeldingen **B** + **C**)

Het spouwmes **6** moet om veiligheidsredenen altijd worden gebruikt. Het spouwmes voorkomt vastklemmen van het zaagblad bij het zagen.

De instelling vindt plaats bij minimale zaagdiepte, zoals beschreven in het gedeelte „Zaagdiepte instellen“.

#### PKS 66/66 CE

Leg de machine bij voorkeur op de voorzijde van het motorhuis.

Maak de spanhendel **24** los, draai de voetplaat weg van de machine en zet de spanhendel **24** weer vast.

Draai de schroef **26** los, stel het spouwmes **6** in en draai de schroef weer vast. Neem de in de afbeelding aangegeven waarden in acht.

#### PKS 54/54 CE

Leg de machine bij voorkeur op de voorzijde van de beschermkap.

Maak de spanhendel **24** los, duw de zaag weg van de voetplaat **5** en zet de spanhendel **24** weer vast.

Draai de schroef **26** los, stel het spouwmes **6** in en draai de schroef weer vast. Neem de in de afbeelding aangegeven waarden in acht.

### Zaagdiepte instellen (zie afbeelding **B**)

- Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.

☞ Om een optimaal zaagresultaat te bereiken, mag het zaagblad hoogstens **3 mm** uit het materiaal steken.

Maak voor het verstellen van de zaagdiepte de spanhendel **24** los en til de zaag van de voetplaat **5** of laat deze dalen naar de voetplaat:

**Omhoog** ➔ kleinere zaagdiepte

**Omlaag** ➔ grotere zaagdiepte

Stel de gewenste maat op de zaagdiepteschaalverdeling **25** in.

Zet de spanhendel **24** weer vast.

### Spanhendel

U kunt de spankracht van de spanhendel **23** bijstellen.

Schroef daarvoor de spanhendel los en vervolgens minstens 30° tegen de wijzers van de klok verplaatst weer vast.

### Zaaghoek instellen

- Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.

Draai de vleugelschroeven **4** en **15** los.

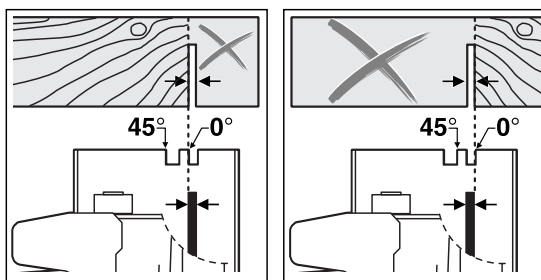
Leg de machine bij voorkeur op de voorzijde van de beschermkap.

Daar de voetplaat weg van de machine tot de gewenste zaaghoek op de schaalverdeling **14** is ingesteld.

Draai de vleugelschroeven weer vast.

**Opmerking:** bij het verstekzagen is de zaagdiepte kleiner dan de op de zaagdiepteschaalverdeling **25** aangegeven waarde.

## Zaagmarkeringen



De zaagmarkering 0° ( 18 ) geeft de stand van het zaagblad bij haaks zagen aan.

De zaagmarkering 45° ( 17 ) geeft de stand van het zaagblad bij zagen op 45° aan.

Bij beide zaagmarkeringen wordt rekening gehouden met de dikte van het zaagblad. Geleid het zaagblad altijd buiten de getekende zaaglijn zodat de gewenste maat niet met de dikte van het zaagblad verminderd wordt. Kies daarvoor de desbetreffende inkepingzijde van de zaagmarkering 0° ( 18 ) resp. 45° ( 17 ), zoals op de afbeelding weergegeven.

**Opmerking:** zaag bij voorkeur eerst proefsgewijs.

## Ingebruikneming

**Let op de netspanning:** De spanning van de stroombron moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Met 230 V aangeduide machines kunnen ook worden gebruikt met een spanning van 220 V.

## In- en uitschakelen

Als u de machine wilt **inschakelen**, bedient u **eerst** de inschakelblokkering **1** en drukt u **vervolgens** de aan/uit-schakelaar **10** in en houdt u deze ingedrukt.

Als u de machine wilt **uitschakelen**, laat u de aan/uit-schakelaar **10** los.



**Om veiligheidsredenen kan de aan/uitschakelaar van de machine niet worden vergrendeld, maar moet tijdens het gebruik voortdurend ingedrukt blijven.**

## Vooraf instelbaar toerental (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Met het stelwiel **9** kan het toerental traploos vooraf worden ingesteld. Het vereiste toerental is afhankelijk van het gebruikte zaagblad en het te bewerken materiaal (zie zaagbladentabel).

## Constant-electronic (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

De constant-electronic houdt het toerental bij onbelast en belast lopen vrijwel constant. Dit waarborgt gelijkmatige voorwaartse beweging en een glad zaagbeeld.

## Thermische beveiliging (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Bij overbelasting van het gereedschap tijdens het zagen blijft de motor stilstaan en gaat pas weer lopen bij het afnemen van de voorwaartse kracht.

## Zacht aanlopen (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Dankzij het zacht, schokvrij aanlopen van de machine is een zekering van 16 A voldoende.

## Inzetgereedschap wisselen (zie afbeelding A)

- Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.
- **Draag werkhandschoenen bij de montage van het zaagblad.** Bij het aanraken van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.
- **Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing aangegeven eisen.**
- **Gebruik in geen geval slijpschijven als inzetgereedschap.**

Voor het wisselen van toebehoren kunt u de machine het best op de voorzijde van het motorhuis leggen.

## Demonteren

Druk op de blokkeerknop voor de uitgaande as **12** en houd deze vast.

- De knop voor het blokkeren van de uitgaande as **12** mag alleen worden bediend wanneer het zaagblad stilstaat.

Draai met een inbussleutel **13** spanschroef **23** uit.

Verwijder de spanflens **22**.

Draai de pendelbeschermkap **7** terug en houd deze vast.

Verwijder het zaagblad.



## Monteren

Reinig het zaagblad en alle te monteren spandelen.

Draai de pendelbeschermkap **7** terug en houd deze vast.

Plaats het zaagblad op de opnameflens **20**.

Monteer de spanschroef **23** en de spanflens **22**.

Draai de spanschroef **23** vast met de inbussleutel **13**. Aandraaimoment 6–9 Nm, komt overeen met handvast plus een kwartslag.



Let op de juiste montagepositie van opnameflens **20** en spanflens **22**.

Let op bij de montage: snijrichting van de tanden (pijlrichting op het zaagblad) en draairichtingspijl op de beschermkap moeten overeenkomen.

## Afzuiging van stof en spanen

### Externe afzuiging

De machine kan rechtstreeks worden aangesloten op het stopcontact van een Bosch-allroundzuiger met afstandsbediening. Deze wordt bij het inschakelen van de machine automatisch gestart.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

Gebruik bij het afzuigen van bijzonder gevaarlijk, kankerverwerkend, droog stof een speciale zuiger.

Voor de externe afzuiging met een stofzuiger moet eventueel een afzuigadapter worden gebruikt (zie toebehoren). Steek de afzuigadapter of de zuigslangaansluiting stevig vast.

### Eigen afzuiging

Werk bij kleine werkzaamheden met een stofzak (toebehoren). Steek de stofzakaansluiting in de spaanafvoer **2**. Maak de stofzak op tijd leeg om de optimale stofopname in stand te houden.

## Tips voor de werkzaamheden

■ Bescherm de zaagbladen tegen schokken en stoten.

Te sterke voorwaartse aandrukkraft beperkt de capaciteit van het gereedschap aanzienlijk en verkort de levensduur van het zaagblad.

Zaagcapaciteit en zaagkwaliteit zijn in belangrijke mate afhankelijk van de toestand en de tandvorm van het zaagblad. Gebruik daarom alleen scherpe, voor het te bewerken materiaal geschikte zaagbladen.

## Hout

De juiste keuze van het zaagblad is afhankelijk van de houtsoort en houtkwaliteit en van de vraag of er moet worden geschulpt of afgekort.

☞ Bij het in de lengte zagen van vurenhout ontstaan lange, spiraalvormige spanen.

Beuken- en eikenhoutstof is bijzonder gevaarlijk voor de gezondheid. Werk daarom alleen met stofafzuiging.

## Kunststof (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Bij het zagen van kunststof, in het bijzonder van p.v.c., ontstaan lange, spiraalvormige spanen die elektrostatisch opgeladen kunnen zijn.

Daardoor kan de spaanafvoer **2** verstopt raken en de pendelbeschermkap **7** vastklemmen. Gebruik bij voorkeur een stofafzuiging.

Beweeg het gereedschap ingeschakeld tegen het werkstuk en zaag voorzichtig aan. Zaag snel en zonder onderbreking. De zaagtanden komen dan minder snel vast te zitten.

## Nonferrometalen (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Gebruik alleen een daarvoor geschikt, scherp zaagblad. Dit staat garant voor zuiver zagen en voorkomt vastklemmen van het zaagblad.

Beweeg het gereedschap ingeschakeld naar het werkstuk en zaag voorzichtig aan. Zaag met weinig voorwaartse duwkracht en zonder onderbreking verder.

Begin bij profielen altijd te zagen aan de smalle zijde, bij U-profielen nooit aan de open zijde.

Ondersteun lange profielen, omdat anders bij het „omlaagkantelen” het zaagblad vastklemt en het gereedschap omhoog kan slaan.

## Materialen met mineraalgehalte (lichte bouwmaterialen) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Alleen droog zagen is toegestaan.

Werk alleen met geleidingslede **29** (toebehoren).

**Stofafzuiging gebruiken.** De stofzuiger moet zijn goedgekeurd voor het zuigen van steenstof.



## Tips

### Parallelgeleider (zie afbeelding D)

Met de parallelgeleider **8** kunt u nauwkeurig zagen langs een werkstukrand en stroken op dezelfde maat zagen.

### Zagen met hulpgeleider (zie afbeelding E)

Voor het doorzagen van grote werkstukken of het zagen van rechte randen:

Span een plank of plint als hulpgeleider op het werkstuk met lijmklemmen vast. Geleid de voetplaat langs de hulpgeleider.


### Geleiderail (toebereiden) (zie afbeelding F)

De geleiderail **29** maakt bijzonder nauwkeurig zagen mogelijk, zowel recht als onder verstek tot 45°.

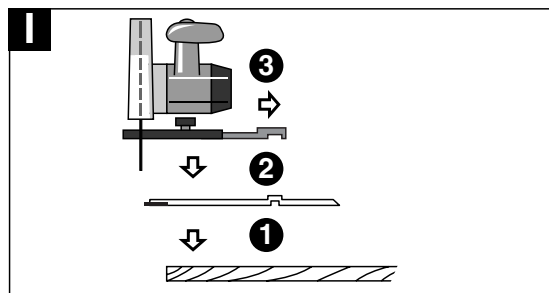
De hechtlaag voorkomt wegglijden van de geleiderail en beschermt het werkstukoppervlak. Dankzij de laag hard Eloxal op de geleiderail glijdt de cirkelzaag gemakkelijk.

De rubber rand langs de geleidingsrail biedt een antisplinterbeveiliging die bij het zagen van houtmaterialen het uitsplinteren van het oppervlak voorkomt. Het zaagblad moet daarvoor met de tanden vlak tegen de rubber rand liggen.

Voor werkzaamheden met de geleiderail **29** is de geleideadapter **28** (toebereiden) vereist.

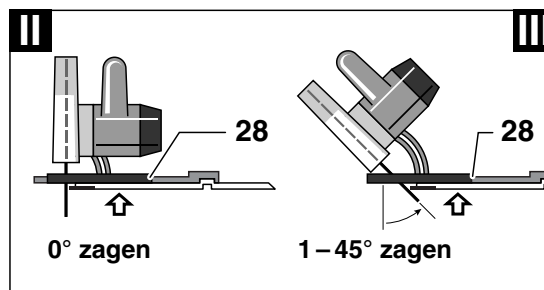
 Ga voor nauwkeurig zagen met de geleiderail **29** als volgt te werk:

- Leg de geleiderail aan de zijkant uitstekend op het werkstuk. Let erop dat de zijde met de rubber lip naar het zaagblad gericht is (afbeelding I).



- Plaats de geleideadapter **28** in de opname voor de parallelgeleider. Let voor de voorinstelling bij verschillende zaaghoeken op de markering op de geleideadapter **28**. (zie afbeelding G)
- Plaats de cirkelzaag met voormonteerde geleideadapter **28** op de geleiderail **29**. Stel zaaghoek en zaagdiepte in.

- Let er bij de instelling van de zaagdiepte op dat de zaagdiepte met de hoogte van de geleiderail verminderd wordt.
- Stel de cirkelzaag met behulp van de geleideadapter **28** zo af dat het zaagblad met de tanden de rubberlip raakt.
- Zaag niet in de geleiderail (afbeelding II en III).



- Draai de vleugelschroef voor de parallelgeleider **16** aan om een stevige verbinding tussen de geleideadapter **28** en de cirkelzaag te waarborgen.
- Verwijder de cirkelzaag van de geleiderail **29**.
- Stel de geleiderail zo af op het werkstuk dat de rubberlip precies de zaagrand (getekende lijn) raakt en bevestig deze met de lijmklemmen **27**.



De geleidingsrail **29** mag niet uitsteken aan de aan te zagen voorzijde van het werkstuk.

- Zet de cirkelzaag neer. De geleideadapter **28** moet stevig vastzitten.
- Beweeg de zaag met een lichte en constante voorwaartse beweging door het materiaal.

**Opmerking:** met het **verbindingstuk 30** (toebereiden) kunt u twee geleiderails combineren. Het spannen gebeurt door middel van de vier bouten in het verbindingstuk.

## Onderhoud en reiniging

- Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.
- Houd de machine en de ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.

De pendelbeschermkap moet altijd vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten. Houd daarom de omgeving rond de pendelbeschermkap altijd schoon. Verwijder stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Zaagbladen zonder bekledingslaag kunnen door middel van een dunne laag zuurvrije olie worden beschermd tegen roestaanslag. Verwijder de olie weer voor het gebruik, omdat het hout anders vlekken krijgt.

Hars- of lijmresten op het zaagblad leiden tot slechte zaagresultaten. Reinig daarom het zaagblad onmiddellijk na het gebruik.

Mocht de machine ondanks zeer zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie door een erkende reparatieservice voor Bosch elektrisch gereedschap te worden uitgevoerd.

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het uit tien cijfers bestaande zaaknummer overeenkomstig het typeplaatje van de machine.

### Afvalverwijdering

Elektrische gereedschappen, toebehoren en verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

#### Alleen voor landen van de EU:



Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

### Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 60 745.

Het A-gewogen geluidsniveau van de machine bedraagt kenmerkend: geluidsdruk niveau (A) dB (A); geluidsvermogensniveau (B) dB (A). Meetonzekerheid K = 3 dB.

#### Draag een gehoorbescherming.

Type	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

De trillingen van hand en arm zijn kenmerkend minder dan 2,5 m/s<sup>2</sup>.

**WAARSCHUWING** Het in deze gebruiksaanwijzing vermelde trillingsniveau is gemeten met een volgens EN 60 745 genormeerde meetmethode en kan worden gebruikt voor het vergelijken van gereedschappen. Het trillingsniveau verandert afhankelijk van het gebruik van het elektrische gereedschap en kan in sommige gevallen boven de in deze gebruiksaanwijzing aangegeven waarde liggen. De trillingsbelasting kan onderschat worden als het elektrische gereedschap regelmatig op dergelijke wijze wordt gebruikt.

OPMERKING: Voor een nauwkeurige schatting van de trillingsbelasting tijdens een bepaalde arbeidsperiode moet ook rekening worden gehouden met de tijd waarin het gereedschap uitgeschakeld is, of waarin het gereedschap wel loopt, maar niet werkelijk wordt gebruikt. Dit kan de trillingsbelasting gedurende de gehele arbeidsperiode duidelijk verminderen.

### Technische dienst en klantenservice

Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u op:  
[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

#### Nederland

☎ ..... +31 (0)76 / 5 79 54 54  
Fax ..... +31 (0)76 / 5 79 54 94  
E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

#### België en Luxemburg

☎ ..... +32 (0)70 / 22 55 65  
Fax ..... +32 (0)70 / 22 55 75  
E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

### Conformiteitsverklaring CE

Wij verklaren op eigen verantwoording dat dit product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 60 745 volgens de bepalingen van de richtlijnen 89/336/EEG en 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*R. Bosch*

*i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

Wijzigingen voorbehouden

## Tekniske data

Rundsav		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Typenummer		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Nominel optagen effekt	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Omdrejningstal, ubelastet	[/min]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Omdrejningstal, belastet, maks.	[/min]	4 000	5 000	3 800	4 900
Spalteknivtykkelse, maks.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Maks. skæredybde ved 90°	[mm]	54	54	66	66
Maks. skæredybde ved 45°	[mm]	38	38	48	48
Spindellås		●	●	●	●
Indstilling af omdrejningstal		–	●	–	●
Konstant-elektronik		–	●	–	●
Beskyttelse mod overbelastning		–	●	–	●
Blød opstart		–	●	–	●
Grundplade	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Vægt svarer til EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Isolationsklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Savklinge-Ø (maks.)	[mm]	160	160	190	190
Savklinge-Ø (min.)	[mm]	150	150	184	184
Savklingetykkelse, maks.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Tandbredde/tandvinkel, maks.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Tandbredde/tandvinkel, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Savklinge-boring	[mm]	16	16	30	30

Læg mærke til typenummeret på typeskiltet til dit el-værktøj. Handelsbetegnelserne for de enkelte el-værktøjer kan variere.

Angivelser gælder for nominelle spændinger på [U] 230/240 V. Ved lavere spændinger og i længdespecifikke modeller kan disse angivelser variere.

## Illustrerede komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til illustrationen af el-værktøjet på illustrationssiden.

- 1 Kontaktpærre
- 2 Spånudkastningsåbning
- 3 Beskyttelsesskærm
- 4 Vingeskrue til forudindstilling af snitvinkel
- 5 Grundplade
- 6 Spaltekniv
- 7 Beskyttelsesskærm
- 8 Parallelanslag
- 9 Indstillingshjul omdrejningstal (PKS 54 CE/ PKs 66 CE)
- 10 Start-stop-kontakt
- 11 Ekstrahåndtag
- 12 Spindellås
- 13 Unbraconøgle
- 14 Skærevinkelskala

- 15 Vingeskrue til indstilling af snitvinkel
- 16 Vingeskrue til parallelanslag
- 17 Skæremarkering 45°
- 18 Skæremarkering 0°
- 19 Spindel
- 20 Flange
- 21 Rundsavklinge\*
- 22 Spændeflange
- 23 Spændeskrue med skive
- 24 Spændearm til indstilling af skæredybde
- 25 Skæredybdeskala
- 26 Fastgørelse af spaltekniv
- 27 Skruetvingepar\*
- 28 Styre-adapter\*
- 29 Føringsskinne\*
- 30 Forbindelsesstykke\*

\* Tilbehør, som er illustreret og beskrevet i betjeningsvejledningen, er ikke altid indeholdt i leveringen!



## For din egen sikkerheds skyld



**Læs alle advarselshenvisninger og instrukser.** I tilfælde af manglende overholdelse af advarselshenvisningerne og instrukserne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Desuden skal de almindelige sikkerhedsforskrifter overholdes, der findes enten i vedlagte hæfte eller i et hæfte i midten af nærværende betjeningsvejledning.

DISSE INSTRUKSER BØR OPBEVARES FOR SENERE BRUG.

- **Hold altid maskinen fast med begge hænder og sørg for at stå sikkert under arbejdet.** El-værktøjet føres sikkert med to hænder.
- **Sikre emnet.** Et emne holdes bedre fast med spændeanordninger eller skruestik end med hånden.
- **Bearbejd ikke asbestholdigt materiale.** Asbest gælder som kræftfremkaldende.
- **Træf de nødvendige foranstaltninger, hvis sundhedsskadeligt, brændbart eller eksplosivt støv kan opstå under arbejdet.** F.eks.: Noget støv kan være kræftfremkaldende. Brug en støvbeskyttelsesmaske og hvis den kan tilsluttes, en støv-/spåneopsugning.
- **El-værktøjet må først lægges fra, når det står helt stille.** Indsatsværktøjet kan sætte sig i klemme, hvilket kan medføre, at man taber kontrollen over el-værktøjet.
- **El-værktøjet må ikke benyttes, hvis ledningen er beskadiget. Berør ikke den beskadigede ledning og træk netstikket ud, hvis ledningen beskadiges under arbejdet.** Beskadigede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.
- **Tilslut el-værktøjer, som benyttes ude i det fri, via et HFI-relæ.**
- **FARE: Hold fingrene væk fra saveområdet og savklingen. Hold ekstragrebet eller motorhuset med den anden hånd.** Holdes saven med begge hænder, kan disse ikke kvæstes af savklingen.
- **Stik ikke fingrene ind under emnet.** Beskyttelsesskærmen kan ikke beskytte dig mod savklingen under emnet.
- **Tilpas snitdybden i forhold til emnets tykkelse.** Mindre end en hel tandhøjde skal kunne ses under emnet.

■ **Hold aldrig det emne, der skal saves i, i hånden eller hen over benet. Sikre emnet på et stabilt underlag.** Det er vigtigt at fastgøre emnet godt for at minimere fare for kropskontakt, klemning af savklinge eller tab af kontrol.

■ **Hold altid kun el-værktøjet i de isolerede gribeblader, når du udfører arbejde, hvor indsatsværktøjet kan ramme bøjede strømledninger eller værktøjets eget kabel.** Kontakt med en spændingsførende ledning sætter også metaldele under spænding, hvilket fører til elektrisk stød.

■ **Anvend altid et anslag eller en lige kantføring til længdeskæring.** Dette forbedrer snitnøjagtigheden og reducerer muligheden for, at savklingen sætter sig i klemme.

■ **Anvend altid savklinger i den rigtige størrelse og med passende boring (f.eks. stjerneformet eller rund).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, løber ikke rundt, hvorved du taber kontrollen.

■ **Anvend aldrig beskadigede eller forkerte savklinge-spændeskiver eller -skruer.** Savklinge-spændeskiverne og -skruerne er konstrueret specielt til din sav for at sikre optimal ydelse og driftssikkerhed.

■ **Årsager til et tilbageslag og hvordan et sådant undgås:**

– Et tilbageslag er den pludselige reaktion fra en fastsiddende eller forkert indstillet savklinge, der fører til, at en ukontrolleret sav løfter sig og bevæger sig ud af emnet og hen imod betjeningspersonen.

– Har savklingen sat sig fast eller klemt sig fast i savspalten, blokerer den, og motorkraften slår saven tilbage ind mod betjeningspersonen.

– Drejes eller indstilles savklingen forkert i savsnittet, kan tænderne på den bageste savklingekant sætte sig fast i emnets overflade, hvorved savklingen springer ud af savspalten og saven springer tilbage hen imod betjeningspersonen.

Et tilbageslag skyldes forkert eller fejlbæhæftet brug af saven. Det kan forhindres ved at træffe egnede forsigtighedsforanstaltninger, der beskrives i det følgende.

■ **Hold saven fast med begge hænder og hold dine arme i en position, hvor du kan modstå tilbageslagskræfterne. Sørg altid for at stå på siden af savklingen, savklingen må aldrig befinde sig i en linje med din krop.** Ved et tilbageslag kan saven springe tilbage, dog kan betjeningspersonen beherske tilbageslagskræfterne, hvis egnede foranstaltninger er truffet.

- **Sidder savklingen i klemme eller afbryder du arbejdet, slukkes saven og saven holdes roligt i materialet, til savklingen er stoppet. Forsøg aldrig at fjerne saven fra emnet eller at trække den tilbage, så længe savklingen bevæger sig, ellers kan der opstå et tilbageslag.** Lokalisér og afhjælp årsagen til, at savklingen sidder i klemme.
- **Ønsker du at starte en sav, der sidder i emnet, centrerer savklingen i savspalten, hvorefter det kontrolleres, at savtænderne ikke sidder fast i emnet.** Sidder savklingen i klemme, kan den bevæge sig ud af emnet eller føre til et tilbageslag, hvis saven startes igen.
- **Understøt store plader for at reducere risikoen for et tilbageslag som følge af en fastsiddende savklinge.** Store plader kan bøje sig under deres egen vægt. Plader skal støttes på begge sider, både i nærheden af savspalten og ved kanten.
- **Anvend ikke uskarpe eller beskadigede savklinger.** Savklinger med uskarpe eller forkert indstillede tænder fører til øget friktion, fastklemning af savklingen og tilbageslag, fordi savspalten er for smal.
- **Spænd snitdybde- og snitvinkelindstillingerne, før savearbejdet påbegyndes.** Ænder indstillingerne sig under savearbejdet, kan savklingen sætte sig i klemme, hvilket kan føre til et tilbageslag.
- **Vær særlig forsigtig ved „lommesnit“ i bestående vægge eller andre områder, hvor man ikke har direkte indblik.** Den neddykkende savklinge kan blokere i forbindelse med savning i skjulte genstande, hvilket kan føre til et tilbageslag.
- **Kontrollér altid før brug, at den nederste beskyttelsesskærm lukker korrekt. Anvend ikke saven, hvis den nederste beskyttelsesskærm ikke kan bevæges frit og den ikke lukker med det samme. Klem eller bind aldrig den nederste beskyttelsesskærm fast i åben position.** Falder saven utilsigtet ned på jorden, kan den nederste beskyttelsesskærm deformeres. Åben beskyttelsesskærmen med tilbagetræksarmen og sørg for at sikre, at den bevæger sig frit og at hverken savklingen eller andre dele berøres, uafhængigt af snitvinklerne.
- **Kontrollér fjederfunktionen for den nederste beskyttelsesskærm. Sørg for at få saven vedligeholdt før brug, hvis den nederste beskyttelsesskærm og fjederen ikke fungerer korrekt.** Beskadigede dele, klæbrige aflejringer eller ophobede spåner er med til, at den nederste beskyttelsesskærm arbejder forsinket.
- **Åben kun den nederste beskyttelsesskærm med hånden i forbindelse med særlige snit som f.eks. „dyk- og vinkelsnit“.** Åben den nederste beskyttelsesskærm med tilbagetræksarmen og slip den, så snart savklingen er trængt ind i emnet. Ved alt andet savearbejde skal den nederste beskyttelsesskærm arbejde automatisk.
- **Saven må kun lægges fra på værktøjsbænken eller gulvet, hvis den nederste beskyttelsesskærm dækker over savklingen.** En ubeskyttet, efterløbende savklinge bevæger saven mod snitretningen og savor i alt, hvad der kommer i nærheden af saven. Overhold savens efterløbstid.
- **Anvend den spaltekil, der passer til den isatte savklinge.** Spaltekilen skal være tykkere end grundklingens tykkelse, men tyndere end klingens tandbredde.
- **Justér spaltekilen som beskrevet i betjeningsvejledningen.** Forkert tykkelse, position og indstilling kan være grunden til, at spaltekilen ikke effektivt forhindrer tilbageslaget.
- **Anvend altid spaltekilen, undtagen ved lommesnit/dyksnit.** Montér spaltekilen igen, når lommesnittet/dyksnittet er færdigt. Spaltekilen forstyrrer ved lommesnit/dyksnit og kan føre til tilbageslag.
- **Spaltekilen kan kun virke, hvis den befinder sig i savspalten.** Ved korte snit fungerer spaltekilen ikke for at forhindre et tilbageslag.
- **Anvend ikke saven, hvis spaltekilen er bøjet.** Allerede en lille fejl kan føre til en langsommere lukning af beskyttelsesskærmen.
- **Stik ikke fingrene ind i spånudkastningsåbningen.** Du kan blive kvæstet af roterende dele.
- **Arbejd ikke med saven over hovedhøjde.** Da du i denne position ikke har nogen tilstrækkelig kontrol over el-værktøjet.
- **Anvend egnede søgeinstrumenter til at finde frem til skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale forsyningselskab.** Kontakt med elektriske ledninger kan føre til brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan føre til eksplosion. Brud på et vandør kan føre til materiel skade eller elektrisk stød.
- **Anvend ikke el-værktøjet stationært.** Det er ikke beregnet til drift med savebord.
- **Anvend ikke savklinger af HSS-stål.** Sådanne savklinger kan let brække.



## Beregnet anvendelsesområde

### PKS 54/PKS 66

Værktøjet er beregnet til at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb og geringsvinkler op til 45° i træ. Arbejdet skal gennemføres på et fast underlag.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

Værktøjet er beregnet til at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb og geringsvinkler op til 45° i træ. Arbejdet skal gennemføres på et fast underlag. Brug af passende savklinger gør det også muligt at save i ikke-jernmetal, lette byggematerialer og kunststof.

## Før ibrugtagning

■ Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

### Kontrollér spaltekniens indstilling (se billede **B+C**)

Spaltekniven **6** skal altid benyttes af sikkerhedsmæssige grunde. Spaltekniven forhindrer, at savklingen sætter sig fast under savearbejdet.

Indstilling gennemføres ved min. skæredybde, som beskrevet i afsnittet „Indstilling af skæredybde“.

### PKS 66/66 CE

Værktøjet skal helst lægges med motorhusets frontside nedad.

Løsne spændearmen **24**, sving grundpladen væk fra værktøjet og spænd armen **24** igen.

Løsne skruen **26**, indstil spaltekni **6** og spænd skruen igen. Overhold værdierne, som er angivet på billedet.

### PKS 54/54 CE

Værktøjet skal helst lægges med spånudkastssiden nedad.

Løsne spændearmen **24**, tryk saven væk fra grundpladen **5** og spænd armen **24** igen.

Løsne skruen **26**, indstil spaltekni **6** og spænd skruen igen. Overhold værdierne, som er angivet på billedet.

## Indstilling af skæredybde (se billede **B**)

■ Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

☞ Det bedste snit opnås, når savklingen rager maks. **3 mm** ud af materialet.

Skæredybden indstilles ved at løsne spændearmen **24** og løfte saven af grundpladen **5** eller sænke saven ned mod grundpladen:

**Løftning** ➔ lille savedybde

**Sænkning** ➔ stor savedybde

Indstil det ønskede mål på skæredybdeskaalen **25**.

Spænd armen **24** igen.

## Spændearm

Spændearmens **23** spændekraft kan justeres.

Dette gøres ved at skrue spændearmen af, forskyde den mindst 30° til venstre og skrue den fast igen.

## Indstilling af snitvinkel

■ Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Løsne vingeskrue **4** og **15**.

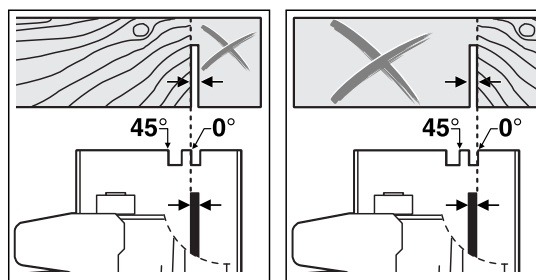
Værktøjet skal helst lægges med spånudkastssiden nedad.

Sving grundpladen væk fra værktøjet, indtil den ønskede skærevinkel er indstillet på skalaen **14**.

Spænd vingeskrue **4** igen.

**Bemærk:** Ved geringssnit er skæredybden mindre end den viste værdi på skæredybdeskaalen **25**.

## Skæremarkeringer



Skæremarkeringen 0° (**18**) viser savklingens position ved et højrevinklet snit.

Skæremarkeringen 45° (**17**) viser savklingens position ved et 45°-snit.

De to skæremarkeringer tager højde for savklings tykkelse. Før altid savklingen uden for den markerede skærelinie, så det ønskede mål ikke reduceres med savklings tykkelse. Vælg den passende kærvice på skæremarkeringen 0° ( **18** ) hhv. 45° ( **17** ), som vist på billedet.

**Bemærk:** Det anbefales at gennemføre et prøvesnit.

### Ibrugtagning

**Kontrollér netspændingen:** Strømkildens spænding skal svare til angivelserne på maskinens typeskilt. Maskinen til 230 V kan også tilsluttes 220 V.

### Start og stop

Maskinen **tages i brug** ved **først** at aktivere kontaktpærren **1** og **derefter** trykke på start-stop kontakten **10** og holde den nede.

Maskinen **slukkes** ved at slippe start-stop-kontakten **10**.



**Af sikkerhedstekniske grunde kan start-stop-kontakten på maskinen ikke fastlåses, men skal trykkes ind under brug.**

### Indstilling af omdrejningstal (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Omdrejningstallet indstilles trinløst med justeringshjulet **9**. Det nødvendige omdrejningstal afhænger af den benyttede savklinge og det materiale, som der skal saves i (se savklingetabel).

### Konstant-elektronik (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Konstant-elektronikken sørger for, at omdrejningstallet er konstant både ved tomgang og ved belastning; dette sikrer en jævn arbejdsfremføring og et glat snit.

### Beskyttelse mod overbelastning (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Hvis saven overbelastes under savearbejdet, standser motoren.

### Blød opstart (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Værktøjets bløde opstart gør det muligt at arbejde med en sikring på 16 A.

### Udskiftning af værktøj (se billede **A**)

- Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.
- **Brug beskyttelseshandsker, når savklingen monteres.** Berøring med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.
- **Benyt kun savklinger, der lever op til de tekniske data i denne brugsvejledning.**
- **Anvend under ingen omstændigheder slibeskiver som indsatsværktøj.**

For skift af værktøj, læg saven med motorhusets forside på bordet.

### Demontering

Tryk på spindellåsen **12** og hold den fast.

- Spindellåsen **12** må kun aktiveres, når savklingen står helt stille.

Drej spændeskruen **23** ud med unbrakonøglen **13**.

Tag spændeflangeren **22** af.

Sving beskyttelsesskærmen **7** tilbage og hold den fast.

Tag savklingen ud.

### Montering

Rengør savklinge og alle spændedele, som skal monteres.

Sving beskyttelsesskærmen **7** tilbage og hold den fast.

Anbring savklingen på flangeren **20**.

Monter spændeskruen **23** og spændeflangeren **22**.

Spænd skruen **23** med unbrakonøglen **13**. Fastspændingsmoment: 6–9 Nm, hvilket svarer til håndfast spænding plus 1/4 omdrejning.



Kontrollér at flange **20** og spændeflange **22** sidder rigtigt.

Kontrollér følgende ved montering: Tændernes skæreretning (pilretning på savklingen) og retningspilen på beskyttelsesskræmen skal pege i den samme retning.

## Støv-/spånopsugning

### Opsugning med fremmed støvsuger

Maskinen kan tilsluttes direkte til stikdåsen på en Bosch-universalsuger med fjernstart. Sugereren går automatisk i gang, når der tændes for maskinen.

Støvsugereren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.

Benyt altid en specialsuger til opsugning af særlig sundhedsfarligt, kræftfremkaldende og tørt støv.

Til opsugning med fremmed støvsuger skal der evt. benyttes en særlig adapter (se tilbehør). Sæt opsugningsadapteren eller sugeslangestudsden fast på værktøjet.

### Opsugning med egen støvsuger

Brug en støvpose (tilbehør) til små saveopgaver. Stik studsden på støvposen ind i spånudkastningsåbningen 2. Tøm støvposen rettidigt, da støvsugerens sugeeffekt ellers forringes.

## Arbejdshenvisninger

- Beskyt savklingerne mod stød og slag.

For stærk fremføring reducerer værktøjets kapacitet og forringes savklingslevetid.

Saveevne og snitkvalitet afhænger i væsentlig grad af savklings tilstand og tandform. Benyt derfor altid kun skarpe savklinger, som er egnet til det materiale, som der skal saves i.

### Træ

Det rigtige valg af savklingen retter sig efter træart, trækvalitet og om der skal gennemføres længde- eller tværsnit.

- ☞ Ved længdesavning af gran opstår der lange, spiralformede spåner.

Bøge- og egestøv er særlig sundhedsfarligt. Ved savning i bøg og eg skal støvopsugningen derfor altid være tændt.

### Kunststof (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ☞ Ved savning i kunststof, især i PVC, opstår der lange, spiralformede spåner, som kan være elektrostatisk opladet.

Dette kan medføre, at spånudkastningsåbningen 2 tilstoppes og at beskyttelsesskærmen 7 sætter sig i klemme. Støvopsugningen skal helst være tændt.

Saven skal være tændt, når den føres hen til emnet og bevæges forsigtigt ind i emnet. Sav hurtigt og uden afbrydelser, da savtænderne derved ikke sætter sig så hurtigt fast.

### Ikke-jernmetal (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- ☞ Benyt kun en egnet, skarp savklinge. Det sikrer et rent snit og forhindrer, at savklingen sætter sig fast.

Saven skal være tændt, når den føres hen til emnet og bevæges forsigtigt ind i emnet. Sav med lille fremføring og uden afbrydelser.

Ved profiler startes snittet altid ved den smalle side, ved U-profiler må snittet aldrig startes ved den åbne side.

Støt lange profiler, da savklingen ellers sætter sig i klemme og saven kan slå op, hvis profilerne „vipper“.

### Materialer med mineralandel (lette byggematerialer) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

- Kun tørsnit er tilladt.

Arbejd kun med styreskinne 29 (tilbehør).

**Benyt støvopsugning.** Støvsugereren skal være godkendt til opsugning af stenstøv.

## Tips

### Parallelanslag (se billede D)

Parallelanslag 8 gør det muligt at udføre nøjagtige snit langs med en emnekant og save striber med ens mål.

### Savning med hjælpeanslag (se billede E)

Til gennemsavning af store emner eller savning af lige kanter:

Spænd bræt eller liste fast på emnet som hjælpeanslag med skruetvinger. Før grundpladen langs med hjælpeanslaget.


### Styreskinne (tilbehør) (se billede F)

Styreskinnen 29 gør det muligt at fremstille særlig nøjagtige snit, både lodret og i geringssnit indtil 45°.

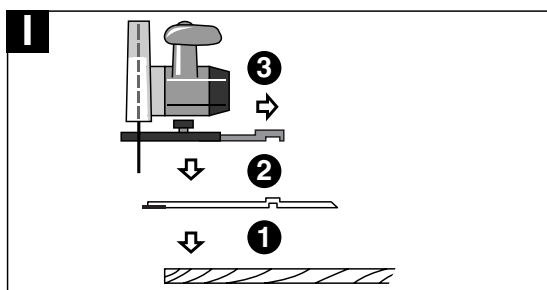
Den skridsikre belægning forhindrer, at styreskinnen glider, og skåner emneoverfladen. Det hårde deloxerede lag på styreskinnen bevirker, at rundsaven glider meget nemt.

Gummilæben på styreskinnen fungerer som en overfladebeskytter, der forhindrer at overfladen beskadiges, når der saves i træ. Savklings tænder skal ligge direkte op mod gummilæben.

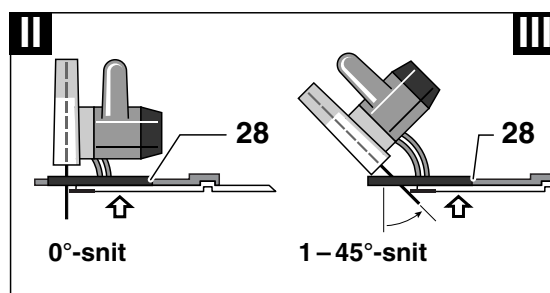
Til arbejde med styreskinnen **29** skal der altid benyttes en styre-adapter **28** (tilbehør).

 Nøjagtige snit med føringsskinnen **29** gennemføres på følgende måde:

- Anbring styreskinnen på emnet, så den rager ud over sidekanten. Vær opmærksom på, at siden med gummilæben vender hen imod savklingen (Fig. I).



- Anbring styreadapteren **28** i holderen til parallelanslaget. Hold øje med markeringen på styreadapteren **28**, når forskellige skærevinkler indstilles. (se billede **G**)
- Anbring rundsaven med formonteret styre-adapter **28** på styreskinnen **29** og indstil snitvinkel og snitdybde.
- Når snitdybden indstilles, skal man være opmærksom på, at snitdybden reduceres med føringsskinnens højde.
- Justér rundsaven ved hjælp af styre-adapteren **28** på en sådan måde, at savklings tænder ligger op mod gummilæben.
- Kontrollér at der ikke saves i styreskinnen (Fig. II og III).



- Spænd vingeskruen for parallelanslag **16** for at sikre en fast forbindelse mellem styre-adapter **28** og rundsav.
- Fjern rundsaven fra styreskinnen **29**.

- Indstil styreskinnen på emnet på en sådan måde, at gummilæben ligger nøjagtigt op mod snitkanten (opmærkningslinie) og fastgør den med skruetvingerne **27**.



Styreskinnen **29** må ikke rage ud over den frontside på emnet, som skal saves.

- Sæt rundsaven på og kontrollér at styre-adapteren **28** sidder rigtigt.
- Bevæg saven gennem materialet med let konstant fremføring.

**Bemærk: Forbindelsesstykket 30** (tilbehør) benyttes til at sætte to styreskinner sammen. De spændes med de fire skruer i forbindelsesstykket.

## Vedligeholdelse og rengøring

- Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.
- Maskine og ventilationshuller skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.

Beskyttelsesskærmen skal altid kunne bevæges frit og lukkes automatisk. Derfor skal området omkring beskyttelsesskærmen altid være rent. Støv og spåner fjernes med trykluft eller en pensel.

Savklinger uden belægning kan beskyttes mod korrosion med et tyndt lag syrefri olie. Fjern olien fra savklingen, før den tages i brug, da olien efterlader pletter på træ.

Da harpiks- og limrester på savklingen fører til dårlige snit, skal savklingen rengøres umiddelbart efter brug.

Skulle maskinen trods omhyggelig fabrikation og kontrol engang holde op med at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch elektrværktøj.

Det 10-cifrede typenummer til maskinen (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

## Bortskaffelse

El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

**Gælder kun for EU-lande:**



Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

## Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier beregnes iht. EN 60 745.

Værktøjets A-vægtede støjniveau er typisk: Lyd-trykniveau **(A)** dB (A); lydeffektniveau **(B)** dB (A).  
Måleusikkerhed K = 3 dB.

### Brug høreværn!

Type	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Hånd-arm-vibrationsniveauet er typisk under 2,5 m/s<sup>2</sup>.

### ⚠ ADVARSEL

Det svingningsniveau, der er angivet i disse instruktioner, er blevet målt iht. en standardiseret måleproces i EN 60 745, og kan bruges til at sammenligne apparaterne.

Svingningsniveauet ændrer sig, afhængigt af hvad el-værktøjet bruges til, og kan i nogle tilfælde ligge over den værdi, der er angivet i disse instruktioner. Svingningsbelastningen kan evt. undervurderes, hvis el-værktøjet bruges på en sådan måde med regelmæssige mellemrum.

**HENVISNING:** For nøjagtigt at kunne vurdere svingningsbelastningen i et bestemt arbejdstidsrum bør man også tage højde for de tider, hvor apparatet er slukket eller kører, men ikke bruges. Dette kan reducere svingningsbelastningen betydeligt i hele arbejdstidsrummet.

## Service og kunderådgiver

**Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes under:**  
**www.bosch-pt.com**

Bosch Service Center for el-værktøj

Telegrafvej 3

2750 Ballerup

☎ Service: ..... +45 44 89 88 55

Fax ..... +45 44 89 87 55

☎ Teknisk vejledning: ..... +45 44 89 88 56

☎ Den direkte linje: ..... +45 44 68 35 60

## Overensstemmelses- erklæring



Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN 60 745 i henhold til bestemmelserne i direktiverne 89/336/EØF og 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

Ret til ændringer forbeholdes



## Tekniska data

Handcirkelsåg		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Produktnummer		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Upptagen märkeffekt	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Tomgångsvarvtal	[r/min]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Lastvarvtal, max.	[r/min]	4 000	5 000	3 800	4 900
Klyvknivens tjocklek, max.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
max. sågdjup vid 90°	[mm]	54	54	66	66
max. sågdjup vid 45°	[mm]	38	38	48	48
Spindellåsning		●	●	●	●
Varvtalsförval		–	●	–	●
Konstantelektronik		–	●	–	●
Överbelastningsskydd		–	●	–	●
Mjuk start		–	●	–	●
Bottenplatta	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Vikt enligt EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Skyddsklass		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Sågklinga Ø (max.)	[mm]	160	160	190	190
Sågklinga Ø (min.)	[mm]	150	150	184	184
Klingans bastjocklek, max.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Tandtjocklek/tandskränkning, max.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Tandtjocklek/tandskränkning, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Centrumhål	[mm]	16	16	30	30

Beakta produktnumret på elverktygets typskylt. Handelsbeteckningarna för enskilda elverktyg kan variera.

Data gäller för märkspänningar [U] 230/240 V. Vid lägre spänning och i landsspecifika utföranden kan dessa data avvika.

## Illustrerade komponenter

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustration av elverktyget på grafiksida.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Inkopplingsspärr</li> <li>2 Spånutkast</li> <li>3 Skyddshuv</li> <li>4 Vingskruv för snittvinkelförval</li> <li>5 Bottenplatta</li> <li>6 Klyvkniv</li> <li>7 Pendlande klingskydd</li> <li>8 Parallellanslag</li> <li>9 Ställratt varvtalsförval (PKS 54 CE/ PKs 66 CE)</li> <li>10 Strömställare Till/ Från</li> <li>11 Stödhandtag</li> <li>12 Spindellåsknapp</li> <li>13 Sexkantnyckel</li> <li>14 Snittvinkelskala</li> <li>15 Vingskruv för vinkelinställning</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>16 Vingskruv för parallellanslag</li> <li>17 Sågmarkering 45°</li> <li>18 Sågmarkering 0°</li> <li>19 Drivspindel</li> <li>20 Stödfläns</li> <li>21 Cirkelsågklinga*</li> <li>22 Spännfläns</li> <li>23 Spännskruv med skiva</li> <li>24 Spännspak för spårdjupsinställning</li> <li>25 Spårdjupsskala</li> <li>26 Klyvknivsfästning</li> <li>27 Skruvvingepar*</li> <li>28 Styradapter*</li> <li>29 Styrskena*</li> <li>30 Skarvstycke*</li> </ol> |
|--|--|

\* I bruksanvisningen avbildat och beskrivet tillbehör ingår inte alltid i leveransen!



## Säkerhetsåtgärder



### Läs noga igenom alla anvisningar.

Fel som uppstår till följd av att anvisningarna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga kroppsskador.

Dessutom ska alla allmänna säkerhetsanvisningar i det häfte som bifogats eller som är insatt i mitten av denna bruksanvisning följas.

TA VÄL VARA PÅ ANVISNINGARNA.

- **Håll i elverktyget med båda händerna under arbetet och se till att du står stadigt.** Elverktyget kan styras säkrare med två händer.
- **Säkra arbetsstycket.** Ett arbetsstycke som är fastspänt i en uppspänningsanordning eller ett skruvstycke hålls säkrare än med handen.
- **Asbesthaltigt material får inte bearbetas.** Asbest anses vara cancerframkallande.
- **Vidta skyddsåtgärder om risk finns för att hälsovådligt, brännbart eller explosivt damm uppstår under arbetet.** Till exempel: Vissa damm klassificeras som cancerframkallande ämnen. Använd en dammfiltermask och om möjligt damm-/spånutsugning.
- **Vänta tills elverktyget stannat helt innan du lägger bort det.** Insatsverktyget kan haka upp sig och leda till att du kan förlora kontrollen över elverktyget.
- **Elverktyget får inte användas med defekt sladd. Berör inte skadad nätsladd, dra sladden ur vägguttaget om den skadats under arbetet.** Skadade nätsladdar ökar risken för elstöt.
- **Anslut elverktyg som används utomhus via läckströmsskyddsbrytare (FI).**
- **FARA: Håll händerna på betryggande avstånd från sågområdet och sågklingan. Håll andra handen på stödhandtaget eller motorhuset.** Om båda händerna hålls på sågen kan de inte skadas av sågklingan.
- **För inte in handen under arbetsstycket.** Klingskyddet kan under arbetsstycket inte skydda handen mot sågklingan.
- **Anpassa sågdjupet till arbetsstyckets tjocklek.** Den synliga delen av en tand under arbetsstycket måste vara mindre än en hel tand.
- **Arbetsstycket som ska sågas får aldrig hållas i handen eller över benen. Säkra arbetsstycket på ett stabilt underlag.** Det är viktigt att arbetsstycket hålls fast ordentligt för

undvikande av kontakt med kroppen, inklämning av sågklinga eller förlorad kontroll över sågen.

- **Håll fast elverktyget endast vid de isolerade handtagen när arbeten utförs på ställen där insatsverktyget kan skada dolda elledningar eller egen nätsladd.** Om elverktyget kommer i kontakt med en spänningsförande ledning sätts elverktygets metall-delar under spänning som sedan leder till elstöt.
- **Vid längsriktad sågning ska alltid ett anslag eller en rak kantstyrning användas.** Detta förbättrar snittnoggrannheten och minskar risken för att sågklingan kommer i kläm.
- **Använd alltid sågklingor i rätt storlek och med lämpligt infästningshål (t. ex. i stjärnform eller runt).** Sågklingor som inte passar till sågens monteringskomponenter roterar orunt och leder till att kontrollen förloras över sågen.
- **Använd aldrig skadade eller felaktiga underläggsbrickor eller skruvar för sågklingan.** Underläggsbrickorna och skruvarna för sågklingan har konstruerats speciellt för denna såg och har då optimal effekt och driftsäkerhet.
- **Orsaker för och eliminering av bakslag:**
  - Ett bakslag är en plötslig reaktion hos en sågklinga som hakat upp sig, klämts fast eller är fel inriktad och som leder till att sågen okontrollerat lyfts upp ur arbetsstycket och kastas mot användaren.
  - Om sågklingan hakar upp sig eller kläms fast i sågspåret som går ihop, kommer klingan att blockera varefter motorkraften kastar sågen i riktning mot användaren.
  - Om sågklingan snedvids i sågspåret eller är fel inriktad, kan tänderna på sågklingans bakre kant haka upp sig i arbetsstyckets yta varvid sågklingan går ur sågspåret och hoppar bakåt mot användaren.
- Bakslag uppstår till följd av missbruk eller felaktig hantering av sågen. Detta kan undvikas genom skyddsåtgärder som beskrivs nedan.
- **Håll stadigt i sågen med båda händerna och håll armarna i ett läge som möjliggör att hålla stånd mot de bakslagskrafter som eventuellt uppstår. Stå alltid på sidan om sågklingan; håll aldrig sågklingan i linje med kroppen.** Vid ett bakslag kan sågen hoppa bakåt men användaren kan behärska bakslagskraften om lämpliga åtgärder vidtogs.

- **Om sågklingan kommer i kläm eller arbetet avbryts, koppla från sågen och håll sågklingan i arbetsstycket tills den stannat fullständigt. Försök aldrig dra sågen ur arbetsstycket eller bakåt så länge sågklingan roterar eller risk finns för att bakslag uppstår. Lokalisera och åtgärda orsaken för inklämning av sågklingan.**
- **Vill du återstarta en såg som sitter i arbetsstycket centrera sågklingan i sågspåret och kontrollera att sågklingans tänder inte hakat upp sig i arbetsstycket. Är sågklingan inklämd kan den gå upp ur arbetsstycket eller orsaka bakslag vid återstart av sågen.**
- **Stöd stora skivor för att reducera risken för ett bakslag till följd av inklämd sågklinga. Stora och tunga skivor kan böjas ut. Skivorna måste därför stödas på båda sidorna både i närheten av sågspåret och vid skivans kanter.**
- **Använd inte oskarpa eller skadade sågklingor. Sågklingor med oskarpa eller fel inriktade tänder medför till följd av ett för smalt sågspår ökad friktion, inklämning av sågklingan och bakslag.**
- **Före sågning påbörjas dra stadigt fast inställningsanordningarna för sågdjup och snittvinkel. Om inställningarna förändras under sågning kan sågklingan klämmas fast och orsaka bakslag.**
- **Var speciellt försiktig vid "fickkapning" i dolda områden som t. ex. i en färdig vägg. Den inträngande sågklingan kan blockera vid sågning i dolda objekt och förorsaka bakslag.**
- **Kontrollera innan sågen används att det undre klingskyddet stänger felfritt. Sågen får inte tas i bruk om det undre klingskyddet inte är fritt rörligt och inte stängs omedelbart. Kläm eller bind inte fast det undre klingskyddet i öppet läge. Om sågen av misstag faller ner på golvet kan det undre klingskyddet deformeras. Öppna klingskyddet med återdragningsspaken och kontrollera att det är fritt rörligt och att det vid alla snittvinklar och snittdjup varken berör sågklingan eller andra delar.**
- **Kontrollera funktionen på fjädern till det undre klingskyddet. Låt sågen repareras innan den tas i bruk om undre klingskyddet eller fjädern inte fungerar felfritt. Skadade delar, klibbiga avlagringar eller anhopning av spån kan hindra det undre klingskyddets rörelse.**
- **Öppna det undre klingskyddet för hand endast vid speciella snitt som t. ex. "Insågning och vinkelsnitt". Öppna det undre klingskyddet med återdragningsspaken och släpp den så fort sågklingan gått in i arbetsstycket. Vid all annan sågning måste det undre klingskyddet fungera automatiskt.**
- **Se till att sågklingan skyddas av det undre klingskyddet när sågen läggs bort på arbetsbänk eller golv. En oskyddad och roterande sågklinga förflyttar sågen bakåt och kan såga allt som är i vägen. Beakta även sågens eftergång.**
- **Använd endast den klyvkniv som passar till aktuell sågklinga. Klyvkniven måste vara tjockare än sågklingans stamblad men tunnare än tandbredden på sågklingan.**
- **Justera klyvkniven enligt beskrivning i bruksanvisningen. Fel tjocklek, läge och inriktning kan vara orsaken till att klyvkniven inte effektivt förhindrar ett bakslag.**
- **Använd alltid klyvkniven förutom vid insågning. Återmontera klyvkniven efter utförd insågning. Klyvkniven stör vid insågning och kan orsaka ett bakslag.**
- **För att klyvkniven ska fungera måste den sitta i sågspåret. Vid korta snitt kan klyvkniven inte förhindra ett bakslag.**
- **Sågen får inte användas med deformerad klyvkniv. Redan en obetydlig störning kan bromsa upp klingskyddets stängning.**
- **För inte in händerna i spånutkastet. Risk finns för att roterande delar skadar händerna.**
- **Arbeta inte med sågen över huvudet. I detta fall finns ingen möjlighet att kontrollera elverktygets styrning.**
- **Använd lämpliga detektorer för lokalisering av dolda försörjningsledningar eller konsultera lokalt distributionsföretag. Kontakt med elledningar kan förorsaka brand och elstöt. En skadad gasledning kan leda till explosion. Borrning i vattenledning kan förorsaka saksador eller elstöt.**
- **Elverktyget får inte användas stationärt. Sågen är inte konstruerad för drift på sågbord.**
- **Använd inte sågklingor i HSS-stål. Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.**

## Ändamålsenlig användning

### PKS 54/PKS 66

Maskinen är avsedd för sågning av raka längs- och tvärsnitt och i geringsvinklar upp till 45° i trä på stadigt underlag.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

Maskinen är avsedd för sågning av raka längs- och tvärsnitt och i geringsvinklar upp till 45° i trä på stadigt underlag. Med lämpliga sågklingor kan också icke-järnmetaller, lätt byggnadsmaterial och plast sågas.

## Före driftstart

- Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.

### Kontrollera klyvknivens inställning (se bilder **B** + **C**)

Klyvkniven **6** måste av säkerhetsskäl alltid användas. Klyvkniven hindrar sågklingan från att klämmas in under sågning.

Inställning sker vid minsta sågdjupet enligt beskrivning i avsnittet "Inställning av skärdjup".

### PKS 66/66 CE

Lägg upp maskinen att ligga på motorhusets front.

Lossa spännsaken **24**, sväng ut bottenplattan från maskinen och dra åter fast spännsaken **24**.

Lossa skruven **26**, ställ in klyvkniven **6** och dra åter fast skruven. Beakta de värden som anges i figuren.

### PKS 54/54 CE

Lägg upp maskinen att ligga på skyddshuvens front.

Lossa spännsaken **24**, tryck ut sågen från bottenplattan **5** och dra åter fast spännsaken **24**.

Lossa skruven **26**, ställ in klyvkniven **6** och dra åter fast skruven. Beakta de värden som anges i figuren.

## Inställning av skärdjup (se bild **B**)

- Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.

☞ För optimalt resultat får sågklingan sticka ut högst **3 mm** ur materialet.

För inställning av sågdjup lossa spännsaken **24** och lyft upp eller sänk ned sågen från/mot bottenplattan **5**:

**Lyft upp** ➔ för mindre sågdjup

**Sänk ned** ➔ för större sågdjup

Ställ in önskat mått på sågdjupskalan **25**.

Dra åter fast spännsaken **24**.

## Spännsapak

Spännkraften på spännsaken **23** kan justeras.

Skruva bort spännsaken, vrid åtminstone 30° moturs och skruva åter fast den.

## Inställning av sågvinkel

- Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.

Lossa vingskruvarna **4** och **15**.

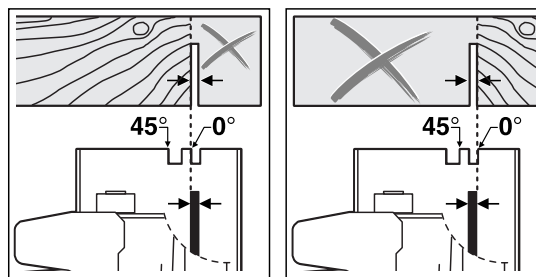
Lägg upp maskinen att ligga på skyddshuvens front.

Sväng ut bottenplattan från maskinen tills önskad sågvinkel är inställd på skalan **14**.

Dra åter fast vingskruvarna.

**Märk:** Vid geringssågning ligger sågdjupet under det värde som indikeras på sågdjupskalan **25**.

## Sågmarkeringar



Sågmarkeringen 0° (**18**) visar sågklingans läge vid rätvinkligt snitt.

Sågmarkeringen 45° (**17**) visar sågklingans läge vid 45° geringssnitt.

Båda sågmarkeringarna tar hänsyn till sågklingans tjocklek. Styr alltid sågklingan på den markerade såglinjens utsida för att önskat mått inte ska reduceras med sågklingans tjocklek. Välj motsvarande spårsida i sågmarkeringen 0° (**18**) resp 45° (**17**) som figuren visar.

**Anvisning:** Provsåga för kontroll av resultatet.

## Start

**Kontrollera nätspänningen:** Kontrollera att strömkällans spänning överensstämmer med uppgifterna på maskinens typskylt. Maskiner märkta med 230 V kan även anslutas till 220 V.

## In-/urkoppling

För **start** av maskinen tryck **först** på inkopplings-spärren **1** och **därefter** på strömställaren Till/ Från **10** och håll den nedtryckt.

För **frånkoppling** av maskinen släpp ström-ställaren Till/Från **10**.



**Av säkerhetsskäl kan maskinens ström-ställare Till/Från inte låsas utan måste under arbetet ständigt hållas nedtryckt.**

## Varvtalsförval (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Med ställratten **9** kan varvtalet förväljas steglöst. Erforderligt varvtal är beroende på använd sågklinga och material som ska bearbetas (se sågklingstabell).

## Konstantelektronik (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Konstantelektroniken håller varvtalet vid tomgång och last nästan konstant; detta garanterar jämn matning och rent sågsnitt.

## Överbelastningsskydd (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Överbelastas maskinen under sågning stannar motorn och startar åter vid minskat matnings-tryck.

## Mjuk start (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Tack vare mjuk och ryckfri start behöver maskinen endast en 16 A säkring.

## Verktygsbyte (se bild A)

- Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.
- **Använd skyddshandskar vid montering av sågklingan.** Om sågklingan berörs finns risk för personskada.
- **Använd endast sågklingor som motsvarar i instruktionsboken angivna specifikationer.**
- **Slipskivor får absolut inte användas för sågning.**

För verktygsbyte lägg upp maskinen på motorhusets front.

## Demontering

Tryck ned spindelns låsknapp **12** och håll den nedtryckt.

- Spindelns låsknapp **12** får påverkas endast när sågklingan står stilla.

Skruva med sexkantnyckeln **13** ut spännskruven **23**.

Ta bort spännflänsen **22**.

Sväng pendlande klingskyddet **7** bakåt och håll det i detta läge.

Ta bort sågklingan.

## Montering

Rengör sågklingan och alla tillhörande spänn-detaljer som ska monteras.

Sväng pendlande klingskyddet **7** bakåt och håll det i detta läge.

Lägg upp sågklingan på stödfälansen **20**.

Montera spännskruven **23** och spännflänsen **22**.

Dra fast spännskruven **23** med sexkant-nyckel **13**. Åtdragningsmoment 6–9 Nm, motsvarar handfest åtdragning plus 1/4 varv.



Kontrollera att stödfälansen **20** och spänn-flänsen **22** sitter i rätt läge.

Observera vid montage: Tändernas skär-riktning (pilens riktning på sågklingan) och rotationspilen på klingskyddet måste överensstämma.



## Damm-/spånutsugning

### Extern utsugning

Maskinen kan anslutas direkt till apparatuttaget på en Bosch universaldammsugare. Dammsugaren startas automatiskt när maskinen slås på.

Dammsugaren måste anpassas till bearbetat material.

För utsugning av hälsovådligt, cancerframkallande, torrt damm ska specialsugare användas.

För extern dammutsugning med dammsugare måste eventuellt en utsugningsadapter användas (se tillbehör). Skjut stadigt upp utsugningsadaptorn resp sugslangens stuts.

### Självsugande dammpåse

Använd vid mindre arbeten dammpåse (tillbehör). Skjut in dammpåsens stuts i spånutkastet 2. Töm dammpåsen i god tid för optimalt resultat vid dammutsugning.

## Arbetsanvisningar

■ Skydda sågklingorna mot stötar och slag.

För kraftig matning reducerar i hög grad maskinens kapacitet och minskar sågklingans livslängd.

Sågresultatet och snittkvaliteten är i stor utsträckning beroende av sågklingas skick och tandform. Använd därför endast välskärpta och för aktuellt material lämpliga sågklingor.

### Trä

Välj en sågklinga som är lämplig för aktuellt träslag, träkvalitet och sågning på längden eller tvären.

☞ Vid sågning på längden i gran uppstår långa, spiralformade spån.

Bok- och ekdamm är speciellt hälsovådliga och vid bearbetning ska därför dammutsugning användas.

### Plast (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Vid sågning av plast, speciellt PVC, uppstår långa, spiralformade spån som kan vara statiskt uppladdade.

Härvid kan spånutkastet 2 tilläppas och blockera pendlende klingskyddet 7. Använd dammutsugning.

Maskinen ska vara påkopplad när den förs mot arbetsstycket för start. Såga jämnt och utan avbrott; detta fördröjer sågtändernas hopklibbning betydligt.

## Icke-järnmetaller (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Använd alltid en lämplig, välskärpt sågklinga; detta garanterar rent snitt samtidigt som det hindrar sågklingan från att komma i kläm.

För maskinen påkopplad mot arbetsstycket, starta sågningen försiktigt och fortsätt sedan med ringa matningshastighet och utan avbrott.

Vid sågning av profiler starta på smalsidan; vid U-profiler starta alltid sågning vid U:ets botten.

Stöd långa profiler; i annat fall finns risk för "tipping" varvid sågklingan kommer i kläm och maskinen slår uppåt.

## Material med mineralinblandning (lätt byggmaterial) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Endast torrsågning är tillåten.

Använd alltid styrskena 29 (tillbehör).

Använd dammutsugning. Dammsugaren måste vara godkänd för utsugning av stendamm.

## Tips

### Parallellanslag (se bild D)

Parallellanslaget 8 möjliggör exakta snitt längs arbetsstyckets kant och kapning av bitar i samma mått.

### Sågning med hjälpanslag (se bild E)

För kapning av större arbetsstycken eller sågning av raka kanter:

Spänn med skruvtvingar fast en bräda eller en list som hjälpanslag på arbetsstycket. För sedan bottenplattan längs hjälpanslaget.


### Styrskena (tillbehör) (se bild F)

Styrskenan 29 möjliggör lodräta snitt och exakta geringssnitt upp till 45°.

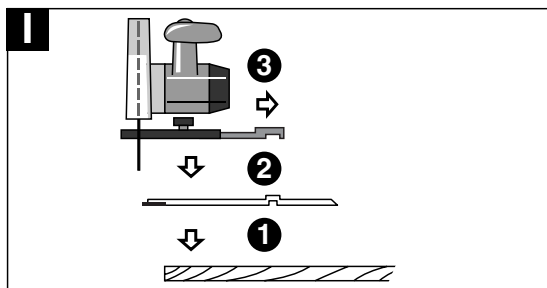
Vidhäftningsbeläggningen hindrar styrskenan från att glida bort och skonar samtidigt arbetsstyckets yta. Cirkelsågen kan glida lätt på styrskenans hårdanodiserade skikt.


Gummitungan på styrskenan fungerar som spjälkningsskydd som vid sågning av trämaterial förhindrar att ytan rivs upp. Sågklingans tänder ska ligga direkt an mot gummitungan.

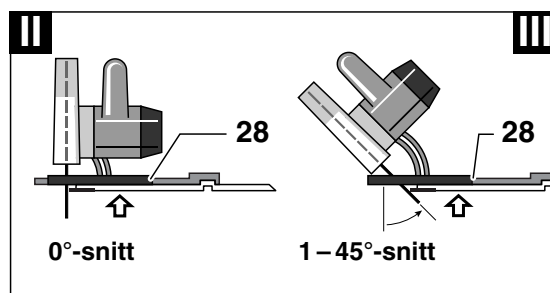
Vid arbeten med styrskenan **29** ska principiellt styradaptorn **28** (tillbehör) användas.

 För att få exakta snitt med styrskenan **29** förfar så här:


- Lägg upp styrskenan på arbetsstycket så att den på sidan ligger över. Kontrollera att sidan med gummitungan är riktad mot sågklingan (bild I).



- Sätt in styradaptorn **28** i fästet för parallellanslaget. För förinställning vid olika sågvinklar observera markeringen på styradaptorn **28**. (se bild )
- Lägg upp cirkelsågen med förmonterad styradaptor **28** på styrskenan **29** och ställ sedan in snittvinkel och sågdjup.
- Beakta vid inställning av sågdjupet att djupet reduceras med styrskenans höjd.
- Rikta upp cirkelsågen med hjälp av styradaptorn **28** så att sågklingans tänder ligger an mot gummitungan.
- Kontrollera att sågen inte går in i styrskenan (bild II och III).



- Dra fast vingskruven för parallellanslaget **16** för att garantera stadig förbindelse mellan styradaptorn **28** och cirkelsågen.
- Lyft bort cirkelsågen från styrskenan **29**.
- Rikta upp styrskenan på arbetsstycket så att gummitungan ligger exakt an vid snittkanten (ritslinjen) och spänn fast med skruvtingar **27**.

 Styrskenan **29** får inte stå över arbetsstyckets fronsida.

- Lägg upp cirkelsågen och kontrollera att styradaptorn **28** sitter stadigt.
- Mata sågen med lätt och konstant tryck genom materialet.

**Anvisning:** Med **skarvstycket 30** (tillbehör) kan två styrskenor fogas ihop. Skarvstycket spänns fast med de färdigt monterade fyra skruvarna.

## Underhåll och rengöring

- Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.
- Håll maskinen och ventilationsöppningarna rena för bra och säkert arbete.

Pendlande klingskyddet måste alltid kunna röra sig fritt och stängas automatiskt. Håll därför alltid området kring pendlande klingskyddet rent. Avlägsna damm och spån genom renblåsning med tryckluft eller med pensel.

Icke belagda sågklingor kan skyddas mot korrosion med ett tunt skikt syrafri olja. Innan sågklingan används ska oljan avlägsnas; i annat fall får virket fläckar.

Kåd- och limrester på sågklingan nedsätter snittkvaliteten. Rengör därför alltid sågklingan efter användning.

Om i produkten trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar apparatens produktnummer som består av 10 siffror och som finns på typskylten.

## Avfallshantering

Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.

**Endast för EU-länder:**



Släng inte elverktyg i hushållsavfall!

Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

bara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

## Ljud-/vibrationsdata

Mätvärdena har tagits fram baserade på EN 60 745.

Maskinens A-vägda ljudnivå uppnår i typiska fall: Ljudtrycksnivå **(A)** dB (A); ljudeffektnivå **(B)** dB (A). Mätoslaggrannhet K = 3 dB.

**Använd hörselskydd!**

Typ	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Vibration i hand/arm är lägre än 2,5 m/s<sup>2</sup>.

**⚠ VARNING** Mätningen av den vibrationsnivå som anges i denna anvisning har utförts enligt en mätmetod som är standardiserad i EN 60 745 och kan användas vid jämförelser mellan olika apparater.

Vibrationsnivån varierar med det insatsverktyg som används i elverktyget och kan i många fall överskrida de värden som anges i denna anvisning. Den belastning som vibrationerna orsakar kan underskattas om elverktyget regelbundet används på sådant sätt.

**ANVISNING:** Ta även hänsyn till den tid elverktyget har varit avstängt eller gått utan att vara i verkligt ingrepp när en exakt värdering av vibrationsbelastningen utförs under en bestämd tidsperiod. Detta kan minska vibrationsbelastningen väsentligt under den totala tidsperioden.

## Service och kundtjänst

En sprängskiss och informationer om reservdelar lämnas under:

**www.bosch-pt.com**

☎ ..... +46 (0)20 41 44 55

Fax ..... +46 (0)11 18 76 91

## Försäkran om överensstämmelse CE

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt överensstämmer med följande normer och harmoniserade standarder: EN 60 745 enligt bestämmelserna i direktiven 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*R. Schneider*

*E. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Ändringar förbehålles**

## Tekniske data

Håndsirkelsag		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Produktnummer		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Opptatt effekt	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Tomgangsturtall	[min <sup>-1</sup> ]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Turtall, belastet, max.	[min <sup>-1</sup> ]	4 000	5 000	3 800	4 900
Spalteknivtykkelse, max.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Max. kuttedybde ved 90°	[mm]	54	54	66	66
Max. kuttedybde ved 45°	[mm]	38	38	48	48
Spindellås		●	●	●	●
Turtallforvalg		–	●	–	●
Konstant-elektronikk		–	●	–	●
Overlastbeskyttelse		–	●	–	●
Myk start		–	●	–	●
Grunnplate	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Vekt i henhold til EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Beskyttelsesklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Sagblad-diameter (max.)	[mm]	160	160	190	190
Sagblad-diameter (min.)	[mm]	150	150	184	184
Stambladtykkelse, maks.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Tanntykkelse/tannvikking, max.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Tanntykkelse/tannvikking, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Boring	[mm]	16	16	30	30

Legg merke til produktnummeret på typeskiltet til elektroverktøyet ditt. Handelsbetegnelsene for de enkelte elektroverktøyene kan variere.

Dataene gjelder for nominelle spenninger [U] 230/240 V. Ved lavere spenninger og spesielle modeller for visse land kan disse dataene variere noe.

## Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene gjelder for bildet av elektroverktøyet på illustrasjonssiden.

- 1 Innkoblingssperre
- 2 Sponutkast
- 3 Verne dekse
- 4 Vingeskrue for kuttevinkelforvalg
- 5 Grunnplate
- 6 Spaltekniv
- 7 Verne dekse
- 8 Parallellanlegg
- 9 Turtallsregulator (PKS 54 CE/ PKs 66 CE)
- 10 På-/av-bryter
- 11 Ekstrahåndtak
- 12 Spindel-låsetast
- 13 Umbrakonøkkel
- 14 Kuttevinkelskala
- 15 Vingeskrue for skjærevinkelforvalg

- 16 Vingeskrue for parallellanlegg
- 17 Snittmarkering 45°
- 18 Snittmarkering 0°
- 19 Drivspindel
- 20 Feste flens
- 21 Sirkelsagblad\*
- 22 Spenn flens
- 23 Spennskrue med skive
- 24 Spennarm for kuttedybde-forvalg
- 25 Kuttedybdeskala
- 26 Spalteknivfeste
- 27 Skrutvingepar\*
- 28 Føringsadapter\*
- 29 Føringsskinne\*
- 30 Forbindelsesstykke\*

\* Tilbehør som er beskrevet og illustrert i bruksanvisningen inngår ikke alltid i leveransen!



## For din sikkerhet



**Les gjennom alle advarslene og anvisningene.** Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

I tillegg må de generelle sikkerhetsbestemmelsene i vedlagt bruksanvisning eller i heftet i midten av denne bruksanvisningen følges.

TA GODT VARE PÅ DISSE ANVISNINGENE.

- **Hold elektroverktøyet fast med begge hender under arbeidet og sørg for å stå stødig.** Elektroverktøyet føres sikrere med to hender.
- **Sikre arbeidsstykket.** Et arbeidsstykke som holdes fast med spenningsretninger eller en skrustikke, holdes sikrere enn med hånden.
- **Bearbeid aldri materiale som inneholder asbest.** Asbest kan forårsake kreft.
- **Utfør beskyttelsestiltak hvis det kan oppstå helsefarlig, brennbart eller eksplosivt støv under arbeidet.** For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk en støvmaske og et støv-/sponavsug – hvis dette kan koples til.
- **Vent til elektroverktøyet er stanset helt før du legger det ned.** Innsatsverktøyet kan kile seg fast og føre til at du mister kontrollen over elektroverktøyet.
- **Bruk aldri elektroverktøyet med skadet ledning.** Ikke berør den skadede ledningen og trekk støpselet ut hvis ledningen skades i løpet av arbeidet. Med skadet ledning øker risikoen for elektriske støt.
- **Elektroverktøy som brukes utendørs må tilkobles via en jordfeilbryter.**
- **FARE: Pass på at hendene ikke kommer inn i sagområdet og opp i sagbladet.** Hold ekstrahåndtaket eller motorhuset fast med den andre hånden. Når begge hendene holder sagen, kan sagbladet ikke skade hendene.
- **Ikke grip under arbeidsstykket.** Vernedekselet kan ikke beskytte deg mot sagbladet under arbeidsstykket.
- **Tilpass skjæredybden til tykkelsen på arbeidsstykket.** Det skal være mindre enn en full tannhøyde synlig under arbeidsstykket.
- **Hold aldri arbeidsstykket som skal sages fast med hånden eller over benet.** Du må sikre arbeidsstykket på et stabilt underlag. Det er viktig å feste arbeidsstykket godt for å minimere faren ved kroppskontakt, fastklemming av sagbladet eller hvis du mister kontrollen.

- **Ta kun tak i elektroverktøyet på de isolerte gripeflatene, hvis du utfører arbeid der innsatsverktøyet kan treffe på skjulte strømledninger eller den egne strømledningen.** Kontakt med en spenningsførende ledning setter også elektroverktøyet metalldele under spenning og fører til elektriske støt.
- **Ved langsskjæring må du alltid bruke et anlegg eller en rett kantføring.** Dette forbedrer skjærenøyaktigheten og reduserer muligheten til at sagbladet klemmer.
- **Bruk alltid sagblad med rett størrelse og med passende festehull (f. eks. stjerneformet eller rund).** Sagblad som ikke passer sammen med sages montasjedeler, går urundt og fører til tap av kontrollen.
- **Bruk aldri skadede eller gale sagblad-underlagsskiver eller -skruer.** Sagblad-underlagsskivene og -skruene ble spesielt konstruert for denne sagen, slik at det oppnås en optimal ytelse og driftssikkerhet.
- **Årsaker til tilbakeslag og hvordan tilbakeslag kan unngås:**
  - Et tilbakeslag er en plutselig reaksjon fra et sagblad som har hengt seg opp, klemt seg fast eller er galt innrettet, og som fører til at en ukontrollert sag løftes opp og beveger seg ut av arbeidsstykket og i retning av brukeren.
  - Hvis et sagblad henger seg opp eller klemmer seg fast i en sagespalte som lukkes, blokkerer sagen og motorkraften slår sagen tilbake i retning av brukeren.
  - Hvis et sagblad dreies galt eller rettes galt opp i sagsnittet, kan tennene til bakre sagbladkant kile seg fast i overflaten til arbeidsstykket, slik at sagbladet beveger seg ut av sagespalten og sagen springer tilbake i retning av brukeren.
- Et tilbakeslag er resultat av en gal eller feilaktig bruk av sagen. Det kan unngås ved å følge egne sikkerhetstiltak som beskrevet nedenstående.
- **Hold sagen godt fast og plasser armene dine i en stilling som kan ta imot tilbakeslagskrefter.** Opphold deg alltid på siden av et sagblad, la aldri sagbladet være i en linje med kroppen din. Ved et tilbakeslag kan sagen rykke bakover, men brukeren kan beherske tilbakeslagskreftene, hvis det ble utført egne sikkerhetstiltak.



- **Hvis sagbladet blokkerer eller du avbryter arbeidet, slår du av sagen og holder den rolig i materialet til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne sagen fra et arbeidsstykke eller trekke den bakover så lenge sagbladet beveger seg eller det kan oppstå et tilbakeslag.** Finn og fjern årsaken til blokkeringen av sagbladet.
- **Hvis du vil starte en sag som står fast i arbeidsstykket igjen, sentrerer du sagbladet i sagespalten og kontrollerer om sagtenene ikke har kilt seg fast i arbeidsstykket.** Hvis sagbladet klemmer seg fast, kan det bevege seg ut av arbeidsstykket eller forårsake et tilbakeslag når sagen starter igjen.
- **Støtt store plater for å redusere risikoen for tilbakeslag fra et fastklemt sagblad.** Store plater kan bøyes av sin egen vekt. Platene må støttes på begge sider, både i nærheten av sagespalten og på kanten.
- **Bruk ikke butte eller skadede sagblad.** I en for smal sagespalte forårsaker sagblad med butte eller galt opprettede tenner stor friksjon, fastklemming av sagbladet eller tilbakeslag.
- **Trekk fast skjæredybde- og skjærevinkelinnstillingene fast før sagingen.** Hvis innstillingene forandrer seg i løpet av sagingen, kan sagbladet klemmes fast og det kan oppstå et tilbakeslag.
- **Vær spesielt forsiktig ved inndykkingsnitt i vegger eller andre uoversiktelige områder.** Det innstikkende sagbladet kan blokkere ved saging i skjulte objekter og forårsake et tilbakeslag.
- **Før hver bruk må du kontrollere om det nedre vernedekselet stenger helt. Ikke bruk sagen hvis det nedre vernedekselet ikke kan beveges fritt og ikke stenger straks. Klem og bind nedre vernedeksel aldri fast i åpnet posisjon.** Hvis sagen skulle falle ned på bakken ved en feiltagelse, kan det nedre vernedekselet bøyes. Åpne vernedekselet med tilbaketrekkingssarmen og pass på at det kan beveges fritt og ikke berører verken sagblad eller andre deler i alle skjærevinkler og -dybder.
- **Kontroller fjærens funksjon for nedre vernedeksel. La sagen gjennomgå service før bruk, hvis nedre vernedeksel og fjær ikke virker feilfritt.** Skadede deler, klebrige avleiringer eller sponhauger medfører at nedre vernedeksel reagerer forsinket.
- **Åpne det nedre vernedekselet manuelt kun ved spesielle snitt, som «innstikk- og vinkelsnitt».** Åpne det nedre vernedekselet med tilbaketrekkingssarmen og slipp den når sagbladet er trengt inn i arbeidsstykket. Ved alle andre typer saging må det nedre vernedekselet fungere automatisk.
- **Legg ikke sagen på arbeidsbenken eller gulvet uten at nedre vernedeksel dekker over sagbladet.** Et ubeskyttet sagblad som fortsatt roterer, beveger sagen i motsatt retning av skjæreretningen og sager alt som er i veien. Ta hensyn til tiden sagen fortsatt roterer etter at den er slått av.
- **Bruk en passende spaltekniv for det innsatte sagbladet.** Spaltekniiven må være tykkere enn stambladtykkelsen til sagbladet, men tynnere enn tannbredden til sagbladet.
- **Juster spaltekniiven som beskrevet i bruksanvisningen.** Gal tykkelse, posisjon og oppretting kan være grunnen til at spaltekniiven ikke virkelig forhindrer et tilbakeslag.
- **Bruk alltid spaltekniiven, unntatt ved innstikksaging.** Monter spaltekniiven igjen etter innstikksagingen. Spaltekniiven forstyrrer ved innstikksaging og kan forårsake et tilbakeslag.
- **Spaltekniiven må befinne seg i sagespalten for at den kan virke.** Ved korte snitt virker ikke spaltekniiven, slik at tilbakeslag forhindres.
- **Ikke bruk sagen med bøyd spaltekniv.** Allerede en liten forstyrrelse kan forårsake at vernedekselet stenger langsommere.
- **Ikke grip inn i sponutkastet med hendene.** Du kan skades av de roterende delene.
- **Arbeid ikke over hodet med sagen.** Slik har du ikke tilstrekkelig kontroll over elektroverktøyet.
- **Bruk egnede søkeapparater til å finne skjulte strøm-/gass-/vannledninger, eller spør hos det lokale el-/gass-/vannverket.** Kontakt med elektriske ledninger kan medføre brann og elektriske støt. Skader på en gassledning kan føre til eksplosjon. Inntrengning i en vannledning forårsaker materielle skader og kan medføre elektriske støt.
- **Ikke bruk elektroverktøyet stasjonært.** Det er ikke beregnet til bruk med sagbord.
- **Ikke bruk sagblad av HSS-stål.** Slike sagblad kan lett brekke.

## Formålsmessig bruk

### PKS 54/PKS 66

Maskinen er beregnet til å utføre langsgående og tverrgående snitt med rett skjæring og gjæringsvinkel opp til 45° i tre.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

Maskinen er beregnet til å utføre langsgående og tverrgående snitt med rett skjæring og gjæringsvinkel opp til 45° i tre. Med tilsvarende sagblad kan det også sages ikke-jernholdige metaller, byggematerialer og kunststoff.

## Før start

- Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

## Kontroll av spalteknavens innstilling (se bildene **B** + **C**)

Av sikkerhetsgrunner må spalteknaven **6** alltid brukes. Spalteknaven forhindrer at sagbladet klemmes fast ved sagingen.

Innstillingen utføres ved minimal kuttedybde, som beskrevet i avsnittet «Innstilling av kuttedybden».

### PKS 66/66 CE

Legg maskinen helst på frontsiden av motorhuset.

Løs spennarmen **24**, sving grunnplaten bort fra maskinen og trekk spennarmen **24** fast igjen.

Løs skruen **26**, innstill spalteknav **6** og trekk skruen til igjen. Ta hensyn til verdiene som er angitt på bildet.

### PKS 54/54 CE

Legg maskinen helst på frontsiden av vernedekselet.

Løs spennarmen **24**, trykk sagen bort fra grunnplaten **5** og trekk spennarmen **24** fast igjen.

Løs skruen **26**, innstill spalteknav **6** og trekk skruen til igjen. Ta hensyn til verdiene som er angitt på bildet.

## Innstilling av kuttedybden (se bilde **B**)

- Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

- ☞ For å oppnå et optimalt snitt, må sagbladet peke maksimalt **3 mm** ut av materialet.

Løs spennarm **24** til innstilling av kuttedybden og løft sagen opp fra grunnplate **5** hhv. senk den ned mot grunnplaten:

**Løfting** ➔ mindre kuttedybde

**Senking** ➔ større kuttedybde

Innstill ønsket mål på kuttedybdeskala **25**.

Trekk spennarm **24** til igjen.

## Spennarm

Spennkraften til spennarmen **23** kan justeres.

Hertil skrur spennarmen av og skrur på igjen, dreid minst 30° mot urviserne.

## Innstilling av kuttevinkelen

- Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Løs vingeskruene **4** og **15**.

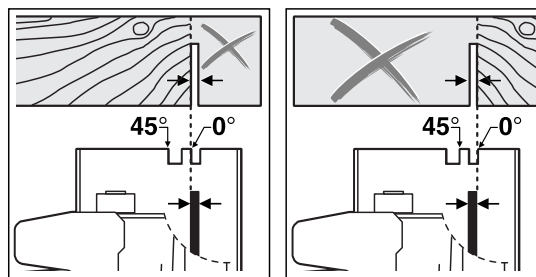
Legg maskinen helst på frontsiden av vernedekselet.

Sving grunnplaten bort fra maskinen til ønsket kuttevinkel er innstilt på skalaen **14**.

Trekk vingeskruene til igjen.

**Merk:** Ved gjæringssnitt er kuttedybden mindre enn anvist verdi på kuttedybdeskala **25**.

## Snittmarkeringer



Snittmarkering 0° (**18**) viser posisjonen til sagbladet ved rett vinklet snitt.

Snittmarkeringen 45° (**17**) viser posisjonen til sagbladet ved 45°-snitt.

Begge snittmarkeringene tar hensyn til sagbladets tykkelse. Før sagbladet alltid utenfor den markerte snittlinjen, slik at det ønskede målet ikke reduseres med sagbladtykkelsen. Velg den tilsvarende kjervsiden på snittmarkeringen 0° (**18**) hhv. 45° (**17**) som vist på bildet.

**Merk:** Utfør helst prøveskjæringer.

## Start

**Vær oppmerksom på nettspenningen:** Spenningen til strømkilden må stemme overens med informasjonene på maskinens typeskilt. Maskiner som er merket med 230 V kan også brukes på 220 V.

### Inn-/utkobling

Maskinen **startes** ved **først** å trykke innkoblingsperren **1** og **deretter** på-/av-bryteren **10** og holde denne trykt inne.

Til **utkobling** av maskinen slippes på-/av-bryteren **10**.



**Av sikkerhetsgrunner kan på-/av-bryteren til maskinen ikke låses, men må holdes trykt under driften.**

### Turtallforvalg (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Med stillhjul **9** kan turtallet forhåndsinnstilles trinnløst. Det nødvendige turtallet er avhengig av sagbladet som brukes og materialet som skal bearbeides (se sagbladtabell).

### Konstant-elektronikk (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Konstant-elektronikken holder turtallet nesten konstant i tomgang og under belastning; dette sikrer en jevn fremføring og et glatt snittbilde.

### Overbelastningsbeskyttelse (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Ved overbelastning av maskinen under sagingen blir motoren stående og starter først igjen når fremføringen reduseres.

### Myk start (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

På grunn av den myke, rykkfrie starten av maskinen er det tilstrekkelig med en 16-A-sikring.

## Utskifting av verktøy (se bilde **A**)

- Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.
- **Bruk vernehansker ved montering av sagbladet.** Ved berøring av sagbladet er det fare for skader.
- **Bruk kun sagblad som tilsvarer de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen.**
- **Ikke bruk slipeskiver som innsatsverktøy.**

Til verktøyskifte er det best å legge maskinen på frontsidan til motorhuset.

## Demontering

Trykk spindel-låsetast **12** og hold den trykt inne.

- Spindel-låsetast **12** må kun trykkes når sagbladet står stille.

Drei spennskrue **23** ut med umbrakonøkkel **13**.

Ta av spennflens **22**.

Sving vernedeksel **7** tilbake og hold det fast.

Ta av sagbladet.

## Montering

Rengjør sagbladet og alle spenndelene som skal monteres.

Sving vernedeksel **7** tilbake og hold det fast.

Sett sagbladet på festeflens **20**.

Monter spennskrue **23** og spennflens **22**.

Trekk spennskrue **23** til med en umbrakonøkkel **13**. Dreiemoment 6–9 Nm, tilsvarer håndfast pluss  $\frac{1}{4}$  omdreining.



Pass på korrekt monteringsposisjon for festeflens **20** og spennflens **22**.

Under monteringen må du gi akt på følgende: Tennenes skjæreretning (pilretningen på sagbladet) og dreieretningspilen på vernedekselet må stemme overens.

## Støv-/sponavsuging

### Ekstern støvavsuging

Maskinen kan kobles direkte til stikkkontakten på en Bosch-universalsuger med fjernstart. Denne starter automatisk når maskinen kobles inn.

Støvsugeren må være egnet for det materialet som skal bearbeides.

Under oppsuging av særskilt helsefarlige, kreftfremkallende, tørt støv må det brukes en spesialsuger.

Til ekstern avsuging med en støvsuger må det eventuelt brukes en avsugadapter (se tilbehør). Sett avsugadapteren hhv. støvsugerstussen godt på.

### Internt avsug

Ved mindre arbeider bør man bruke en støvpose (tilbehør). Sett støvposestussen inn i sponutkastet **2**. Tøm støvposen i tide, slik at støvopptaket forblir optimalt.

## Arbeidshenvisninger


### ■ Beskytt sagbladet mot slag og støt.

For sterk fremføring reduserer maskinens ytel-  
sesevne sterkt og reduserer sagbladets levetid.

Sageytelse og snittkvalitet er vesentlig avhengig  
av tilstand og tannform til sagbladet. Derfor må  
det kun brukes skarpe sagblad som er egnet for  
materialet som skal bearbeides.


### Tre

Det riktige valget av sagblad retter seg etter tre-  
type, trekvalitet og om det kreves langsgående  
eller tverrgående snitt.

 Ved langssnitt av furu oppstår det lange,  
spiralformede spon.

Bøk- og eikestøv er spesielt helsefarlig, derfor  
må det kun arbeides med støvavsug.


### Kunststoff (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

 Under saging av kunststoff, særskilt PVC,  
oppstår lange, spiralformede spon, som  
kan være elektrostatisk oppladet.

Dette kan føre til at sponutkast 2 tettes og verne-  
dekselet 7 klemmer fast. Bruk helst støvavsug.

Sett maskinen i innkoblet tilstand på arbeidsem-  
net og sag forsiktig. Sag hurtig og uten avbrudd,  
da tilklebes sagtennene ikke så fort.

### Ikke jernholdige metaller (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

 Bruk kun et egnet, skarpt sagblad. Dette  
sikrer et rent snitt og forhindrer at sagbla-  
det klemmer fast.

Før maskinen i innkoblet tilstand mot arbeidsem-  
net, sag forsiktig an og sag med liten fremføring  
og uten avbrudd.

På profiler skal man alltid begynne på den smale  
siden, på U-profiler må man aldri begynne med  
snittet på den åpne siden.

Støtt lange profiler, ellers klemmes sagbladet fast  
under «nedfallingen» og maskinen kan slå opp-  
ver.

### Arbeidsemner og mineralandel (byggematerialer) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Det er kun tillatt med tørrskjæring.

Arbeid kun med føringsskinne 29 (tilbehør).

**Bruk støvavsug.** Støvsugeren må være god-  
kjent for avsuging av steinstøv.

## Tips

### Parallellanlegg (se bilde D)

Parallellanlegg 8 muliggjør eksakte snitt langs  
kanten på et arbeidsemne, hhv. skjæring av stri-  
per med samme mål.

### Saging med hjelpeanlegg (se bilde E)

Til kapping av større arbeidsemner eller skjæring  
av rette kanter:

Spenn et Brett eller en list fast som hjelpeanlegg  
på arbeidsemnet. Før grunnplaten langs hjelpe-  
anlegget.


### Føringsskinne (tilbehør) (se bilde F)

Føringsskinnen 29 muliggjør særskilt nøyaktige  
snitt, både loddrett og i gjæring opp til 45°.

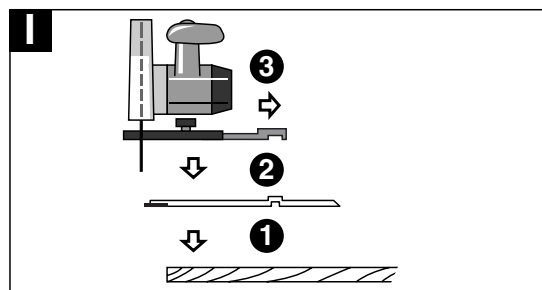
Heftbelegget forhindrer at føringsskinnen sklir og  
skåner arbeidsemnets overflate. Hardelokssjiktet  
på føringsskinnen sørger for at sirkelsagen blir  
lett.

Gummileppen på føringsskinnen fungerer som  
flisvern og forhindrer at overflaten revner ved sa-  
ging av trematerialer. Legg sagbladet med ten-  
nene direkte mot gummileppen.

For arbeid med føringsskinnen 29 er det prinsipi-  
elt nødvendig å bruke føringsadapteren 28 (tilbe-  
hør).

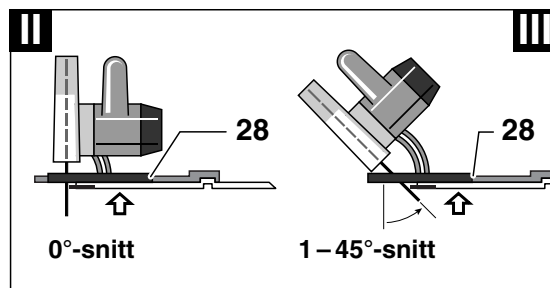
 Eksakte snitt med føringsskinne 29 utføres  
på følgende måte:

- Legg føringsskinnen slik på arbeidsemnet at  
den peker ut over siden. Pass på at siden med  
gummileppen peker mot sagbladet (bilde I).



- Sett føringsadapteren 28 inn i festet for paral-  
lellanlegget. Ta hensyn til markeringen på før-  
ingsadapteren 28 til forhåndsinnstilling av for-  
skjellige kuttevinkler. (se bilde G)

- Sett sirkelsagen med formontert føringsadapter **28** på føringsskinen **29**, innstill kuttevinkel og kuttedybde.
- Ved innstilling av kuttedybden må det huskes på at kuttedybden reduseres med høyden på føringsskinen.
- Rett sirkelsagen slik opp ved hjelp av føringsadapteren **28**, at sagbladet ligger med tenene mot gummilippen.
- Pass på at det ikke sages inn i føringsskinen (bilde II og III).



- Trekk fast vingeskruen for parallellanlegget **16**, for å sikre en fast forbindelse mellom føringsadapteren **28** og sirkelsagen.
- Fjern sirkelsagen fra føringsskinen **29**.
- Rett føringsskinen slik opp på arbeidsemnet at gummilippen ligger nøyaktig mot snittkanten (risslinjen) og fest med skrutvingen **27**.



Føringsskinen **29** må ikke peke ut over fronsiden til arbeidsstykket som skal sages.

- Sett sirkelsagen på, pass på at føringsadapteren **28** sitter godt fast.
- Beveg sagen med svak, konstant fremskryvning gjennom materialet.

**Merk:** Med **forbindelsesstykke 30** (tilbehør) kan to føringsskiner settes sammen. Det strammes ved hjelp av de fire skruene som befinner seg i forbindelsesstykket.

## Vedlikehold og rengjøring

- Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.
- Maskin og ventilasjonsspalter må alltid holdes rene for å kunne arbeide bra og sikkert.

Vernedekselet må alltid kunne bevege seg fritt og lukke selvstendig. Derfor må området rundt vernedekselet alltid holdes rent. Fjern støv og spon ved å blåse gjennom med trykkluft eller fjern med en pensel.

Ikke besjktede sagblad kan beskyttes mot korrosjon med et tynt sjikt syrefri olje. Før bruk må oljen fjernes igjen, fordi treet ellers får flekker.

Harpiks- og limrester på sagbladet fører til dårlige snitt. Derfor må sagbladet rengjøres rett etter bruk.

Skulle maskinen svikte til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder, må reparasjonen utføres av et autorisert serviceverksted for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må man alltid oppgi det 10-sifrede produktnummeret. Dette nummeret finner man på maskinens typeskilt.

## Deponering

Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.

### Kun for EU-land:



Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel!

Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes

samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.



## Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i samsvar med EN 60 745.

Maskinens typiske A-bedømte støynivå er: Lyd-trykknivå **(A)** dB (A); lydeffektnivå **(B)** dB (A). Måleusikkerhet K = 3 dB.

**Bruk hørselvern!**

Type	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Den typiske hånd-arm-vibrasjonen er lavere enn  $2,5 \text{ m/s}^2$ .

**⚠ ADVARSEL** Vibrasjonsnivået som er angitt i disse anvisningene er målt iht. en målemetode som er standardisert i EN 60 745 og kan brukes til sammenligning av maskiner. Vibrasjonsnivået endres avhengig av bruken av elektroverktøyet og kan i mange tilfeller ligge over verdien som er angitt i disse anvisningene. Vibrasjonsbelastningen kan undervurderes hvis elektroverktøyet brukes på en slik måte.

**MERK:** Til en nøyaktig vurdering av vibrasjonsbelastningen i løpet av en spesiell arbeidsperiode bør det også tas hensyn til tidene når maskinen var utkoblet eller går, men ikke virkelig brukes. Dette kan redusere vibrasjonsbelastningen tydelig for hele arbeidstiden.

## Service og kundekonsulent

**Ekspljosjonstegninger og informasjon om reservedeler finner du under:**

**[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)**

Robert Bosch A/S

Trollaasveien 8

Postboks 10

1414 Trollaasen

☎ Kundekonsulent: ..... +47 66 81 70 00

Fax ..... +47 66 81 70 97

## Samsvarserklæring C

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overensstemmelse med følgende standarder eller standard-dokumenter: EN 60 745 i samsvar med bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*Egbert Schneider*

*E. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Rett til endringer forbeholdes**

## Tekniset tiedot

Käsipyörösaha		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Tuotenumero		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Ottoteho	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Tyhjäkäyntikierrosluku	[min <sup>-1</sup> ]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Kierrosluku kuormitettuna, maks.	[min <sup>-1</sup> ]	4 000	5 000	3 800	4 900
Halkaisukiilan vahvuus, maks.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
suurin sahausvyvyys 90°	[mm]	54	54	66	66
suurin sahausvyvyys 45°	[mm]	38	38	48	48
Karalukitus		●	●	●	●
Kierrosluvun esivalinta		–	●	–	●
Vakioelektroniikka		–	●	–	●
Ylikuormitusuoja		–	●	–	●
Pehmeä käynnistys		–	●	–	●
Pohjalevy	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Paino vastaa EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Suojausluokka		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Sahanterän-Ø (maks.)	[mm]	160	160	190	190
Sahanterän-Ø (min.)	[mm]	150	150	184	184
Sahanlehden paksuus, maks.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Hammasvahvuus/hampaiden haritus, maks.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Hammasvahvuus/hampaiden haritus, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Kiinnitysreikä	[mm]	16	16	30	30

Ota huomioon sähkötyökalusi tyyppikilvessä oleva tuotenumero. Yksittäisten sähkötyökalujen kaupanimitykset saattavat vaihdella.

Tiedot koskevat 230/240 V nimellijännitettä [U]. Alemmalla jännitteellä ja maakohtaisissa versioissa saattavat tiedot vaihdella.

## Kuvassa olevat osat

Kuvassa olevien osien numerointi viittaa grafiikkasivussa olevaan sähkötyökalun kuvaan.

- Käynnistysvarmistin
- Lastun poistoaukko
- Laikkasuojus
- Sahauskulma-asetuksen siipiruuvi
- Pohjalevy
- Halkaisukiila
- Heilurisuojus
- Suuntaisohjain
- Kierrosluvun säätöpyörä (PKS 54 CE/ PKs 66 CE)
- Käynnistyskytkin
- Lisäkahva
- Karan lukituspainike
- Kuusiokoloavain
- Sahauskulma-asteikko
- Siipiruuvi sahauskulman asetusta varten

- Suuntaisohjaimen siipiruuvi
- Sahausmerkki 45°
- Sahausmerkki 0°
- Käyttökara
- Kiinnityslaippa
- Pyörösahanterä\*
- Kiristyslaippa
- Laatalla varustettu kiristysruuvi
- Kiristysvipu leikkaussyvyiden asetusta varten
- Leikkaussyvyiden asteikko
- Halkaisukiilan kiinnike
- Ruuvipuristinpari\*
- Ohjainadapteri\*
- Ohjainkisko\*
- Liitoskappale\*

\* Käyttöohjeissa kuvatut lisätarvikkeet eivät välttämättä sisälly toimitukseen!



## Työturvallisuus



**Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet.** Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Lisäksi tulee noudattaa liitteenä tai tämän käyttöohjeen keskellä olevan vihkon yleisiä turvallisuusohjeita.

SÄILYTÄ NÄMÄ OHJEET HYVIN.

- **Pidä työn aikana sähkötyökalua kaksin käsin ja ota tukeva seisoma-asento.** Sähkötyökalua pystyy ohjaamaan varmemmin kahdella kädellä.
- **Varmista työkalu.** Kiinnityslaitteilla tai ruuvipenkissä kiinnitetty työkalu pysyy tukevammin paikoillaan, kuin kädessä pidettynä.
- **Älä koskaan työstä asbestipitoista ainetta.** Asbestia pidetään karsinogeenisena.
- **Noudata suojausohjeita, jos työssä saattaa syntyä terveydelle vaarallista, palavaa tai räjähdysaltista pölyä.** Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä pölynsuojanaamaria ja pölyn-/lastunimua jos se on liitettävissä.
- **Odota, kunnes sähkötyökalu on pysähtynyt, ennen kuin asetat sen pois käsistäsi.** Vaihdotyökalu saattaa juuttua kiinni, johtaen sähkötyökalun hallinnan menettämiseen.
- **Älä koskaan käytä sähkötyökalua, jonka verkkojohto on viallinen.** Älä kosketa vaurioitunutta johtoa ja irrota pistotulppa pistorasiasta, jos johto vaurioituu työn aikana. Vahingoittunut johto kasvattaa sähköiskun vaaraa.
- **Liitä laitteet, joita käytetään ulkona, vika-virta-suojakytkimen (FI-) kautta.**
- **VAARA: Pidä kädet loitolla sahausalueelta ja sahanterästä. Pidä toinen käsi lisäkavassa tai moottorikotelossa.** Kun molemmat kädet pitelevät pyörösahaa, sahanterä ei pysty vahingoittamaan niitä.
- **Älä pane käsiä työkalun alle.** Suojus ei pysty suojaamaan käsiä sahanterältä, jos ne ovat työkalun alapuolella.
- **Aseta leikkaussyvyys työkalun pak-suuden mukaan.** Työkalun alla tulisi terää näkyä korkeintaan täysi hammaskorkeus.

■ **Älä koskaan pidä sahattavaa työkalua kädessä tai jalkojen päällä. Tue työkalua tukevaa alustaa vasten.** On tärkeää kiinnittää työkalu hyvin, jotta kosketus kehoon, sahanterän jääminen puristukseen ja hallinnan menettäminen estyisi.

■ **Tartu sähkötyökaluun ainoastaan eriste-tyistä pinnoista, tehdessäsi työtä, jossa saattaisit osua piilossa olevaan sähköjohtoon tai sahan omaan sähköjohtoon.** Kosketus jännitteeseen johtoon saattaa myös sähkötyökalun metalliosat jännitteisiksi ja johtaa sähköiskuun.

■ **Käytä pitkittäissahauksissa aina ohjainta tai suoraa reunaohjausta.** Tämä parantaa sahaustarkkuutta ja pienentää riskin, että sahanterä jää puristukseen.

■ **Käytä aina oikean kokoisia ja oikealla kiinnitysreiällä varustettuja sahanterä (esim. tähdenmuotoinen tai pyöreä).** Sahanterät, jotka eivät sovi sahan asennusosiin pyörivät epäkeskoisesti ja johtavat sahan hallinnan menettämiseen.

■ **Älä koskaan käytä vaurioituneita tai vääränlaisia sahanterän aluslaattoja tai -pultteja.** Sahanterän aluslaatat ja -pultit on erityisesti suunniteltu sahasi varten, antaen parasta mahdollista tehokkuutta ja toimintavarmuutta.

■ **Takaiskun syy ja miten sen estät:**

– Takaisku on äkillinen reaktio, joka johtuu kiinni tarttuneesta, puristukseen jääneestä tai väärin suunnatusta sahanterästä, joka saa sahan ponnahtelemaan hallitsemattomasti ylös työkalusta käyttäjää kohti.

– Jos sahanterä tarttuu tai jää puristukseen sulkeutuvaan sahausuraan, sitä jarrutetaan voimakkaasti ja moottorin voima saattaa sahan ponnahtamaan taaksepäin käyttäjää kohti.

– Jos sahanterä kääntyy tai suunnataan väärin sahausurassa, saattavat sahanterän taka-reunan hampaat tarttua työkalun yläpintaan, jolloin sahanterä ponnahtaa ylös urasta ja hypähtää käyttäjää kohti.

Takaisku johtuu sahan väärinkäytöstä tai sahan käytöstä väärään tarkoitukseen tai väärissä olosuhteissa. Se voidaan estää sopivin varotoimin, joita selostetaan seuraavassa.

■ **Pidä sahaa tukevasti kaksin käsin ja saat käsivarret asentoon, jossa voit ottaa vastaan takaiskun voiman. Pidä kehosi jommallakummalla puolella sahanterää, mutta ei linjalla sahanterän kanssa.** Takaiskussa sinkoutuu pyörösaha taaksepäin, käyttäjä voi kuitenkin hallita takaiskuvoimia, noudattamalla määrättyjä varotoimia.

- **Jos sahanterä joutuu puristukseen tai keskeytät työn, tulee sinun pysäyttää saha ja pitää se rauhallisesti paikoillaan työkappaleessa, kunnes sahanterä on pysähtynyt. Älä koskaan koeta vetää sahanterää ylös työkappaleesta tai taaksepäin niin kauan kuin sahanterä pyörii, se saattaa johtaa takaiskuun.** Määrittele ja poista sahanterän puristukseen joutumisen syy.
- **Kun tahdot käynnistää uudelleen sahan, joka on työkappaleessa, keskitä sahanterä sahausurassa ja tarkista, että hampaat eivät ole tarttuneet työkappaleeseen.** Jos sahanterä on puristuksessa, se saattaa kivetä ylös työkappaleesta tai aiheuttaa takaiskun, kun saha käynnistetään.
- **Tue isot levyt, sahanterän puristuksen aiheuttaman takaiskuvaaran minimoimiseksi.** Suurilla levyillä on taipumus taipua oman painonsa takia. Levyt tulee tukea molemmilta puolilta, sekä sahanterän vierestä, että reunoista.
- **Älä käytä tylsiä tai vaurioituneita sahanterä.** Sahanterät, joissa on tylsät tai väärin suunnatut hampaat tekevät liian ahtaan sahausuran, mikä johtaa liialliseen kitkaan, sahanterän puristukseen ja takaiskuun.
- **Kiristä sahausvyöydyden ja leikkauskulman säätöruuvit kiinni.** Jos muutat säätöjä sahausajan aikana, saattaa se johtaa sahanterän puristukseen ja takaiskuun.
- **Ole erityisen varovainen upotusleikkauksissa seiniin tai muihin alueisiin, joiden taustaa tai rakennetta et pysty näkemään.** Sahanterä saattaa upotessaan osua piilossa oleviin kohteisiin, jotka aiheuttavat takaiskun.
- **Tarkista ennen jokaista käyttöä, että alempi suojuus sulkeutuu moitteettomasti.** Älä käytä sahaa, jos alempi suojuus ei liiku vapaasti ja sulkeudu välittömästi. Älä koskaan purista tai sido alempaa suojusta auki-asentoon. Jos saha tahattomasti putoaa lattiaan, saattaa alempi suojuus taipua. Nosta suojusta nostovivulla ja varmista, että suojuus liikkuu vapaasti, eikä kosketa sahanterää tai muita osia missään sahauskulmassa.
- **Tarkista alemman suojuksen jousen toiminta. Anna huoltaa saha ennen käyttöä, jos alempi suojuus tai jousi ei toimi moitteettomasti.** Alempi suojuus saattaa toimia jäykkäliikkeisesti johtuen vioittuneista osista, tahmeista kerrostumista tai lastukasaantumista.
- **Avaa alempi suojuus käsin vain erikoisissa sahausissa, kuten ”uppo- ja kulmasaha-uksissa”. Avaa alempi suojuus nostovivulla, ja päästä se vapaaksi heti, kun sahanterä on uponnut työkappaleeseen.** Kaikissa muissa sahaustöissä alemman suojuksen tulee toimia automaattisesti.
- **Älä aseta sahaa työpenkille tai lattialle, ellei alempi suojuus peitä sahanterää.** Suojaamatonta jälkikäyvä sahanterä kuljettaa sahaa taaksepäin ja sahaa kaiken, mikä osuu sen tielle. Ota huomioon, että kestää vähän aikaa ennen kuin sahanterä pysähtyy, virran katkaisun jälkeen.
- **Käytä halkaisukiilaa, joka sopii käytössä olevalle sahanterälle.** Halkaisukiilan on oltava sahanterän runkoa paksumpi, mutta sahanterän hammasleveyttä kapeampi.
- **Säädä halkaisukiilaa käyttöohjeessa selotetulla tavalla.** Väärä paksuus, asento tai suuntaus saattaa johtaa siihen, että halkaisukiila toimii tehottomasti takaiskun estämiseksi.
- **Käytä aina halkaisukiilaa, paitsi upposahauksissa.** Asenna halkaisukiila takaisin heti upposahauksen jälkeen. Upposahauksissa halkaisukiila on tiellä, ja saattaa johtaa takaiskuun.
- **Halkaisukiilan tulee sijaita sahausurassa, voidakseen toimia.** Lyhyissä sahausissa ei halkaisukiila auta takaiskun estämisessä.
- **Älä käytä sahaa, jos halkaisukiila on taipunut.** Pienikin häiriö saattaa hidastaa suojuksen sulkeutumista.
- **Älä tartu käsin lastunpoistoaukkoon.** Pyörivät osat voivat aiheuttaa loukkaantumista.
- **Älä koskaan työskentele sahan kanssa pään yläpuolella.** Sinä et silloin riittävästi pysty hallitsemaan sähkötyökalua.
- **Käytä sopivia etsintälaitteita piilossa olevien syöttöjohtojen paikallistamiseksi, tai käänny paikallisen jakeluyhtiön puoleen.** Kosketus sähköjohtoon saattaa johtaa tulipalloon ja sähköiskuun. Kaasuputken vahingoittaminen saattaa johtaa räjähdykseen. Vesijohtoon tunkeutuminen aiheuttaa aineellista vahinkoa tai saattaa johtaa sähköiskuun.
- **Älä käytä sähkötyökalua kiinteästi asennettuna.** Sitä ei ole suunniteltu käytettäväksi sahapöydässä.
- **Älä käytä HSS-sahanterä.** Nämä sahanterät voivat helposti murtua.

## Asianmukainen käyttö

### PKS 54/PKS 66

Laite on tarkoitettu pituus- ja poikittaissahauksiin puuhun kiinteällä alustalla, suoralla sahausjäljellä ja jiirikulmalla 45° asti.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

Laite on tarkoitettu pituus- ja poikittaissahauksiin puuhun kiinteällä alustalla, suoralla sahausjäljellä ja jiirikulmalla 45° asti. Asianmukaisia sahanteriä käyttäen voidaan sahata myös ei-rauta-metalleja, kevytrakennusaineita ja muovia.

## Ennen käyttöönottoa

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

### Tarkista halkaisukiilan asetus (katso kuvat B + C)

Halkaisukiilaa 6 tulee aina käyttää turvallisuus-syistä. Halkaisukiila estää sahanterän jäämisen puristukseen sahattaessa.

Säätö tapahtuu pienimmällä sahausvyvydellä, kappaleessa "Sahaussyvyiden asetus" selostetulla tavalla.

### PKS 66/66 CE

Aseta mieluiten laite moottorikotelon etupuoli alaspäin.

Avaa kiristysvipu 24, käännä pohjalevy pois päin koneesta ja kiristä kiristysvipu 24 uudelleen.

Avaa ruuvi 26, säädä halkaisukiilaa 6 ja kiristä ruuvi uudelleen. Ota huomioon kuvaan merkityt arvot.

### PKS 54/54 CE

Aseta mieluiten kone moottorikotelon etupuoli alaspäin.

Avaa kiristysvipu 24, paina saha pois päin pohjalevystä 5 ja kiristä kiristysvipu 24 uudelleen.

Avaa ruuvi 26, säädä halkaisukiilaa 6 ja kiristä ruuvi uudelleen. Ota huomioon kuvaan merkityt arvot.

## Sahaussyvyiden asetus (katso kuvaa B)

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

- ☞ Parhaan mahdollisen sahausjäljen saavuttamiseksi saa sahanterä ulottua korkeintaan 3 mm työkappaleen läpi.

Säädä sahausvyvyys avaamalla kiristysvipu 24 ja nostamalla saha ylös pohjalevystä 5 tai laske-malla saha alas kohti pohjalevyä:

**Nostaminen** ➔ pienempi sahausvyvyys

**Laskeminen** ➔ suurempi sahausvyvyys

Aseta haluttu mitta sahausvyvyysasteikkoon 25.

Kiristä kiristysvipu 24 uudelleen.

### Kiristysvipu

Kiristysvivun 23 kiristysvoimaa voidaan säätää.

Ruuvaa irti kiristysvipu ja kiinnitä se uudelleen vähintään 30° vastapäivään siirrettynä.

## Sahauskulman asetus

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Avaa siipiruuvit 4 ja 15.

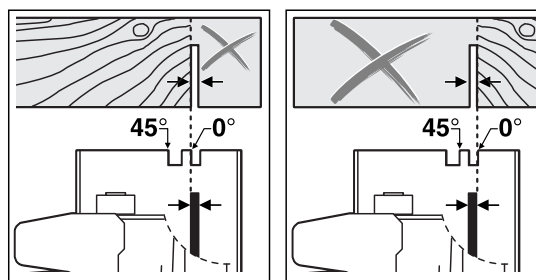
Aseta mieluiten kone moottorikotelon etupuoli alaspäin.

Käännä pohjalevy pois päin koneesta, kunnes haluttu sahauskulma on asetettu asteikolle 14.

Kiristä siipiruuvit uudelleen.

**Ohje:** Jiirisahauksissa on sahausvyvyys sahausvyvyysasteikon 25 osoittamaa arvoa pienempi.

## Sahausmerkit



Sahausmerkki 0° (18) osoittaa sahanterän sijainnin suoraikulmaisessa sahauksessa.

Sahausmerkki 45° (17) osoittaa sahanterän sijainnin 45° asteen jiirisahauksessa.



Ota huomioon sahanlehden paksuus molemmissa sahausmerkeissä. Ohjaa aina sahanterä piirretyn sahausviivan ulkopuolella, jottei haluttu mitta pieneneisi sahanlehden paksuuden verran. Valitse kyseinen urapuoli 0° ( **18** ) ja 45° ( **17** ) sahausmerkinnästä, kuvan osoittamalla tavalla.

**Ohje:** Kannattaa suorittaa koesahaus.

## Käyttöönotto

**Tarkista verkkojännite:** Virtalähteen jännitteen täytyy olla sama, kuin mallikilpeen merkitty. 230 V-merkittyjä laitteita voidaan käyttää myös 220 V verkoissa.

## Käynnistys ja pysäytys

**Käynnistä** laite painamalla **ensin** käynnistysvarmistinta **1** ja **sen jälkeen** käynnistyskytkintä **10** ja pitämällä se painettuna.

**Pysäytä** laite irrottamalla ote käynnistyskytkimestä **10**.



**Turvallisuussyistä ei laitteen käynnistyskytkintä voida lukita, vaan sitä tulee painaa jatkuvasti käytön aikana.**

## Kierrosluvun esivalinta (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Kierrosluku voidaan asettaa portaattomasti säätöpyörällä **9**. Tarvittava kierrosluku on riippuvainen käytetystä sahanterästä ja työstettävästä materiaalista (katso sahanterätaulukkoa).

## Vakioelektroniikka (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Vakioelektroniikka pitää kierrosluvun tyhjäkäynnillä ja kuormitettuna lähes vakiona, mikä takaa tasaisen syötön ja sileän sahausjäljen.

## Ylikuormitusuoja (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Laitetta ylikuormitettaessa sahauksen aikana moottori pysähtyy ja käynnistyy uudelleen vasta syöttöpainetta vähennettäessä.

## Pehmeä käynnistys (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Koneen pehmeän nykäyksettömän käynnistyskseen ansiosta on 16 A:n varoke riittävä.

## Työkalunvaihto (katso kuvaa **A**)

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.
- **Käytä suojakäsineitä sahanterää asentaessasi.** Sahanterää kosketettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.
- **Käytä ainoastaan sahanteriä, jotka vastaavat tässä käyttöohjeessa mainittuja ominaistietoja.**
- **Älä koskaan käytä hiomalaikkoja vaihtotyökaluina.**

Työkalunvaihtoa varten kannattaa kone asettaa tukemaan moottorikotelon etupuolelle.

## Irrotus

Paina karan lukituspainiketta **12** ja pidä se painettuna.

- Karan lukituspainiketta **12** saa painaa vain sahanterän ollessa pysähdyksissä.

Kierrä kiristysruuvi **23** ulos kuusiokoloavaimella **13**.

Irrota kiinnityslaippa **22**.

Käännä heilurisuojuus **7** taakse ja pidä se siinä.

Poista sahanterä.

## Asennus

Puhdista sahanterä ja kaikki asennettavat kiinnitysosat.

Käännä heilurisuojuus **7** taakse ja pidä se siinä.

Aseta sahanterä kiinnityslaippaan **20**.

Asenna kiristysruuvi **23** ja kiristyslaippa **22**.

Kiristä kiristysruuvi **23** kuusiokoloavaimella **13**. Kiristysmomentti 6–9 Nm, vastaa  $\frac{1}{4}$  kierrosta kiristystä käsin.



Tarkista kiinnityslaipan **20** ja kiristyslaipan **22** oikea asennusasento.

Ota asennettaessa huomioon: Hampaiden leikkaussuunnan (nuolen suunta sahanterässä) ja kiertosuuntaa osoittavan nuolen suojuksessa tulee olla samansuuntaisia.

## Pölynimu ja lastunpoisto

### Ulkopuolinen poistoimu

Laite voidaan liittää suoraan kaukokäynnistimellä varustetun Bosch-yleisimurin pistorasiaan. Pölynimuri käynnistyy automaattisesti konetta käynnistettäessä.

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille.

Käytä erikoisimuria imemään terveydelle poikkeuksellisen vaarallista, syöpää aiheuttavaa, kuivaa pölyä.

Ulkopuolista pölynimurilla suoritettavaa pölynpoistoa varten tulee tarvittaessa käyttää imuadapteria (katso lisätarvikkeet). Kiinnitä imuadapteri tai imuletkun nysä hyvin.

### Oma pölynimu

Käytä pienissä töissä pölypussia (lisätarvike). Työnnä pölypussin nysä lastun poistoaukkoon **2**. Tyhjennä pölypussi ajoissa, jotta pölyn talteenotto pysyy mahdollisimman hyvänä.

## Työskentelyohjeita

■ Suojele sahanteriä iskuilta ja kolhuilta.

Liian voimakas syöttö alentaa laitteen työtehoo merkittävästi ja lyhentää sahanterän elinikää.

Sahausteho ja sahauksen laatu ovat suuresti riippuvaisia sahanterän kunnosta ja hampaiden muodosta. Käytä tämän takia ainoastaan teräviä, ja työstettävälle materiaalille soveltuvia sahanteriä.

### Puu

Sahanterän oikea valinta riippuu puulajista, puun laadusta sekä siitä, sahataanko pitkittäis- tai poikittaissahauksia.

☞ Sahattaessa kuusta syiden suuntaan syntyy pitkiä kierukanmuotoisia lastuja.

Pyökki- ja tammipöly ovat erityisen vaarallisia terveydelle, käytä aina poistoimua näitä varten.

### Muovit

(PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Sahattaessa muovia, erityisesti PVC:tä, syntyy pitkiä kierukan muotoisia lastuja, joilla saattaa olla sähköstaattinen lataus.

Nämä lastut voivat tukkia lastun poistoaukon **2** ja saattaa heilurisuojaus **7** puristukseen. Suosittelemme poistoimun käyttöä.

Vie käynnissä oleva saha työkappaleeseen ja aloita sahaus varovasti. Sahaa tasaisesti ja ilman katkoja, jolloin sahanhampaat eivät tartu kiinni niin helposti.

## Ei-rauta metallit (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

☞ Käytä ainoastaan tähän käyttöön tarkoitettua terävää sahanterää. Se takaa puhtaan sahausjäljen ja estää sahanterän joutumisen puristukseen.

Vie käynnissä oleva saha työkappaleeseen ja aloita sahaus varovasti. Sahaa pienellä syötöllä ja ilman katkoja.

Aloita aina profiilien sahaus kapealta puolelta, äläkä aloita U-profiilin sahausta avoimelta puolelta.

Tue pitkät profiilit, koska ne muutoin saattavat aiheuttaa sahanterän puristuksen ja sahan takapotkun taittuessaan.

## Materiaalit, joissa on kiviainesta (kevytrakennusaineet) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Vain kuivasahaus on sallittua.

Työskentele ainoastaan ohjainkiskoa **29** (lisätarvike) käyttäen.

**Käytä pölyn poistoimua.** Pölynimurin tulee olla hyväksytty kivipölyn imurointiin.

## Vihjeitä

### Suuntaisohjain (katso kuvaa **D**)

Suuntaisohjain **8** mahdollistaa täsmällisiä sahauskia työkappaleen reunaa pitkin sekä tarkasti samanmittaisten liuskojen sahauksen.

### Sahaaminen lisäohjaimen kanssa (katso kuvaa **E**)

Suurten työkappaleiden katkaisemiseen tai suorien reunojen sahaamiseen:

Kiinnitä lauta tai rima lisäohjaimeksi työkappaleeseen ruuvipuristimella. Ohjaa pohjalevy pitkin lisäohjainta.


### Ohjainkisko (lisätarvike) (katso kuvaa **F**)

Ohjainkisko **29** mahdollistaa erityisen tarkkoja sahauskia, sekä pystysuorassa että myös 45° asteen jiirikulmaan asti.

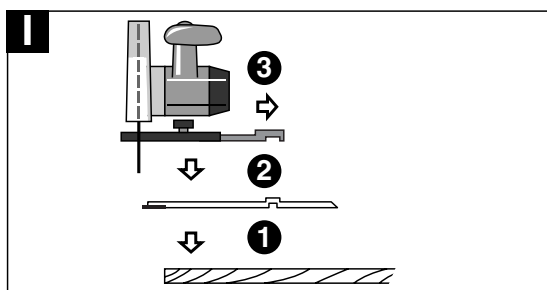
Tartuntapinnoite estää ohjainkiskon luisumisen ja suojaa työkappaleen pinnan. Ohjainkiskon kova eloksaalikalvo helpottaa pyörösahan käyttöä liikkumista.

Ohjainkiskossa sijaitseva kumihiuli toimii repimissuojana, joka puutavaraa sahattaessa estää pinnan repeytymisen. Sahanterän hampaiden tulee tällöin olla suoraan kiinni kumihiulessa.

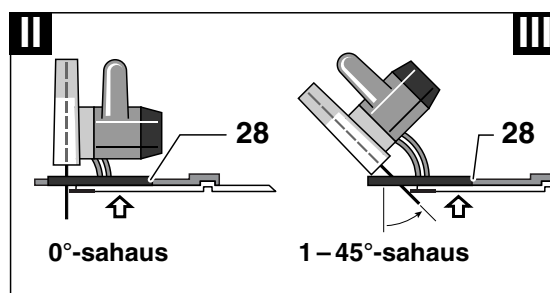
Työskenneltäessä ohjainkiskon **29** kanssa tarvitaan aina ohjainadapteria **28** (lisätarvike).

 Menettele seuraavasti aikaansaadaksesi täsmällisiä sahauskia ohjainkiskon **29** kanssa:

- Aseta ohjainkisko työkappaleelle sivuttaisella ylityksellä. Tarkista, että kumihiulella varustettu sivu on sahanterän puolella (kuva I).




- Aseta ohjainadapteri **28** suuntaisohjaimen aukkoon. Ota huomioon ohjainadapterissa **28** oleva merkki, asettamisen helpottamiseksi erilaisilla sahauskulmilla. (katso kuvaa **G**)
- Aseta pyörösaha esiasennettuine ohjainadapterineen **28** ohjainkiskoon **29** ja säädä sahauskulma sekä sahausvyvyys.
- Sahaussyvyttä asetettaessa on otettava huomioon, että sahausvyvyys pienenee ohjainkiskon vahvuuden verran.
- Suuntaa pyörösaha ohjainadapterin **28** avulla niin, että sahanterän hampaat tukevat kumihiuleen.
- Tarkista, ettei sahanterä osu ohjainkiskoon (kuvat II ja III).



- Kiristä suuntaisohjaimen **16** siipiruuvi, jotta tukeva liitos ohjainadapterin **28** ja pyörösahan välillä varmistuisi.

- Poista pyörösaha ohjainkiskosta **29**.
- Suuntaa ohjainkisko työkappaleessa niin, että kumihiuli on täsmälleen sahausreunan (piirto-merkin) kohdalla ja kiinnitä ohjainkisko ruuvipuristimilla **27**.

 Ohjainkisko **29** ei saa ylittää sahattavan työkappaleen etupintaa.

- Aseta pyörösaha paikoilleen ja tarkista ohjainadapterin **28** tukeva kiinnitys.
- Syötä saha kevyesti painaen sahattavan materiaalin läpi.

**Ohje: Liituskappaleen 30 avulla** (lisätarvike) voidaan liittää kaksi ohjainkiskoa toisiinsa. Kiinnittäminen tehdään liituskappaleessa olevien neljän ruuvin avulla.

## Huolto ja puhdistus

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.
- Pidä aina laite ja tuuletusaukot puhtaina voidaksesi työskennellä hyvin ja turvallisesti.

Heilurisuojausten tulee aina pystyä liikkumaan vapaasti ja sulkeutumaan itsestään. Pidä tämän takia aina heilurisuojausten ympäröivä alue puhtaana. Poista pöly ja lastut paineilmalla tai siveltimellä.

Pinnoittamattomat sahanterät voidaan suojata hapettumiselta ohuella kalvolla hapotonta öljyä. Ennen käyttöä tulee öljy taas poistaa, jottei sahattavaan puuhun tule öljyläikkiä.

Sahanterään jääneet harts- ja liimajäännökset johtavat huonoon sahausjälkeen. Puhdista tämän takia aina sahanterä heti käytön jälkeen.

Tämä laite on suunniteltu, valmistettu ja testattu erittäin huolellisesti. Mikäli siinä siitä huolimatta ilmenee jokin vika, anna vain Bosch-huoltoliikkeen suorittaa tarvittavat korjaukset.

Mainitse ehdottomasti laitteesi tyyppikilvessä oleva 10-numeroinen tuotenumero kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa.

## Hävitys

Sähkötyökalu, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

**Vain EU-maita varten:**



Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan,

tulee käyttökelpottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

## Melu-/tärinätieto

Mittausarvot määritetty EN 60 745 mukaan.

Laitteen tyypillinen A-painotettu äänen painetaso on: Äänen painetaso (A) dB (A); äänen tehotaso (B) dB (A). Mittausepävarmuus K = 3 dB.

**Käytä kuulosuojaimia!**

Malli	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Tyypillisesti käsivarren tärinä on alle 2,5 m/s<sup>2</sup>.

**VAROITUS** Näissä ohjeissa mainittu värähtelytaso on mitattu EN 60 745 standardoidun mittausmenetelmän mukaisesti ja sitä voidaan käyttää laitteiden vertailussa.

Värähtelytaso muuttuu riippuen sähkötyökalun käytöstä ja voi monessa tapauksessa ylittää näissä ohjeissa mainittuja arvoja. Värähtelyrasitusta saatetaan aliarvioida, jos sähkötyökalua säännöllisesti käytetään tällä tavalla.

**HUOMIO:** Värähtelyrasituksen tarkkaa arviointia varten määrätyn työaikajakson aikana tulisi ottaa huomioon myös se aika, jolloin laite on sammutettuna tai käy, mutta ei tosiasiaassa käytetä. Tämä saattaa selvästi pienentää koko työaikajakson värähtelyrasitusta.

## Huolto ja asiakasneuvonta

**Räjähdyspiirustuksia ja tietoja varaosista löydät osoitteesta:**

**www.bosch-pt.com**

Bosch-keskushuolto

Pakkalantie 21A

01510 Vantaa

☎ ..... +358 (0)9 / 43 59 -91

Faksi ..... +358 (0)9 / 8 70 23 18

## Yhdenmukaisuusvakuutus CE

Todistamme täten ja vastaamme yksin siitä, että tämä tuote on alla lueteltujen standardien ja standardoimisasiakirjojen vaatimusten mukainen EN 60 745 seuraavien direktiivien määräysten mukaisesti: 89/336/ETY, 98/37/EY.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*Dr. Egbert Schneider*

*Dr. Eckerhard Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Pidätämme oikeuden muutoksiin**

**Τεχνικά χαρακτηριστικά**

Φορητό δισκοπρίονο		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Αριθ. ευρετηρίου		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Ονομαστική ισχύς	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Αριθ. στροφών χωρίς φορτίο	[min <sup>-1</sup> ]	5 600	2 200–5 300	5 200	2 100–5 100
Μέγιστος αριθ. στροφών υπό φορτίο	[min <sup>-1</sup> ]	4 000	5 000	3 800	4 900
Μέγιστο πάχος σφήνας	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Μέγιστο βάθος κοπής στις 90°	[mm]	54	54	66	66
Μέγιστο βάθος κοπής στις 45°	[mm]	38	38	48	48
Μανδάλωση άξονα		●	●	●	●
Προεπιλογή αριθμού στροφών		–	●	–	●
Ηλεκτρονική σταθεροποίηση (Constant-Electronic)		–	●	–	●
Προστασία από υπερφόρτωση		–	●	–	●
Ομαλή εκκίνηση		–	●	–	●
Πλάκα-βάση	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Βάρος σύμφωνα με την EPTA-Procedure 01/2003	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Μόνωση		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Μέγιστη Ø πριονόδισκου	[mm]	160	160	190	190
Ελάχιστη Ø πριονόδισκου	[mm]	150	150	184	184
Πάχος στελέχους πριονόδισκου, μέγιστο	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Πάχος οδόντωσης/Διευθέτηση οδόντωσης, μέγιστο	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Πάχος οδόντωσης/Διευθέτηση οδόντωσης, ελάχιστο	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Οπή υποδοχής	[mm]	16	16	30	30

Παρακαλούμε δώστε προσοχή στον αριθ. ευρετηρίου επάνω στην πινακίδα κατασκευαστή του ηλεκτρικού σας εργαλείου. Ο εμπορικός χαρακτηρισμός ορισμένων ηλεκτρικών εργαλείων μπορεί να διαφέρει.

Τα στοιχεία ισχύουν για ονομαστικές τάσεις [U] 230/240 V. Τα στοιχεία αυτά μπορεί διαφοροποιηθούν σε περίπτωση χαμηλότερων τάσεων καθώς και σε εκδόσεις ειδικές για διάφορες χώρες.

**Απεικονιζόμενα στοιχεία**

Η απαρίθμηση των στοιχείων του μηχανήματος βασίζεται στην απεικόνιση του μηχανήματος στη σελίδα γραφικών.

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Αποκλεισμός αθέλητης ζεύξης</li> <li>2 Έξοδος ροκανιδιών</li> <li>3 Προφυλακτήρας</li> <li>4 Βίδα με μοχλό για τη ρύθμιση λοξών τομών</li> <li>5 Πλάκα βάσης</li> <li>6 Σφήνα</li> <li>7 Παλινδρομικός προφυλακτήρας</li> <li>8 Οδηγός παραλλήλων</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>9 Τροχίσκος προεπιλογής αριθ. στροφών (PKS 54 CE/PKS 66 CE)</li> <li>10 Διακόπτης ON/OFF</li> <li>11 Πρόσθετη λαβή</li> <li>12 Πλήκτρο μανδάλωσης άξονα</li> <li>13 Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου</li> <li>14 Μοιρογνωμόνιο για λοξές τομές</li> <li>15 Βίδα με μοχλό για προεπιλογή της γωνίας κοπής</li> <li>16 Βίδα με μοχλό για τον οδηγό παράλληλης κοπής</li> <li>17 Ένδειξη κοπής γωνίας 45°</li> </ol> |
|---|--|



- 18 Ένδειξη κοπής γωνίας 0°
- 19 Άξονας κίνησης
- 20 Φλάντζα υποδοχής
- 21 Πριονόδισκος\*
- 22 Φλάντζα σύσφιξης
- 23 Βίδα σύσφιξης με ροδέλα
- 24 Μοχλός σύσφιξης για προεπιλογή βάθους κοπής
- 25 Κλίμακα ρύθμισης κοπής
- 26 Στερέωση σφήνας
- 27 Ζεύγος νταβιδιών\*
- 28 Προσαρμοστικό οδήγησης\*
- 29 Ράγα-οδηγός\*
- 30 Τεμάχιο σύνδεσης\*

\* Εξαρτήματα που απεικονίζονται και περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης δεν συνοδεύουν πάντοτε το μηχάνημα!



### Για την ασφάλειά σας



**Διαβάστε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις.** Αμέλειες κατά την τήρηση των προειδοποιητικών υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαγιάς ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Συμπληρωματικά πρέπει να τηρούνται και οι υποδείξεις ασφαλείας που βρίσκονται ή στο συμπαραδιδόμενο φυλλάδιο ή στο φυλλάδιο στη μέση αυτών των οδηγιών χειρισμού.

**ΔΙΑΦΥΛΑΞΤΕ ΚΑΛΑ ΑΥΤΕΣ ΤΙΣ ΟΔΗΓΙΕΣ.**

- **Όταν εργάζεσθε κρατάτε το ηλεκτρικό εργαλείο καλά και με τα δυο σας χέρια και φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας.** Το ηλεκτρικό εργαλείο οδηγείται και με τα δυο χέρια.
- **Ασφαλίστε το υπό κατεργασία τεμάχιο.** Ένα υπό κατεργασία τεμάχιο που στερεώνεται με τη βοήθεια μιας διάταξης σύσφιξης ή μιας μέγκενης είναι στερεωμένο με μεγαλύτερη ασφάλεια από ένα που συγκρατιέται με το χέρι.
- **Μην κατεργάζεσθε υλικά που περιέχουν αμιάντο.** Θεωρείται, ότι το αμιάντο είναι καρκινογόνο.
- **Να λαμβάνετε προστατευτικά μέτρα όταν κατά την εργασία σας υπάρχει περίπτωση να δημιουργηθεί ανθυγιεινή, εύφλεκτη ή εκρηκτική σκόνη.** Για παράδειγμα: Μερικά είδη σκόνης θεωρούνται

καρκινογόνα. Να φοράτε маска προστασίας σκόνης και να χρησιμοποιείτε αναρρόφηση σκόνης/ροκανιδιών/γρεζιών.

- **Πριν αποθέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο περιμένετε πρώτα να σταματήσει εντελώς να κινείται.** Το χρησιμοποιούμενο εργαλείο μπορεί να σφηνώσει και να οδηγήσει σε απώλεια του ελέγχου του μηχανήματος.
- **Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο με χαλασμένο καλώδιο. Μην εγγίξετε το χαλασμένο καλώδιο και βγάλτε το φως από την πρίζα όταν το καλώδιο υποστεί βλάβη κατά τη διάρκεια της εργασίας σας.** Χαλασμένα καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Ηλεκτρικά εργαλεία που χρησιμοποιούνται στην ύπαιθρο πρέπει να συνδέονται με το δίκτυο δια μέσου ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής ρεύματος (FI).**
- **ΚΙΝΔΥΝΟΣ:** Μη βάλετε τα χέρια σας στον τομέα πριονίσματος και στον πριονόδισκο. Κρατάτε με το δεύτερο (άλλο) χέρι σας την πρόσθετη λαβή ή το περίβλημα του κινητήρα. Όταν κρατάτε το πριόνι και με τα δυο σας χέρια τότε το πριόνι δεν μπορεί να σας τραυματίσει.
- **Μη βάζετε τα χέρια σας κάτω από το υπό κατεργασία τεμάχιο.** Ο προφυλακτήρας δεν μπορεί να σας προστατεύσει κάτω από το υπό κατεργασία τεμάχιο.
- **Προσαρμόστε το βάθος κοπής στο πάχος του υπό κατεργασία τεμαχίου.** Κάτω από το υπό κατεργασία τεμάχιο θα πρέπει να φαίνεται λιγότερο από ένα ολόκληρο δόντι.
- **Μη συγκρατήσετε ποτέ το υπό κοπή τεμάχιο με το χέρι ή επάνω στο πόδι σας. Ασφαλίστε το υπό κατεργασία τεμάχιο επάνω σε μια σταθερή βάση.** Η καλή στερέωση του υπό κατεργασία τεμαχίου συμβάλλει πολύ σημαντικά στην ελαχιστοποίηση του κινδύνου που μπορεί να προκύψει από την επαφή του πριονόδισκου με το σώμα σας ή από ένα ενδεχόμενο σφήνωμά του καθώς και σε περίπτωση που χάσετε τον έλεγχο.
- **Να κρατάτε το μηχάνημα πάντοτε από τις μονωμένες επιφάνειες συγκράτησης όταν κατά τη διάρκεια των εργασιών που εκτελείτε υπάρχει κίνδυνος, το εργαλείο κοπής να κόψει μη ορατές ηλεκτρικές γραμμές ή το ίδιο το καλώδιό του.** Η επαφή με μια υπό τάση ευρισκόμενη ηλεκτρική γραμμή θέτει τα μεταλλικά τμήματα του μηχανήματος επίσης υπό τάση κι έτσι προκαλείται ηλεκτροπληξία.

■ **Κατά τη διεξαγωγή μεγάλων κοπών να χρησιμοποιείτε έναν κατάλληλο οδηγό ή μια ευθεία ακμή σα βοήθημα οδήγησης.** Έτσι βελτιώνεται η ακρίβεια της κοπής και ταυτόχρονα μειώνονται οι πιθανότητες σφηνώματος του πριονόδισκου.

■ **Να χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους με το σωστό μέγεθος που ταιριάζουν στη μορφή της φλάντζας υποδοχής (ρομβοειδής ή στρογγυλή).** Πριονόδισκοι που δεν ταιριάζουν με τα εξαρτήματα συναρμολόγησης του πριονιού περιστρέφονται ελλειπτικά και οδηγούν σε απώλεια του ελέγχου.

■ **Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ χαλασμένες ή ακατάλληλες ροδέλες ή βίδες πριονόδισκου.** Οι ροδέλες και οι βίδες πριονόδισκου κατασκευάστηκαν ειδικά για το πριόνι σας και εξασφαλίζουν άριστη απόδοση και ασφάλεια λειτουργίας.

■ **Αιτίες και αποφυγή κλοστήματος:**

– Το κλότσημα είναι η απροσδόκητη αντίδραση του πριονόδισκου όταν αυτός δεν είναι σωστά ευθυγραμμισμένη, όταν σφηνώσει ή όταν προσκρούσει σε κάποιο εμπόδιο· σ' αυτήν την περίπτωση το ανεξέλεγκτο πριόνι μπορεί να βγει από το υπό κατεργασία τεμάχιο και να κινηθεί με κατεύθυνση προς το χειριστή.

– Όταν ο πριονόδισκος σφίξει δυνατά ή σφηνώσει μέσα στη σχισμή κοπής και η ισχύς του κινητήρα ωθήσει απότομα το μηχάνημα με κατεύθυνση προς το χειριστή.

– Αν ο πριονόδισκος γυρίσει ανάποδα ή είναι λάθος ευθυγραμμισμένος μέσα στη σχισμή κοπής, τα δόντια της πίσω ακμής του μπορεί να σφηνώσουν στην επιφάνεια του υπό κατεργασία τεμαχίου κι έτσι ο πριονόδισκος να πεταχτεί προς τα έξω με κατεύθυνση προς το χειριστή.

Το κλότσημα είναι αποτέλεσμα μιας εσφαλμένης ή ελαττωματικής χρήσης του πριονιού. Αυτό μπορεί να αποφευχθεί με εφαρμογή των παρακάτω κατάλληλων προληπτικών μέτρων.

■ **Να συγκρατείτε το ηλεκτρικό εργαλείο και με τα δυο σας χέρια σταθερά και να φροντίζετε, η θέση του σώματός σας και των μπράτσων σας να είναι κατάλληλη για να αντισταθείτε σε τυχόν αντιδραστικές δυνάμεις (κλοστήματα). Να παίρνετε θέση πάντοτε δίπλα από τον πριονόδισκο και να μην ευθυγραμμίζετε ποτέ το σώμα σας μ' αυτόν.** Σε περίπτωση κλοστήματος το δισκοπρίονο μπορεί μεν να εκτιναχθεί

προς τα πίσω, όταν όμως έχουν παρθεί κατάλληλα προληπτικά μέτρα ο χειριστής μπορεί να αντισταθεί αποτελεσματικά στις αναπτυσσόμενες αντιδραστικές δυνάμεις.

■ **Σε περίπτωση σφηνώματος του πριονόδισκου ή αν το πριόνισμα διακοπεί από κάποια άλλη αιτία, αφήστε το διακόπτη ON/OFF ελεύθερο και κρατήστε το πριόνι ήρεμα μέσα στο υπό κατεργασία υλικό μέχρι ο πριονόδισκος να σταματήσει εντελώς να κινείται. Μην προσπαθήσετε ποτέ να βγάλετε το πριόνι από το υπό κατεργασία τεμάχιο ή να το τραβήξετε προς τα πίσω όσο ο πριονόδισκος συνεχίζει να κινείται ή όσο υπάρχει κίνδυνος κλοστήματος.** Εξακριβώστε την αιτία του σφηνώματος του πριονόδισκου κι εξουδετερώστε την με κατάλληλα μέτρα.

■ **Όταν θέλετε να εκκινήσετε πάλι ένα πριόνι που είναι σφηνωμένο μέσα στο υπό κατεργασία τεμάχιο, τότε κεντράρετε τον πριονόδισκο στη σχισμή κοπής και βεβαιωθείτε ότι τα δόντια του πριονόδισκου δεν έχουν σφηνώσει μέσα στο υπό κατεργασία τεμάχιο.** Αν ο πριονόδισκος είναι σφηνωμένος, τότε, όταν θέσετε το πριόνι πάλι σε λειτουργία, αυτός μπορεί να βγει από το υπό κατεργασία τεμάχιο και να κλοστήσει.

■ **Υποστηρίξτε μεγάλες υπό κατεργασία πλάκες για να ελαττώσετε τον κίνδυνο κλοστήματος σε περίπτωση που σφηνώσει ο πριονόδισκος.** Οι μεγάλες πλάκες έχουν οι ίδιες μεγάλο βάρος και γι' αυτό μπορεί να λυγίσουν. Οι πλάκες πρέπει να υποστηρίζονται και στις δυο πλευρές, και κοντά στον πριονόδισκο και στην άκρη τους.

■ **Μη χρησιμοποιείτε αμβλείς ή χαλασμένους πριονόδισκους.** Πριονόδισκοι με μη κοφτερά ή λάθος ευθυγραμμισμένα δόντια προκαλούν, εξαιτίας της πολύ στενής σχισμής κοπής, υψηλή τριβή, σφήνωμα του πριονόδισκου και κλότσημα.

■ **Σφίξτε καλά τις διατάξεις ρύθμισης βάθους και γωνίας κοπής πριν αρχίσετε το πριόνισμα.** Αν κατά τη διάρκεια του πριονίσματος μεταβληθούν οι ρυθμίσεις, ο πριονόδισκος μπορεί να σφηνώσει και να οδηγήσει σε κλότσημα.

- **Να είσθε ιδιαίτερα προσεκτικοί όταν διεξάγετε «κοπές βυθίσματος» σε μη εποπτεύσιμους τομείς, π. χ. σε έναν ήδη υπάρχοντα τοίχο.** Ο βυθιζόμενος πριονόδισκος μπορεί να μπλοκάρει σε αντικείμενα που δε φαίνονται και να κλοτσήσει.
- **Πριν από κάθε χρήση πρέπει να βεβαιώνετε ότι ο κάτω προφυλακτήρας κλείνει άψογα. Μη χρησιμοποιήσετε το πριόνι όταν ο κάτω προφυλακτήρας δεν κινείται ελεύθερα και δεν κλείνει αμέσως. Μη σφηνώσετε και μη δέσετε ποτέ τον κάτω προφυλακτήρα για να παραμείνει ανοιχτός.** Ο κάτω προφυλακτήρας μπορεί να στρεβλώσει αν το πριόνι πέσει αθέλητα στο έδαφος. Ανοίξτε τον προφυλακτήρα με το μοχλό επαναφοράς και βεβαιωθείτε ότι αυτός μπορεί να κινείται ελεύθερα καθώς και ότι κατά τη λειτουργία σε όλες τις γωνίες και σε όλα τα βάθη κοπής δεν εγγίζει ούτε τον πριονόδισκο ούτε άλλα εξαρτήματα.
- **Ελέγξτε τη λειτουργία του ελατηρίου του κάτω προφυλακτήρα. Δώστε το μηχανήμα για συντήρηση σε περίπτωση που δε λειτουργούν άψογα ο κάτω προφυλακτήρας και το ελατήριο.** Χαλασμένα/φθαρμένα εξαρτήματα, κολλώδη ιζήματα ή συσσωρεύσεις γρεζιών/ροκανιδιών επιβραδύνουν τη λειτουργία του κάτω προφυλακτήρα.
- **Ο κάτω προφυλακτήρας επιτρέπεται ν' ανοιχτεί με το χέρι μόνο για την εκτέλεση ειδικών κοπών, π. χ. για «κοπές βυθίσματος ή λοξοτομές».** Ανοίξτε τον κάτω προφυλακτήρα με το μοχλό επαναφοράς κι αφήστε το μοχλό ελεύθερο μόλις ο πριονόδισκος μπει στο υπό κατεργασία τεμάχιο. Σε όλες τις άλλες εργασίες πριονίσματος ο κάτω προφυλακτήρας πρέπει να εργάζεται αυτόματα.
- **Μην ακουμπήσετε το πριόνι στον πάγκο εργασίας ή στο δάπεδο όταν ο κάτω προφυλακτήρας δεν καλύπτει τον πριονόδισκο.** Ένας ακάλυπτος πριονόδισκος που συνεχίζει να κινείται (να ιχνηλατεί) σπρώχνει το πριόνι με φορά αντίθετη της φοράς κοπής και πριονίζει ό, τι συναντήσει στο δρόμο του. Σε τέτοιες περιπτώσεις να λαμβάνετε υπόψη σας ότι όταν το πριόνι τεθεί εκτός λειτουργίας δε σταματά αμέσως αλλά συνεχίζει την κίνηση του ακόμη για ένα μικρό χρονικό διάστημα.

- **Χρησιμοποιείτε τη σφήνα που ταιριάζει στον τοποθετημένο πριονόδισκο.** Η σφήνα πρέπει να είναι πιο παχιά από το στέλεχος του πριονόδισκου και λεπτότερη από το πλάτος του δοντιού του πριονόδισκου.
- **Ρυθμίστε τη σφήνα όπως περιγράφεται στις οδηγίες χειρισμού.** Λάθος πάχος, θέση ή ευθυγράμμιση μπορεί να γίνουν αιτία η σφήνα να μην μπορεί να εμποδίσει αποτελεσματικά ένα ενδεχόμενο κλότσημα.
- **Η σφήνα πρέπει να χρησιμοποιείται πάντα, εκτός κατά την εκτέλεση κοπών βυθίσματος.** Μετά την κοπή βυθίσματος πρέπει να συναρμολογήσετε πάλι τη σφήνα. Στις κοπές βυθίσματος η σφήνα ενοχλεί και μπορεί να προκαλέσει κλότσημα.
- **Η σφήνα μπορεί να λειτουργεί αποτελεσματικά μόνο όταν βρίσκεται μέσα στη σχισμή κοπής.** Στις κοντές κοπές η σφήνα δεν είναι αποτελεσματική και δεν μπορεί να εμποδίσει ένα ενδεχόμενο κλότσημα.
- **Μη χρησιμοποιήσετε το πριόνι όταν η σφήνα είναι στρεβλωμένη.** Ακόμη και μια ελάχιστη ανωμαλία μπορεί να επιβραδύνει το κλείσιμο του προφυλακτήρα.
- **Μη βάζετε τα χέρια σας στην έξοδο των ροκανιδιών.** Μπορεί να τραυματιστείτε από τα περιστρεφόμενα εξαρτήματα.
- **Μην εργάζεσθε με το πριόνι κρατώντας το πάνω από το κεφάλι σας.** Έτσι δεν μπορείτε να ελέγξετε επαρκώς το ηλεκτρικό εργαλείο.
- **Χρησιμοποιήστε κατάλληλες συσκευές ανίχνευσης για τον εντοπισμό τυχόν αφανών αγωγών/γραμμών παροχής ενέργειας ή συμβουλευτείτε σχετικά την αντίστοιχη τοπική επιχείρηση παροχής ενέργειας.**  
Η επαφή με τις ηλεκτρικές γραμμές μπορεί να οδηγήσει σε πυρκαγιά κι ηλεκτροπληξία. Ζημιά σ' έναν αγωγό φωταερίου (γκαζιού) μπορεί να οδηγήσει σε έκρηξη. Το τρύπημα/κόψιμο ενός υδροσωλήνα προκαλεί ζημιές σε αντικείμενα και πράγματα και μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία.
- **Μη χρησιμοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σταθερό.** Δεν είναι κατάλληλο για λειτουργία επάνω σε τραπέζι πριονίσματος.
- **Μη χρησιμοποιείτε πριονόδισκους από χάλυβα HSS.** Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.

## Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

### PKS 54/PKS 66

Το μηχάνημα προορίζεται για τη διεξαγωγή επίμηκων και εγκάρσιων τομών σε ξύλο με ευθεία διαδρομή ή με διαδρομή υπό γωνία έως 45°.

### PKS 54 CE/PKS 66 CE

Το μηχάνημα προορίζεται για τη διεξαγωγή επίμηκων και εγκάρσιων τομών σε ξύλο με ευθεία διαδρομή ή με διαδρομή υπό γωνία έως 45°. Με τις καταλληλές πριονόλαμες μπορούν να πριονιστούν και μη πολύτιμα μέταλλα εκτός σιδήρου, ελαφρά δομικά υλικά καθώς και πλαστικά.

## Πριν θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία

- Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φισ από την πρίζα.

## Ελέγξτε τη ρύθμιση της σφήνας (βλέπε εικόνες B+C)

Η σφήνα 6 πρέπει να χρησιμοποιείται πάντοτε για λόγους ασφαλείας. Η σφήνα εμποδίζει το σφήνωμα του πριονόδισκου κατά το πριόνισμα.

Η ρύθμιση διεξάγεται όπως περιγράφεται στο κεφάλαιο «Ρύθμιση του βάθους κοπής».

### PKS 66/66 CE

Ακουμπήστε το μηχάνημα καλύτερα επάνω στο «μέτωπο» του περιβλήματος του κινητήρα.

Λύστε το μοχλό σύσφιξης 24, ωθήστε την πλάκα βάσης μακριά από το μηχάνημα και ξανασφίξτε το μοχλό σύσφιξης 24.

Λύστε τη βίδα 26, ρυθμίστε τη σφήνα 6 και ξανασφίξτε τη βίδα. Λαμβάνετε υπόψη σας τις τιμές που αναφέρονται στην εικόνα.

### PKS 54/54 CE

Ακουμπήστε το μηχάνημα καλύτερα επάνω στο «μέτωπο» του περιβλήματος του κινητήρα.

Λύστε το μοχλό σύσφιξης 24, ωθήστε το πριόνι μακριά από την πλάκα βάσης 5 και ξανασφίξτε το μοχλό σύσφιξης 24.

Λύστε τη βίδα 26, ρυθμίστε τη σφήνα 6 και ξανασφίξτε τη βίδα. Λαμβάνετε υπόψη σας τις τιμές που αναφέρονται στην εικόνα.

## Ρύθμιση του βάθους κοπής (βλέπε εικόνα B)

- Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φισ από την πρίζα.

- ✎ Για την επίτευξη της καλύτερης δυνατής κοπής ο πριονόδισκος δεν επιτρέπεται να εξέχει περισσότερο των 3 mm από το υλικό.

Για να ρυθμίσετε το βάθος κοπής λύστε το μοχλό σύσφιξης 24 και σηκώστε ή χαμηλώστε ανάλογα το δισκοπρίονο από ή προς την πλάκα-βάση 5:

**Ανύψωση** → μικρότερο βάθος κοπής

**Χαμύλωμα** → μεγαλύτερο βάθος κοπής

Ρυθμίστε την επιθυμητή τιμή στην κλίμακα ρύθμισης βάθους κοπής 25.

Ξανασφίξτε το μοχλό σύσφιξης 24.

## Μοχλός σύσφιξης

Η δύναμη σύσφιξης του μοχλού σύσφιξης 23 μπορεί να ρυθμιστεί και εκ των υστέρων.

Γι' αυτό ξεβιδώστε το μοχλό σύσφιξης και ξαναβιδώστε τον, αφού τον περιστρέψετε τουλάχιστον κατά 30° με φορά αντίθετη εκείνης των δεικτών του ρολογιού.

## Ρύθμιση της γωνίας κοπής

- Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φισ από την πρίζα.

Λύστε τις βίδες με μοχλό 4 και 15.

Ακουμπήστε το μηχάνημα καλύτερα επάνω στο «μέτωπο» του περιβλήματος του κινητήρα.

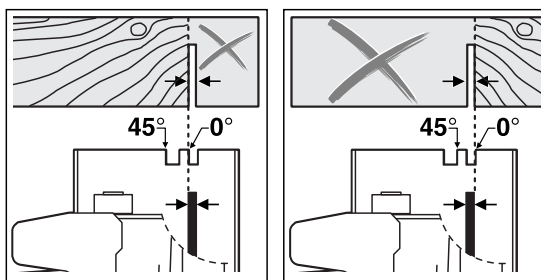
Ωθήστε την πλάκα βάσης μακριά από το μηχάνημα μέχρι να ρυθμιστεί η επιθυμητή γωνία στην κλίμακα 14.

Ξανασφίξτε τις βίδες με μοχλό.

**Υπόδειξη:** Στις λοξοτομές το βάθος κοπής είναι μικρότερο από την τιμή που δείχνει η κλίμακα ρύθμισης κοπής 25.



## Ενδείξεις κοπής



Η ένδειξη κοπής 0° ( **18** ) δείχνει τη θέση του πριονόδισκου κατά την ορθογώνια κοπή.

Η ένδειξη κοπής 45° ( **17** ) δείχνει τη θέση του πριονόδισκου κατά την κοπή υπό γωνιά 45°.

Το πάχος της πριονόλαμας λαμβάνεται υπόψη και στις δυο ενδείξεις κοπής. Οδηγείτε την πριονόλαμα πάντοτε έξω από τη χαραγμένη γραμμή κοπής για να μην αφαιρείται το πάχος της πριονόλαμας από τό επιθυμητό μέτρο κοπής. Γι' αυτό επιλέξτε την αντίστοιχη ένδειξη κοπής 0° ( **18** ) ή 45° ( **17** ) όπως φαίνεται στην εικόνα.

**Υπόδειξη:** Καλύτερα να διεξάγετε πρώτα μια δοκιμαστική κοπή.

## Θέση σε λειτουργία

### Δώστε προσοχή στην τάση του δικτύου:

Η τάση της πηγής ρεύματος πρέπει να αντιστοιχεί πλήρως στην τάση που αναγράφεται στην πινακίδα του κατασκευαστή πάνω στο μηχάνημα. Μηχάνημα με αναγραφμένη τάση 230 V λειτουργούν επίσης και στα 220 V.

### Θέση σε λειτουργία και εκτός λειτουργίας

Για να **θέσετε** το μηχάνημα **σε λειτουργία** απομανδαλώστε **πρώτα** τον αποκλεισμό αθέλητης ζεύξης **1**, και **ακολουθώντας** πατήστε και κρατήστε πατημένο το διακόπτη ON/OFF **10**.

Για να **θέσετε** το μηχάνημα **εκτός λειτουργίας** αφήστε το διακόπτη ON/OFF **10** ελεύθερο.



**Για λόγους ασφαλείας ο διακόπτης ON/OFF του μηχανήματος δεν μπορεί να μανδαλωθεί και γι' αυτό πρέπει να κρατιέται συνεχώς πατημένος.**

## Προεπιλογή αριθμού στροφών (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Ο αριθμός στροφών μπορεί να προεπιλεγθεί αδιαβάθμιστα με τον τροχίσκο ρύθμισης **9**. Ο απαιτούμενος αριθμός στροφών εξαρτάται από τον υπό χρήση πριονόδισκο και το υπό κατεργασία υλικό (βλέπε κατάλογο πριονόδισκων).

## Ηλεκτρονική σταθεροποίηση (Constant-Electronic) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Η ηλεκτρονική σταθεροποίηση διατηρεί τον αριθμό στροφών με και χωρίς φορτίο σχεδόν αμετάβλητο· αυτό εξασφαλίζει σταθερή προώθηση και λεία επιφάνεια κοπής.

## Προστασία από υπερφόρτιση (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Σε περίπτωση υπερφόρτισης του μηχανήματος κατά τη διάρκεια του πριονίσματος ο κινητήρας διακόπτει αυτόματα τη λειτουργία του και επαναλειτουργεί μόνο όταν μειωθεί η προώθηση.

## Ομαλή εκκίνηση (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

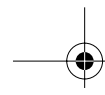
Χάρη στην ομαλή και χωρίς κλωστήματα εκκίνηση του μηχανήματος στο ηλεκτρικό κύκλωμα αρκεί ασφάλεια 16 A.

## Αλλαγή εργαλείου (βλέπε εικόνα **A**)

- Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάzte το φισ από την πρίζα.
- **Να φοράτε προστατευτικά γάντια όταν αλλάζετε τον πριονόδισκο.** Η επαφή με τον πριονόδισκο δημιουργεί κίνδυνο τραυματισμού.
- **Να χρησιμοποιείτε πριονόδισκους που εκπληρώνουν τα στοιχεία που αναφέρονται στις οδηγίες χειρισμού.**
- **Μα μη χρησιμοποιήσετε σε καμιά περίπτωση λειαντικούς δίσκους σαν εργαλεία κοπής.**

Για να αντικαταστήσετε το εξάρτημα αποθέστε το μηχάνημα καλύτερα επάνω στην μετωπική πλευρά του περιβλήματος του κινητήρα.





## Αφαίρεση

Πατήστε το κουμπί μανδάλωσης άξονα **12** και κρατήστε το πατημένο.

- Το πάτημα του κουμπιού μανδάλωσης άξονα **12** επιτρέπεται μόνο όταν ο πριονόδισκος είναι ακίνητος.

Ξεβιδώστε τη βίδα σύσφιξης **23** τελείως με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **13**.

Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιξης **22**.

Μετακινήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **7** προς τα πίσω και συγκρατήστε τον σ' αυτήν τη θέση.

Αφαιρέστε τον πριονόδισκο.

## Τοποθέτηση

Καθαρίστε τον πριονόδισκο και όλα τα υπό συναρμολόγηση εξαρτήματα σύσφιξης.

Μετακινήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **7** προς τα πίσω και συγκρατήστε τον σ' αυτήν τη θέση.

Τοποθετήστε τον πριονόδισκο επάνω στη φλάντζα υποδοχής **20**.

Συναρμολογήστε τη βίδα σύσφιξης **23** και τη φλάντζα σύσφιξης **22**.

Σφίξτε τη βίδα εσωτερικού εξαγώνου **23** με το κλειδί εξωτερικού εξαγώνου **13**. Ροπή σύσφιξης 6–9 Nm αναλογεί σε σφίξιμο με το χέρι συν  $\frac{1}{4}$  περιστροφής.



Προσέξτε να τοποθετηθούν σωστά η φλάντζα υποδοχής **20** και η φλάντζα σύσφιξης **22**.

Κατά τη συναρμολόγηση δώστε προσοχή ώστε: η φορά κοπής της οδόντωσης (φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταιριάζει με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα.

## Αναρρόφηση σκόνης/ροκανιδιών

### Εξωτερική αναρρόφηση

Το μηχάνημα μπορεί να συνδεθεί κατευθείαν σ' έναν ρευματοδότη (πρίζα) ενός απορροφητήρα σκόνης γενικής χρήσης με τηλεχειρισμό της Bosch. Αυτός (ο απορροφητήρας) αρχίζει να λειτουργεί αυτόματα όταν το μηχάνημα τεθεί σε λειτουργία.

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το υπό κατεργασία υλικό. Χρησιμοποιείτε ειδικούς απορροφητήρες για την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινών, καρκινογόνων, ξηρών ειδών σκόνης.

Για την εξωτερική αναρρόφηση μέσω απορροφητήρα σκόνης πρέπει να χρησιμοποιηθεί ενδεχομένως ένα προσαρμοστικό αναρρόφησης (βλέπε εξαρτήματα). Εμβυσματώστε γερά το προσαρμοστικό αναρρόφησης ή το στήριγμα αναρρόφησης.

### Ενσωματωμένη αναρρόφηση

Για τη δεξαγωγή μικροεργασιών χρησιμοποιήστε το σάκο συλλογής σκόνης (ειδικό εξάρτημα). Τοποθετήστε το στήριγμα του σάκου στην εξοδο ροκανιδιών **2**. Αδειάζετε έγκαιρα το σάκο συλλογής σκόνης για να λειτουργεί ικανοποιητικά η αναρρόφηση σκόνης.

## Υποδείξεις για την εκτέλεση εργασιών

- Προστατεύετε τους πριονόδισκους από προσκρούσεις και χτυπήματα.

Πολύ ισχυρή προώθηση υποβιβάζει σημαντικά την απόδοση του μηχανήματος και ελαττώνει τη διάρκεια ζωής του πριονόδισκου.

Η απόδοση κατά το πριόνισμα και η ποιότητα κοπής εξαρτώνται σε μεγάλο βαθμό από τη μορφή της οδόντωσης του πριονόδισκου. Γι' αυτό χρησιμοποιείτε πάντα καλοτροχισμένους πριονόδισκους, κατάλληλους για το εκάστοτε υπό κατεργασία υλικό.

## Ξύλο

Η σωστή επιλογή του πριονόδισκου εξαρτάται από το είδος και την ποιότητα του ξύλου καθώς και αν απαιτείται επιμήκης ή εγκάρσια κοπή.



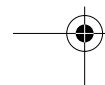
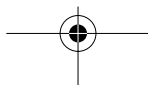
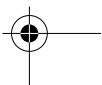
Κατά την επιμήκη κοπή πευκόξυλου παράγονται μακριά, σπειροειδή ροκανίδια.

Σκόνες βελανιδιάς και οξυάς είναι ιδιαίτερα βλαβερές για την υγεία γι' αυτό εργάζεσθε πάντοτε με αναρρόφηση σκόνης.

## Πλαστικά (PKS 54 CE/PKS 66 CE)




Κατά το πριόνισμα πλαστικών υλικών, ιδιαίτερα πολυβινυλοχλωρίδιου (PVC), δημιουργούνται μακριά, σπειροειδή ροκανίδια που μπορεί να φορτιστούν ηλεκτροστατικά.



Εξαιτίας αυτού μπορεί να βουλώσει η έξοδος ροκανιδιών **2** και να μπλοκάρει ο παλινδρομικός προφυλακτράς **7**. Χρησιμοποιείτε καλύτερα αναρρόφηση σκόνης.

Τοποθετήστε το μηχάνημα στο υπό κατεργασία υλικό όταν αυτό βρίσκεται σε κίνηση και αρχίστε προσεκτικά το πριόνισμα. Πριονίζετε σχετικά γρήγορα και χωρίς διακοπές. Έτσι αποφεύγεται το συχνό «κόλλημα» των δοντιών.

### Μη πολύτιμα μέταλλα εκτός σιδήρου (μέταλλα NE) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

 Χρησιμοποιείτε πάντα έναν κατάλληλο, καλοτροχισμένο πριονόδισκο. Αυτό εξασφαλίζει καθαρή κοπή και ταυτόχρονα εμποδίζει το μπλοκάρισμα του πριονόδισκου.

Τοποθετήστε το μηχάνημα στο υπό κατεργασία υλικό όταν αυτό βρίσκεται σε κίνηση και αρχίστε προσεκτικά το πριόνισμα. Πριονίζετε σχετικά γρήγορα και χωρίς διακοπές.

Όταν κατεργάζεσθε τεμάχια με διατομή (προφίλ) αρχίστε την κοπή από τη στενή πλευρά. Όταν κατεργάζεσθε τεμάχια με διατομή σχήματος U μην αρχίζετε ποτέ την κοπή από την ανοικτή πλευρά.

Υποστηρίξτε μακριά (μεγάλα) υπό κατεργασία τεμάχια διατομής γιατί διαφορετικά κατά το «σπάσιμο» θα μπλοκάρει ο πριονόδισκος και το μηχάνημα μπορεί να εκτιναχτεί προς τα επάνω.

### Κατεργασία μεταλλοφόρων υλικών (ελαφρά δομικά υλικά) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Επιτρέπεται μόνο η ξηρά κοπή.

Εγάζεσθε πάντοτε με τον οδηγό ράγας **29** (ειδικό εξάρτημα).

Χρησιμοποιείτε αναρρόφηση σκόνης. Ο απορροφητήρας πρέπει να είναι εγκεκριμένος για σκόνη πετρωμάτων.

### Συμβουλές

#### Οδηγός παραλλήλων (βλέπε εικόνα **D**)

Ο οδηγός παράλληλης κοπής **8** επιτρέπει ακριβείς κοπές κατά μήκος του περιθωρίου του υπό κατεργασία υλικού καθώς και την κοπή ισομήκων λωρίδων.

#### Πριόνισμα με το βοηθητικό οδηγό (βλέπε εικόνα **E**)

Για το κόψιμο μεγάλων υπό κατεργασία τεμαχίων ή την κοπή ευθείων ακμών:

Συσφίξτε μια σανίδα ή ένα λεπτό καδρόνι σε βοηθητικό οδηγό με νταβίδια επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο. Οδηγείτε την πλάκα-βάση κατά μήκος του βοηθητικού οδηγού.


#### Οδηγός ράγας (ειδικό εξάρτημα) (βλέπε εικόνα **F**)

Η ράγα οδήγησης **29** επιτρέπει ιδιαίτερα ακριβείς τομές, και εγκάρσιες και λοξοτομές έως 45°.

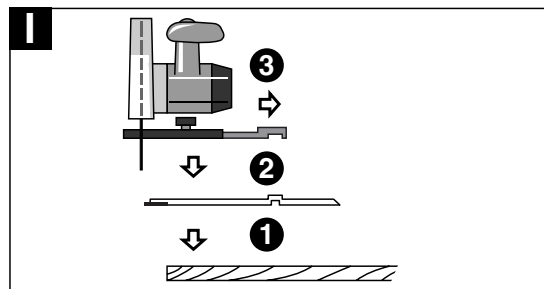
Η αντιολισθητική επίστρωση εμποδίζει το γλύστρημα του οδηγού ράγας και προστατεύει από ζημιές την επιφάνεια του υπό κατεργασία τεμαχίου. Το στρώμα ανοδικής οξείδωσης στον οδηγό ράγας επιτρέπει το ελαφρό ολίσθημα του δισκοπρίονου.

Το ελαστικό χείλος στη ράγα οδήγησης προστατεύει την επιφάνεια των υπό κατεργασία ξύλινων υλικών από ενδεχόμενες αποσχίσεις κατά το πριόνισμα. Γι' αυτό τα δόντια της πριονόλαμας πρέπει να ακουμπούν αμεσα στο ελαστικό χείλος.

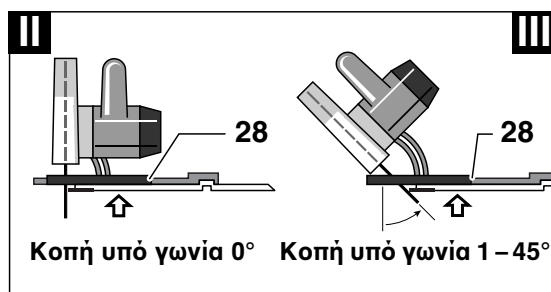
Για εργασίες με τη ράγα οδήγησης **29** είναι πρωταρχικά απαραίτητο το προσαρμοστικό οδηγού **28** (ειδικό εξάρτημα).

 Για τη διεξαγωγή ακριβών κοπών με τη ράγα οδήγησης **29** πρέπει να τηρήσετε τη παρακάτω διαδικασία:

- Τοποθετήστε τη ράγα οδήγησης επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο κι αφήστε την να προεξέχει προς τα πλάγια. Δώστε προσοχή, ώστε η πλευρά με το ελαστικό χείλος να «βλέπει» προς τον πριονόδισκο (εικόνα I).



- Τοποθετήστε το προσαρμοστικό οδήγησης **28** στην υποδοχή για τον οδηγό παράλληλων. Για την προρρύθμιση των διάφορων γωνιών κοπής λάβετε υπόψη σας την ένδειξη επάνω στο προσαρμοστικό οδήγησης **28**. (βλέπε εικόνα **G**)
- Τοποθετήστε το δισκοπρίονο με συναρμολογημένο το προσαρμοστικό οδήγησης **28** επάνω στη ράγα οδήγησης **29**, ρυθμίστε τη γωνία κοπής και το βάθος κοπής.
- Κατά τη ρύθμιση του βάθους κοπής πρέπει να λάβετε υπόψη σας, ότι το βάθος κοπής μειώνεται κατά το πάχος της ράγας οδήγησης.
- Ρυθμίστε το δισκοπρίονο με τη βοήθεια του προσαρμοστικού οδήγησης **28** κατά τέτοιο τρόπο, ώστε ο πριονόδισκος να ακουμπά με τα δόντια στο ελαστικό χείλος.
- Δώστε προσοχή, ώστε να μην πριονίζεται η ράγα οδήγησης (εικόνες II και III).



- Σφίξτε τη βίδα με μοχλό για τον οδηγό παράλληλης κοπής **16**, για να εξασφαλίσετε έτσι μια στερεή σύνδεση μεταξύ του προσαρμοστικού οδήγησης **28** και του δισκοπρίονου.
- Απομακρύντε το δισκοπρίονο από τον οδηγό παράλληλης κοπής **29**.
- Ρυθμίστε τον οδηγό παράλληλης κοπής στο υπό κατεργασία τεμάχιο κατά τέτοιο τρόπο, ώστε το ελαστικό χείλος να ακουμπά ακριβώς στην ακμή κοπής (στη χαραγμένη γραμμή) και στερεώστε τον με τα νταβίδια **27**.



Η ράγα-οδηγός **29** δεν επιτρέπεται να ξεπερνά (να προεξέχει από) την υπό κοπή μετωπική πλευρά του υπό κατεργασία τεμαχίου.

- Τοποθετήστε το δισκοπρίονο δίνοντας ταυτόχρονα προσοχή στην ασφαλή θέση του προσαρμοστικού οδήγησης **28**.
- Ωθείτε το πριόνι δια μέσου του υλικού με ελαφρή, σταθερή προώθηση.

**Υπόδειξη:** Με το **τεμάχιο σύνδεσης 30** (ειδικό εξάρτημα) μπορούν να συνδεθούν μεταξύ τους δυο ράγες οδήγησης. Η σύσφιξη διεξάγεται μέσω των τεσσάρων βιδών που βρίσκονται στο τεμάχιο σύνδεσης.

### Συντήρηση και καθαρισμός

- Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φιν από την πρίζα.
- Διατηρείτε το μηχάνημα και τις σχισμές αερισμού πάντα καθαρές.

Ο παλινδρομικός προφυλακτήρας πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα και να κλείνει από μόνος του. Γι' αυτό διατηρείτε πάντοτε καθαρό τον τομέα γύρω από τον παλινδρομικό προφυλακτήρα. Απομακρύντε τυχόν σκόνες και ροκανίδια με φύσημα πεπιεσμένου αέρα ή μ' ένα πινέλο.

Πριονόδισκοι χωρίς επίστρωση προστατεύονται από σκουριά με επίχριση ενός λεπτού στρώματος ανόξινου λαδιού πριν αρχίσει η οξείδωση. Πριν από τη χρήση του πριονόδισκου απομακρύντε το λάδι, διαφορετικά θα λερωθεί το ξύλο.

Κατάλοιπα ρητίνης και κόλλας επάνω στον πριονόδισκο οδηγούν σε κοπές κακής ποιότητας. Γι' αυτό καθαρίζετε τον πριονόδισκο αμέσως μετά τη χρήση του.

Αν παρόλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου σταματήσει κάποτε το μηχάνημα, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο ηλεκτρικών μηχανημάτων της Bosch.

Όταν κάνετε διασαφητικές ερωτήσεις και όταν παραγγέλνετε ανταλλακτικά παρκλούμε να αναφέρετε οπωσδήποτε το 10ψήφιο αριθ. ευρετηρίου από την πινακίδα κατασκευαστή.

## Απόσυρση

Τα ηλεκτρικά εργαλεία, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

### Μόνο για χώρες της ΕΕ:



Μη ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας! Σύμφωνα με την Κοινοτική Οδηγία 2002/96/ΕΚ σχετικά με τις παλαιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και την μεταφορά της σε εθνικό δίκαιο, τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία δεν είναι υποχρεωτικό πλέον να συλλέγονται ξεχωριστά πριν να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

## Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Εξακρίβωση των τιμών μέτρησης σύμφωνα με EN 60 745.

Η σύμφωνα με την καμπύλη Α εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη θορύβου του μηχανήματος ανέρχεται: στάθμη ηχητικής πίεσης (A) dB (A); στάθμη ηχητικής ισχύος (B) dB (A). Ανορθότητα μέτρησης K = 3 dB. **Φοράτε ωτασπίδες!**

Τύπος	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Ο χαρακτηριστικός κραδασμός χειριού-μπράτσου είναι χαμηλότερος από 2,5 m/s<sup>2</sup>.

### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Η στάθμη κραδασμών που αναφέρεται σ' αυτές τις οδηγίες έχει μετρηθεί σύμφωνα με μια διαδικασία μέτρησης τυποποιημένη στο πλαίσιο του προτύπου EN 60 745 και μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τη σύγκριση των διάφορων μηχανημάτων.

Η στάθμη κραδασμών θα μεταβληθεί ανάλογα με τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου και μπορεί σε μερικές περιπτώσεις να υπερβεί την τιμή που αναγράφεται σ' αυτές τις οδηγίες. Η επιβάρυνση από τους κραδασμούς μπορεί να υποτιμηθεί, σε περίπτωση που το ηλεκτρικό εργαλείο χρησιμοποιείται τακτικά μ' αυτόν τον τρόπο.

**ΥΠΟΔΕΙΞΗ:** Για μια ακριβή εκτίμηση της επιβάρυνσης από τους κραδασμούς, κατά τη διάρκεια ενός ορισμένου χρονικού διαστήματος εργασίας, θα πρέπει να ληφθούν επίσης υπόψη και οι χρόνοι κατά τη διάρκεια των οποίων το μηχανήμα βρίσκεται εκτός λειτουργίας ή λειτουργεί χωρίς στην πραγματικότητα να χρησιμοποιείται. Αυτό μπορεί να μειώσει σημαντικά την επιβάρυνση από τους κραδασμούς ολοκλήρου του χρονικού διαστήματος εργασίας.

## Υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών

**Αναλυτικά σχέδια και πληροφορίες για ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση:**

**www.bosch-pt.com**

Robert Bosch A.E.

Κηφισσού 162

12131 Περιστέρι-Αθήνα

☎ ..... +30 210 57 01 200 KENTPO

☎ ..... +30 210 57 70 081 – 83 KENTPO

Fax..... +30 210 57 01 263

Fax..... +30 210 57 70 080

www.bosch.gr

ABZ Service A.E.

☎ ..... +30 210 57 01 375 – 378 SERVICE

Fax..... +30 210 57 73 607

## Δήλωση συμβατικότητας CE

Δηλούμε υπευθύνως ότι το προϊόν αυτό εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις: EN 60 745 σύμφωνα με τις διατάξεις των Οδηγιών 89/336/ΕΟΚ, 98/37/ΕΚ.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*Robert Bosch GmbH*

*i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών**

## Teknik veriler

Daire testere		PKS 54	PKS 54 CE	PKS 66	PKS 66 CE
Ürün kodu		3 603 C30 0..	3 603 C30 7..	0 603 331 0..	0 603 331 7..
Anma giriş gücü	[W]	1 050	1 150	1 200	1 300
Boştaki devir sayısı	[/dak]	5 600	2 200 – 5 300	5 200	2 100 – 5 100
Yükteki devir sayısı, maks.	[/dak]	4 000	5 000	3 800	4 900
Yarma kaması kalınlığı, maks.	[mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
90°'de maksimum kesme derinliği	[mm]	54	54	66	66
45°'de maksimum kesme derinliği	[mm]	38	38	48	48
Mil kilitleme		●	●	●	●
Devir sayısı ön seçimi		–	●	–	●
Sabit elektronik		–	●	–	●
Aşırı yükten koruma emniyeti		–	●	–	●
Yumuşak ilk hareket		–	●	–	●
Taban levhası	[mm]	145 x 290	145 x 290	160 x 345	160 x 345
Ağırlığı EPTA-Procedure 01/2003'e göre	[kg]	3,6	3,6	4,8	4,9
Koruma sınıfı		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II
Testere bıçağı çapı (maks.)	[mm]	160	160	190	190
Testere bıçağı çapı (min.)	[mm]	150	150	184	184
Testere bıçağı gövde kalınlığı, maks.	[mm]	1,8	1,8	1,8	1,8
Diş kalınlığı/diş eğimi, maks.	[mm]	2,6	2,6	2,6	2,6
Diş kalınlığı/diş eğimi, min.	[mm]	2,0	2,0	2,1	2,1
Takma deliği	[mm]	16	16	30	30

Lütfen elektrikli el aletinizin tip etiketi üzerindeki ürün koduna dikkat edin. Elektrikli el aletlerinin ticari kodları değişik olabilir.

Bu veriler, [U] 230/240 V'luk anma gerilimleri için geçerlidir. Daha düşük gerilimlerde ve değişik ülkelere özgü tiplerde bu veriler değişebilir.

## Şekli gösterilen yapı elemanları (modüller)

Yapı elemanlarının numaraları elektrikli el aletin şeklinin görüldüğü iç kapaktaki sayfada görülmektedir.

- 1 Kapama emniyeti
- 2 Talaş atma yeri
- 3 Koruyucu kapak
- 4 Kesme açısı ön seçimi kelebek vidası
- 5 Taban levhası
- 6 Yarma kaması
- 7 Pandül koruma kapağı
- 8 Paralellik mesnedi
- 9 Devir sayısı ayar düğmesi (PKS 54 CE/ PK 66 CE)
- 10 Açma/kapama şalteri
- 11 İlave sap
- 12 Mil kilitleme düğmesi
- 13 İç altıgen anahtar
- 14 Kesme açısı skalası
- 15 Kesme açısı ön ayarı için kelebek vida

- 16 Paralellik mesnedi kelebek vidası
- 17 Kesme işareti 45°
- 18 Kesme işareti 0°
- 19 Tahrik mili
- 20 Bağlama flanşı
- 21 Daire testere bıçağı \*
- 22 Germe flanşı
- 23 Pullu germe vidası
- 24 Kesme derinliği ön seçimi için germe kolu
- 25 Kesme derinliği skalası
- 26 Yarma kaması tespiti
- 27 Vidalı işkence çifti \*
- 28 Kılavuz adaptör \*
- 29 Kılavuz kızak \*
- 30 Bağlantı parçası \*

\* Kullanım kılavuzunda tanımlanan ve şekilleri gösterilen aksesuarın mutlaka teslimat kapsamında bulunması gerekmez!





## Güvenliğiniz İçin



**Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini okuyun.** Açıklanan uyarılara ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olunabilir.

Bunlara ek olarak aletle birlikte teslim edilen veya bu kullanım kılavuzunun arasına konan güvenlik talimatı hükümlerine uyulmalıdır.

**BU TALİMATI İYİ VE GÜVENLİ BİR BİÇİMDE SAKLAYIN.**

- **Çalışırken elektrikli el aletini iki elinizle birlikte sıkıca tutun ve duruş pozisyonunuzun güvenli ve dengeli olmasını sağlayan.** Bu elektrikli el aleti iki elle daha güvenli yönlendirilir.
- **İş parçasını emniyete alın.** İş parçasını bir sıkma tertibatı veya vidalı mengene ile sıkma elle tutmaktan daha güvenlidir.
- **Bu aletle asbest içeren maddeleri işlemeyin.** Asbest kanserojendir.
- **Çalışma sırasında sağlığa zararlı, yanıcı veya patlayıcı tozların çıkma olasılığı varsa gerekli koruyucu önlemleri alın.** Örneğin: Bazı tozlar kanserojen sayılır. Koruyucu toz maskesi takın ve eğer aletinize takılabiliyorsa bir toz/talaş emme tertibatı bağlayın.
- **Elinizden bırakmadan önce elektrikli el aletinin tam olarak durmasını bekleyin.** Uç malzeme içinde herhangi bir yere takılabilir ve bu da elektrikli el aletinin kontrolünü kaybetmenize neden olabilir.
- **Hazarlı kablo ile elektrikli el aletini kullanmayın.** Hasarlı kabloyu ellemeyin ve çalışma sırasında kablo hasar görecektir olursa şebeke fişini çekin. Hasarlı kablolar elektrik çarpması tehlikesini yükseltirler.
- **Açık havada kullanılan elektrikli el aletlerine bir hatalı akım koruyucu şalteri (FI) bağlayın.**
- **TEHLİKE: Ellerinizi kesim yapılan yerin yakınına ve testere bıçağına yaklaştırmayın. Diğer elinizle ek tutamağı veya motor gövdesini tutun.** İki eliniz de testereyi tutarsa, elleriniz testere bıçağı tarafından yaralanmaz.
- **İş parçasını alttan kavramayın.** Koruyucu kapak sizi iş parçasının altında testere bıçağından koruyamaz.

- **Kesme derinliğini iş parçasının kalınlığına uyarlayın.** Testere bıçağı iş parçasının altında bir tam dış yüksekliğinden daha az görünür olmalıdır.
  - **Kesilen iş parçasını hiçbir zaman elinizde veya bacağınızın üstünde tutmayın. İş parçasını sağlam bir zeminde emniyete alın.** Bedenle temas, testere bıçağı sıkışması ve alet kontrolünün kaybedilmesi tehlikesine karşı iş parçasının iyi bir biçimde tespiti büyük önem taşır.
  - **Alet ucunun görünmeyen elektrik kablolarına veya kendi bağlantı kablosuna temas etme olasılığı olan işleri yaparken aleti sadece izolasyonlu tutamaklarından tutun.** Akım ileten elektrik kablolarıyla temas aletin metal parçalarının da elektrik akımına maruz kalmasına ve elektrik çarpmalarına neden olabilir.
  - **Uzunlamasına kesme işlerinde daima bir dayamak veya kenar kılavuzu kullanın.** Bu, kesme hassaslığını artırır ve testere bıçağının sıkışma tehlikesini önler.
  - **Daima doğru büyüklükte ve uygun giriş delikli testere bıçakları kullanın (örneğin yıldız biçimli veya yuvarlak).** Testerenin montaj parçalarına uymayan testere bıçakları konsantrik çalışmaz ve aletin kontrolünün kaybedilmesine neden olur.
  - **Hiçbir zaman hasarlı testere bıçağı besleme diskleri veya vidalar kullanmayın.** Testere bıçağı besleme diskleri ve vidalar, optimum performans ve çalışma emniyeti sağlamak üzere testerenin için özel olarak tasarlanmıştır.
  - **Geri tepmenin nedenleri ve giderilmesi:**
    - Geri tepme; testere bıçağının takılması, sıkışması veya yanlış doğrultulmasından kaynaklanan ani bir reaksiyondur. Geri tepme kuvvetleri testerenin iş parçasından çıkmasına ve kullanıcıya yönelmesine neden olur.
    - Testere bıçağı kendi oluğunda takılır veya sıkıştırsa bloke olur ve motor gücü testereyi kullanıcıya doğru fırlatır.
    - Testere bıçağı kesme hattında dönerse veya yanlış doğrultulursa, testere bıçağının arka kenarındaki dişler iş parçasının yüzeyine takılabilir. Bu da testere bıçağının kesme yerinden çıkmasına ve kullanıcıya doğru fırlamasına neden olabilir.
- Geri tepme, testerenin yanlış veya hatalı kullanımından kaynaklanır. Geri tepme kuvvetleri uygun önlemlerle aşağıda açıklandığı gibi önlenabilir.

- **Testereyi iki elinizle sıkıca tutun ve ellerinizi geri tepme kuvvetlerini karşılayacak konuma getirin. Bedeninizi daima testere bıçağının yanında tutun, hiçbir zaman testere bıçağı ile aynı hatta bulunmayın.** Bir geri tepme olduğu zaman testere geriye fırlayabilir, ancak kullanıcı uygun önlemlerle bu geri tepmeyi karşılayabilir.
- **Eğer testere bıçağı sıkışıp bloke olursa veya siz işe ara verirsiniz testereyi kapatın ve alet tam olarak duruncaya kadar testere bıçağını malzemeden çıkarmayın. Testere bıçağı döndüğü sürece hiçbir zaman testereyi iş parçasından çıkarmayı veya geri çekmeyi denemeyin. Aksi takdirde geri tepme kuvvetleri oluşabilir.** Testere bıçağının sıkışma nedenleri tespit edin ve bunları giderin.
- **İş parçası içindeki bir testereyi tekrar çalıştırmak istediğinizde testere bıçağını kesme yarığında merkezleyin ve testere bıçağı dişlerinin iş parçasına takılıp takılmadıklarını kontrol edin.** Testere bıçağı sıkışacak olursa iş parçasından dışarı çıkabilir ve geri tepme kuvvetlerine neden olabilir.
- **Sıkışan testere bıçağından kaynaklanacak geri tepme kuvvetlerini önlemek için büyük boyutlu levhaları alttan destekleyin.** Büyük levhalar kendi ağırlıkları nedeniyle bükülebilir. Levhalar kesilirken hem kesme hattı yakınından hem de kenardan desteklenmelidir.
- **Körelmiş veya hasarlı testere bıçakları kullanmayın.** Körelmiş veya dişleri yanlış doğrultulmuş testere bıçakları dar kesme yarıklarında büyük bir sürtünmeye neden olur, sıkışır veya geri tepme kuvvetleri oluşturabilir.
- **Kesme işlemine başlamadan önce kesme derinliği ve kesme açısı ayarlarını sıkın.** Kesme sırasında bu ayarlar değişecek olursa testere bıçağı sıkışabilir ve bir geri tepme kuvveti oluşabilir.
- **Mevcut duvarlarda veya diğer görünmeyen alanlarda “Malzeme içine dalarak kesme” yaparken çok dikkatli olun.** Malzeme içine dalan testere bıçağı gizli nesnelere temas ederek bloke olabilir ve bir geri tepme kuvveti oluşturabilir.
- **Her kullanımdan önce alt koruyucu kapağın kusursuz olarak kapanıp kapanmadığını kontrol edin. Alt koruyucu kapak serbestçe hareket etmiyor ve hemen kapanmıyorsa testereyi kullanmayın. Alt koruyucu kapağı hiçbir zaman açık pozisyonda sıkmayın**

**veya bağlamayın.** Testere yere düşecek olursa alt koruyucu kapak bükülebilir. Koruyucu kapağı geri alma kolu ile açın ve serbest olarak dönüp dönmediğini, bütün kesme açısı ve kesme derinliklerinde testere bıçağı ve diğer parçalara temas edip etmediğini kontrol edin.

- **Alt koruyucu kapak yayının işlev görüp görmediğini kontrol edin. Alt koruyucu kapak ve yay kusursuz olarak çalışmıyorsa testereyi kullanmadan önce bekleyin.** Hasarlı parçalar, yapışkan kalıntılar ve talaş birikintileri alt koruyucu kapağın gecikmeli olarak çalışmasına neden olur.
- **Alt koruyucu kapağı elinizle sadece “Malzeme içine dalarak ve açılı kesme” gibi özel kesme işlerinde açın. Alt koruyucu kapağı geri alma kolu ile açın ve testere bıçağı malzeme içine girince kolu bırakın.** Bütün diğer kesme işlerinde alt koruyucu kapak otomatik olarak çalışmalıdır.
- **Alt koruyucu kapak testere bıçağını kapatmıyorsa testereyi tezgah üzerine veya yere koymayın.** Koruma altında olmayan, serbest dönüşteki testere bıçağı testereyi kesme yönünün tersine hareket ettirir önüne ne gelirse keser. Bu sırada testerenin serbest dönüş süresine dikkat edin.
- **Kullandığınız testere bıçağına uyan yarma kaması kullanın.** Yarma kaması testere bıçağı gövdesinden kalın, diş genişliğinden ince olmalıdır.
- **Yarma kamasının kullanım kılavuzunda açıklandığı gibi ayarlayın.** Yanlış kalınlık, pozisyon ve doğrultma, yarma kamasının geri tepme kuvvetlerini önlemede etkin olmamasına neden olabilir.
- **Malzeme içine dalarak kesme dışındaki bütün kesme işlerinde yarma kaması kullanın.** Malzeme içine dalarak kesme işlerinden sonra yarma kamasını tekrar takın. Malzeme içine dalarak kesme işlerinde yarma kaması engelleme yapar ve geri tepme kuvvetlerinin oluşmasına neden olabilir.
- **Yarma kamasının işlev görebilmesi için kesme yarığında bulunması gerekir.** Kısa kesme işlerinde yarma kaması geri tepme kuvvetini engelleme işlevini yerine getiremez.
- **Eğilmiş yarma kaması ile testereyi kullanmayın.** Küçük bir engelleme bile koruyucu kapağın kapanmasını yavaşlatır.
- **Talaş atma yerini ellerinizle kavramayın.** Dönen parçalar sizi yaralayabilir.

- **Testereyi baş üstünde kullanmayın.** Bu durumda aleti yeterli ölçüde kontrol edemezsiniz.
- **Görünmeyen ikmal şebeke hatlarını belirlemek üzere uygun tarama cihazları kullanın veya bölgenizdeki ikmal şirketinden yardım alın.**  
Elektrik hatlarıyla temas yangın çıkmasına veya elektrik çarpmalarına neden olabilir. Hasarlı bir gaz hattı patlamalara neden olabilir. Bir su borusunun içine girme maddi hasarlara veya elektrik çarpmalarına neden olabilir.
- **Bu elektrikli el aletini sabit olarak (örneğin bir kesme masasında) kullanmayın.** Bu alet kesme masası için tasarlanmamıştır.
- **HSS çelikten testere bıçakları kullanmayın.** Bu tip bıçaklar çabuk kırılabilir.

### Usulüne uygun kullanım

#### PKS 54/PKS 66

Bu alet, sabit dayama suretiyle tahtada düz ve 45°'ye kadar açılı kesme işleri için geliştirilmiştir.

#### PKS 54 CE/PKS 66 CE

Bu alet, sabit dayama suretiyle tahtada düz ve 45°'ye kadar açılı kesme işleri için geliştirilmiştir. Uygun testere bıçaklarıyla demir dışı metaller, hafif yapı malzemeleri ve plastikler de kesilebilir.

### Aleti çalıştırmadan önce

- Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.

### Yarma kaması ayarının kontrolü (Şekillere bakınız B+C)

Güvenlik gerekçeleriyle yarma kaması 6 her zaman kullanılmalıdır. Yarma kaması kesme işlemi sırasında testere bıçağının sıkışmasını önler.

Ayarlama işlemini, "Kesme derinliğinin ayarlanması" bölümünde açıklandığı gibi minimum kesme derinliğinde yapın.

#### PKS 66/66 CE

Aleti, motor gövdesinin alın kısmı üzerine yatırın.

Germe kolunu **24** gevşetin, taban levhasını aletten uzaklaştırın ve germe kolunu **24** tekrar sıkın.

Vidayı **26** gevşetin, yarma kamasını **6** ayarlayın ve vidayı tekrar sıkın. Şekilde belirtilen değerlere uyun.

#### PKS 54/54 CE

Aleti, koruyucu kapağın alın kısmı üzerine yatırın.

Germe kolunu **24** gevşetin, testereyi taban levhasından **5** uzaklaştırın ve germe kolunu **24** tekrar sıkın.

Vidayı **26** gevşetin, yarma kamasını **6** ayarlayın ve vidayı tekrar sıkın. Şekilde belirtilen değerlere uyun.

### Kesme derinliğinin ayarlanması (Şekil B'ye bakınız)

- Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.
- ✎ Optimal bir kesme sonucu elde edebilmek için, testere bıçağı iş parçasından en fazla **3 mm** dışarı çıkmalıdır.

Kesme derinliği ayarını değiştirmek için germe kolunu **24** gevşetin ve testereyi taban levhasından **5** yukarı kaldırın veya aşağı indirin:

**Kaldırma** ➔ Daha küçük kesme derinliği

**İndirme** ➔ Daha büyük kesme derinliği

İstediğiniz ölçüyü kesme derinliği skalasında **25** ayarlayın.

Germe kolunu **24** tekrar sıkın.

### Germe kolu

Germe kolunun **23** germe kuvveti istendiği gibi ayarlanabilir.

Bu ayarı yapmak için germe kolunu sökün ve saat hareket yönünün tersinde en azından 30° hareket ettirdikten sonra tekrar vidalayın.

### Kesme açısının ayarlanması

- Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.

Kelebek vidaları **4** ve **15** gevşetin.

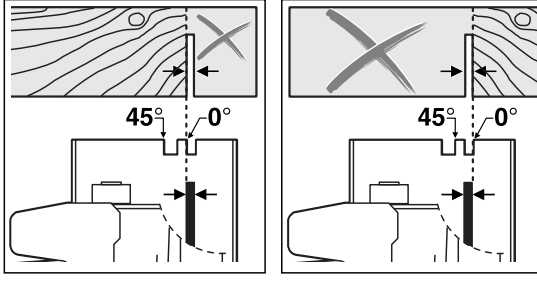
Aleti, koruyucu kapağın alın kısmı üzerine yatırın.

Skalada **14** istediğiniz kesme açısı ayarlanıncaya kadar taban levhasını aletten uzaklaştırın.

Kelebek vidaları tekrar sıkın.

**Açıklama:** Açılı kesme işlemlerinde kesme derinliği kesme derinliği skalasında **25** gösterilen değerden daha küçüktür.

## Kesme işaretleri



Kesme işareti 0° ( 18 ) dik açılı kesmede testere bıçağının pozisyonunu gösterir.

Kesme işareti 45° ( 17 ) 45°'lik açılı kesmede testere bıçağının pozisyonunu gösterir.

Her iki kesme işareti de testere bıçağı kalınlığını dikkate alır. İstedığınız ölçünün testere bıçağı kalınlığı kadar azalmaması için testere bıçağını daima gösterilen kesme hattının dışında hareket ettirin. Bunu yapmak için şekilde gösterildiği gibi kesme işaretinin ilgili kerklikli tarafını 0° ( 18 ) veya 45° ( 17 ) seçin.

**Açıklama:** Birkaç deneme kesmesi yapmak en iyi yoldur.

## Çalıştırma

**Sebeke gerilimine dikkat edin:** Akım kaynağının gerilimi, aletin tip etiketi üzerindeki verilere uygun olmalıdır. Etiket üzerinde 230 V yazan aletler 220 V ile de çalıştırılabilir.

## Açma/kapama

Aleti **çalıştırmak** için önce kapama emniyetine 1 basın ve **daha sonra** açma/kapama şalterine 10 basın ve şalteri basılı olarak tutun.

Aleti **kapatmak** için açma/kapama şalterini 10 bırakın.



**Güvenlik gerekçeleriyle aletin açma/kapama şalteri kilitlenmez ve çalışma sırasında sürekli olarak basılı tutulmak zorundadır.**

## Devir sayısı ön seçimi (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Ayar düğmesi 9 yardımı ile devir sayısı kademesiz olarak önceden seçilerek ayarlanabilir. Gerekli devir sayısı kullanılan testere bıçağı ve işlenen malzemeye bağlıdır (Testere bıçağı tablosuna bakın).

## Sabit elektronik (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Sabit elektronik sistemi devir sayısını hem boşta, hem de yük altında sabit tutarak, düzenli kesme temposu ve parlak kesme profili sağlar.

## Aşırı yükten korunma emniyeti (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Kesme işlemi sırasında alet aşırı ölçüde zorlanınca motor stop eder ve üzerindeki yük azaltılınca tekrar çalışır.

## Yumuşak ilk hareket (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

Alet yumuşak bir biçimde, sarsıntısız ve geri tepmesiz yol aldığı için 16-A'lık bir sigorta yeterlidir.

## Uç değiştirme (Şekil A'ya bakınız)

- Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.
- **Testere bıçağını takarken koruyucu eldiven kullanın.** Testere bıçağına temas yaralanma tehlikesi yaratır.
- **Sadece bu kullanım kılavuzunda belirtilen verilere sahip testere bıçakları kullanın.**
- **Uç olarak hiçbir zaman taşlama diskini kullanmayın.**

Uç değiştirmek için alet gövdesinin alın kısmı üzerine yatırılmasında yarar vardır.

## Sökme

Mil kilitleme düğmesine 12 basın ve bu durumda tutun.

- Mil kilitleme düğmesine 12 sadece testere bıçağı dururken basın.

İç altıgen anahtarla 13 sıkma (germe) vidasını 23 sökün.

Sıkma (bağlama) flanşını 22 kaldırın.

Pandül koruma kapağını 7 geriye doğru hareket ettirin ve sıkıca tutun.

Testere bıçağını alın.

## Takma

Testere bıçağını ve takılacak bütün parçaları temizleyin.

Pandül koruma kapağını 7 geriye doğru hareket ettirin ve sıkıca tutun.

Testere bıçağını bağlama flanşı 20 üzerine yerleştirin.

Sıkma vidasını **23** ve sıkma flanşını **22** takın.

Sıkma vidasını **23** iç altıgen anahtarla **13** sıkın. Sıkma momenti 6–9 Nm, elle sıkı olduğu hissedilmeli ve 1/4 oranında çevrilmelidir.



Bağlama flanşı **20** ve germe flanşının **22** doğru konumda monte edilmesine dikkat edin.

Montaj sırasında dikkat edin: Dişlerin kesme yönü (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) ile koruyucu kapak üzerindeki dönme yönü okunun yönleri birbirini tutmalıdır.

## Toz ve talaş emme

### Harici toz emme donanımı

Bu alet, uzaktan kumandalı bir Bosch çok amaçlı elektrik süpürgesinin prizine direkt olarak bağlanabilir. Alet çalıştırılınca elektrik süpürgesi de otomatik olarak çalışır.

Elektrik süpürgesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.

Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen, kuru tozların emilmesi için özel elektrik süpürgesi kullanılmalıdır.

Elektrik süpürgesiyle harici toz emme yaptırmak için bir emme adaptörü gerekebilir (aksesuar bölümüne bakın). Emme adaptörünü veya emme hortumu rakorunu sıkıca takın.

### Alete entegre toz emme

Küçük çaplı işlerde toz torbası (aksesuar) kullanın. Toz torbası rakorunu talaş atma yerine **2** yerleştirin. Toz alma kapasitesinin daima optimal düzeyde tutulması için toz torbasını zamanında boşaltın.

## Çalışırken dikkat edilecek hususlar

■ Testere bıçaklarını darbe ve çarpmalardan koruyun.

Aşırı zorlamalı kullanma aletin performansını düşürür ve testere bıçağının kullanım ömrünü kısaltır.

Kesme performansı ve kesme kalitesi büyük ölçüde testere bıçağının diş biçimine ve durumuna bağlıdır. Bu nedenle daima keskin ve işlenen malzemeye uygun testere bıçakları kullanın.

## Tahtada

Testere bıçağının doğru olarak seçimi, tahta cinsine, tahta kalitesine ve uzunlamasına veya dikine kesme işlemine göre yapılır.



Ladin tahtaları kesilirken uzun ve helezonik talaşlar ortaya çıkar.

Kayın ve meşe tozları özellikle sağlığa zararlı olduğundan, bu malzemeyi işlerken mutlaka toz emme tertibatı kullanın.

## Plastikler

### (PKS 54 CE/PKS 66 CE)



Plastikler, özellikle de PVC kesilirken uzun, helezonik talaşlar oluşabilir. Bunlar elektro statik olarak yüklü olabilirler.

Bunun sonucunda talaş atma yeri **2** tıkanabilir ve pandül koruma kapağı **7** sıkışabilir. Bu durumlarda en doğrusu toz emme tertibatı kullanmaktır.

Aleti çalışır durumda iş parçasına yöneltin ve dikkatli biçimde kesme işlemine başlayın. Akıcı ve kesintisiz kesin, bu yolla testere dişlerinin çabuk yapışmasını önlersiniz.

## Demir olmayan (NE) metaller

### (PKS 54 CE/PKS 66 CE)



Sadece bu işe uygun, keskin testere bıçağı kullanın. Böylelikle temiz bir kesme yapar, testere bıçağının sıkışmasını önlersiniz.

Aleti çalışır durumda iş parçasına yöneltin, dikkatli biçimde kesme işlemine başlayın ve hafif tempo ile kesintisiz çalışın.

Profillerde daima ince taraftan kesmeye başlayın, U-profillerde ise asla açık taraftan kesmeye başlamayın.

Uzun profilleri destekleyin, aksi takdirde „devrilme“ durumunda testere bıçağı sıkışır ve alet yukarı fırlayabilir.

## Mineral içeren malzemeler (hafif yapı malzemeleri) (PKS 54 CE/PKS 66 CE)

■ Sadece kuru kesme işlemine müsaade vardır.

Sadece kılavuz kızak **29** (aksesuar) ile çalışın.

**Toz emme donanımı kullanın.** Elektrik süpürgesi taş tozunun emilmesine müsaadeli olmalıdır.



## Açıklama ve öneriler

### Paralellik mesnedi (Şekil D'ye bakınız)

Paralellik mesnedi **8** iş parçası kenarınca hassas kesme işlemlerine veya ölçülü uzunlamasına kesme işlemlerine olanak sağlar.

### Yardımcı dayamakla kesme (Şekil E'ye bakınız)

Büyük iş parçalarını kesmek veya düz kenarları kesmek için:

Tahta veya latayı yardımcı dayamak olarak bir vidalı işkence ile iş parçası üzerine tespit edin. Taban levhasını yardımcı dayamak boyunca hareket ettirin.


### Kılavuz kızak (aksesuar) (Şekil F'ye bakınız)

Kılavuz raylar **29**, hem dik hem de 45°'ye kadar olan gönyeli kesme işlerinde özellikle hassas kesme işlemi sağlar.

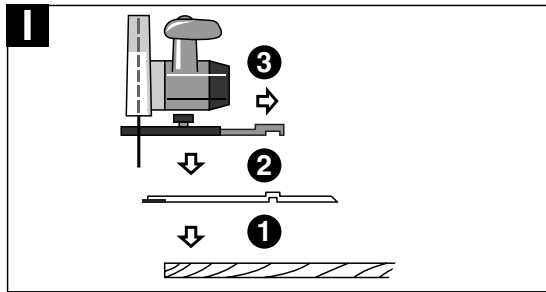
Kavrayıcı kaplama kılavuz kızağın kaymasını önler ve iş parçasının yüzeyini korur. Kılavuz kızak üzerindeki sert eloksallı katman daire testerenin rahatça kaymasını sağlar.

Kılavuz raylardaki lastik parça, tahtalar kesilirken üst yüzeyin yırtılmasını önleyen talaş koruma işlevi görür. Bu nedenle testere bıçağının dişleri direkt olarak lastik parçaya dayanmalıdır.

Kılavuz kızakla **29** çalışırken genelde kılavuz adaptör **28** (aksesuar) kullanılması gerekir.

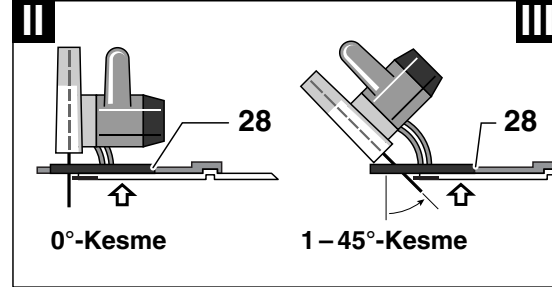
 Kılavuz raylarla **29** hassas kesme yapmak için aşağıdaki gibi hareket edin:

- Kılavuz kızağı yan tarafı yukarı çıkacak biçimde iş parçasına yerleştirin. Bu sırada lastikli tarafın testere bıçağını gösteriyor olmasına dikkat edin (Şekil I).



- Kılavuz adaptörü **28** paralellik mesnedi yuvasına yerleştirin. Farklı kesme açılarındaki ön ayar için kılavuz adaptör **28** üzerindeki işarete dikkat edin. (Şekil G'ye bakınız)

- Üzerine kılavuz adaptör **28** takılmış olan daire testereyi kılavuz kızak **29** üzerine yerleştirin, kesme açısını ve kesme derinliğini ayarlayın.
- Kesme derinliğini ayarlarken, kesme derinliğinin kılavuz kızak yüksekliği kadar azalmasına dikkat edin.
- Daire testereyi kılavuz adaptör **28** yardımı ile öyle doğrultun ki, testere bıçağı dişleri lastik uç üzerine gelsin.
- Bu sırada kılavuz kızak içinde kesme yapılmamasına dikkat edin (Şekil II ve III).



- Kılavuz adaptör **28** ile daire testere arasında sağlam bir bağlantı oluşturmak için paralellik mesnedi **16** kelebek vidasını sıkın.
- Daire testereyi kılavuz kızaktan **29** alın.
- Kılavuz kızağı iş parçasında öyle doğrultun ki, lastik uç tam olarak kesme kenarında (markalanmış hat) bulunsun ve işkence **27** ile tespit edilsin.



Kılavuz ray **29** kesilen iş parçasının alın tarafını aşmamalıdır.

- Daire testereyi yerleştirin, kılavuz adaptörün **28** güvenli bir biçimde oturmasına dikkat edin.
- Testereyi hafif ve düzenli bir itme hareketi ile malzeme içinde hareket ettirin.

**Açıklama: Bağlantı parçası 30** (aksesuar) yardımı ile iki kılavuz kızak birlikte kullanılabilir. Sıkma işlemi bağlantı parçası içinde bulunan dört vida yardımı ile yapılır.

## Bakım ve temizlik

- Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.
- İyi ve güvenli çalışabilmek için aleti ve havalandırma aralıklarını daima temiz tutun.

Pandül koruma kapağı hiçbir yere sürtünmeden rahatça hareket edebilmeli, otomatik olarak kapanabilmelidir. Bu nedenle pandül koruma kapağı alanını daima temiz turun. Bu alanda biriken toz ve talaşları basınçlı hava veya fırça ile temizleyin.

Kaplamalı olmayan testere bıçakları, ince ve asit içermeyen bir yağla paslanmaya karşı korunabilir. Aleti kullanmaya başlamadan önce yağı silin, aksi takdirde tahtada lekeler oluşur.

Testere bıçağı üzerindeki reçine ve tutkal kalıntıları kesme işleminin kötüleşmesine neden olur. Bu nedenle testere bıçağın kullanımdan hemen sonra temizleyin.

Titiz üretim ve test yöntemlerine rağmen alet arıza yapacak olursa, onarım, Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir servise yaptırılmalıdır.

Bütün sorularınız, başvurularınız ve yedek parça siparişlerinizde lütfen aletinizin tip etiketi üzerindeki 10 haneli ürün kodunu belirtiniz.

### Tasfiye (atma)

Elektrikli el aletleri, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevreye zarar vermeyecek biçimde yeniden kazanım işlemine tabi tutulmalıdır.

**Sadece AB üyesi ülkeler için:**



Elektrikli el aletlerini evsel çöplerin içine atmayın!

Kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli ve elektronik aletlere ait Avrupa yönergeleri 2002/96/AT ve bunların ulusal yasalara

uygulanması uyarınca artık kullanılması mümkün olmayan elektrikli el aletleri ayrı ayrı toplanmak ve çevreye zarar vermeyecek yöntemlerle tekrar kazanılmak zorundadır.

### Gürültü ve titreşim önleme hakkında bilgi

Ölçüm değerleri EN 60 745'e göre belirlenmektedir.

Aletin A değerlendirmeli gürültü seviyesi tipik olarak: Ses basıncı seviyesi **(A)** dB (A); gürültü emisyonu seviyesi **(B)** dB (A). Ölçme güvenliği K = 3 dB.

**Koruyucu kulaklık kullanın!**

Tipi	(A)	(B)
PKS 54/PKS 54 CE	96	107
PKS 66/PKS 66 CE	94	105

Tipik el/kol titreşimi 2,5 m/s<sup>2</sup>'den düşük.

**⚠ UYARI** Bu talimatta belirtilen titreşim seviyesi EN 60 745'te normu belirtilen ölçme yöntemi ile ölçülmüş olup, elde edilen değer aynı sınıf ve kategoriye giren aletlerle karşılaştırmalarda kullanılabilir. Titreşim seviyesi elektrikli el aletinin kullanım

durumuna göre değişebilir ve bazı durumlarda bu talimatta belirtilen değer üstüne çıkabilir.

Elektrikli el aleti düzenli olarak bu gibi titreşim seviyesini artırıcı işlerde kullanıldığında titreşimin kullanıcıya verdiği zarar küçümsenebilir.

**AÇIKLAMA:** Titreşimin belirli bir çalışma süresi içinde kullanıcıya verdiği zararın hassas biçimde belirlenebilmesi için, aletin kapalı olduğu süreler ile çalıştığı fakat kullanılmadığı sürelerin de dikkate alınması gerekir. Bunlar toplam çalışma süresindeki ortalama titreşim zararını önemli ölçüde azaltabilir.

### Tamir Servisi

**Dağılık görünüş ve yedek parçalara ilişkin bilgileri aşağıdaki sayfada bulabilirsiniz:**  
**www.bosch-pt.com**

Bosch San. ve Tic. A.S.  
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22  
Polaris Plaza  
80670 Maslak/Istanbul

Müşteri Danışmanı..... +90 (0)212 / 335 06 66

Müşteri Servis Hattı ..... +90 (0)212 / 335 07 52

### Uygunluk beyanı CE

Tek sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki standartlara veya standart belgelerine uygun olduğunu beyan ederiz: 89/336/AET, 98/37/AT yönetmeliği hükümleri uyarınca EN (avrupa standartları) 60 745.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

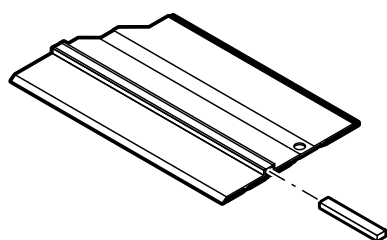
Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*R. Schneider*

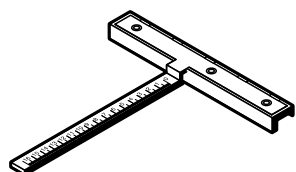
*E. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

**Değişiklikler mümkündür**

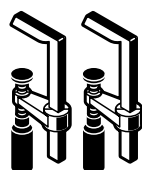


2 602 317 031 (1,40 m)  
2 602 317 030 (0,70 m)

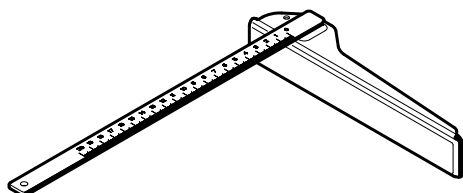


1 602 319 003

2 607 001 375



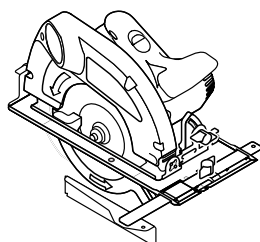
1 607 960 008



2 608 005 018



1 605 411 029

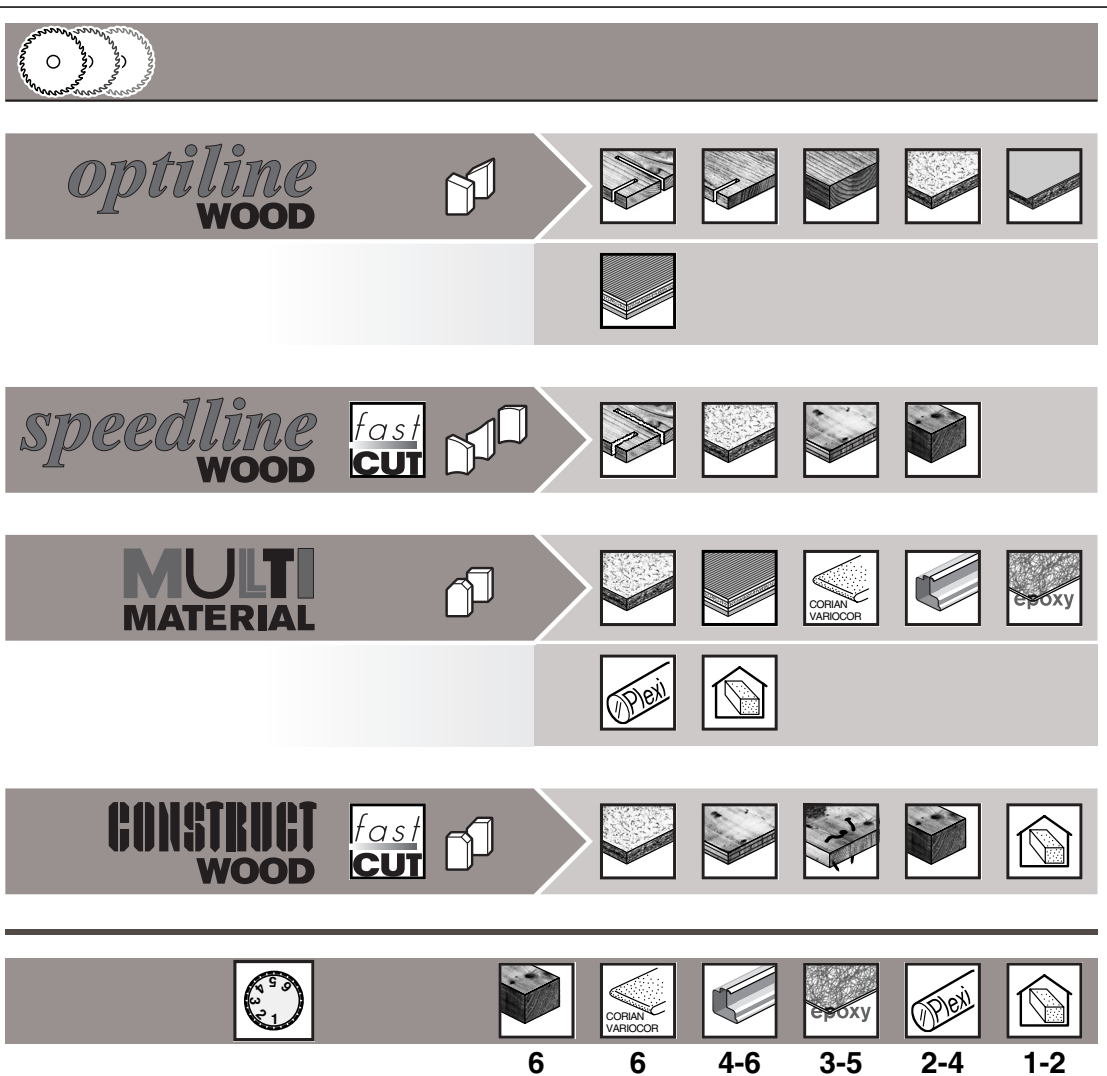


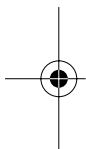
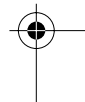
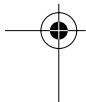
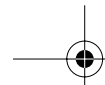
Ø 35 mm



2 607 002 149 (3 m)  
2 607 002 150 (5 m)

PAS 11-21  
PAS 12-27  
PAS 12-27 F





**BOSCH**

Robert Bosch GmbH  
Power Tools Division  
70745 Leinfelden-Echterdingen  
[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

1 609 929 B67 (06.02) O / 118

